

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 60.

Leipzig, Montag den 15. März 1909.

76. Jahrgang.

①

Der nächste Band von
Müster's Weltgeschichte,

Das Mittelalter,

erscheint Mitte April.

Berlin, Leipzig
Stuttgart, Wien

Müster & Co



WILHELM BRAUMÜLLER, WIEN u. LEIPZIG
K. U. K. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHHÄNDLER

Soeben erschien die

11. Auflage

von

Otto Weininger Geschlecht und Charakter

Eine prinzipielle Untersuchung

40 Druckbogen Gross-Oktav. Brosch. 5 M — 6 K;

Gebunden in Ganzleinen 6 M 40 Pf — 7 K 80 h.

25% Rabatt und 11/10 Expl.

Die Zahl der Anhänger des jungen Philosophen vermehrt sich von Tag zu Tag, sein eigenartiges, berühmtes Werk wird in noch immer steigendem Masse verlangt. Ich bitte, Ihr Lager zu ergänzen; ich liefere bereitwilligst wieder in Kommission.

Wien, Anfang März 1909.

Wilhelm Braumüller.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 60.

Leipzig, Montag den 15. März 1909.

76. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

An die Vorstände der Kreis- und Ortsvereine.

In Ausführung der Bestimmungen der Satzungen des Börsenvereins § 33, Absatz 1 und der Geschäftsordnung für den Wahl-Ausschuß §§ 1, 8 und 9 fordert der unterzeichnete Wahl-Ausschuß hierdurch die Kreis- und Ortsvereine, sofern sie gemäß § 13, Ziffer 4 der Satzungen Organe des Börsenvereins sind, den Deutschen Verlegerverein und den Leipziger Kommissionärverein zu Wahlvorschlägen für die durch die nächste Hauptversammlung zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und der Ausschüsse des Börsenvereins auf.

Aus dem Vorstände

scheiden aus die Herren

Alfred Boerster in Leipzig, I. Schatzmeister

Bernhard Hartmann in Elberfeld, II. Schatzmeister.

Herr Boerster ist auf 3 Jahre wieder wählbar Herr Hartmann nicht, da er 6 Jahre im Amte ist. Außerdem hat Herr

Arthur Sellier in München, II. Schriftführer,

erklärt, daß er aus privaten Gründen sein Amt niederlegen müsse.

Im Amte verbleiben die Herren:

Dr. Ernst Bollert in Berlin, I. Vorsteher

Dr. Erich Ehlermann in Dresden, II. Vorsteher

Karl Siegismund in Berlin, I. Schriftführer.

Aus dem Rechnungs-Ausschusse

scheiden aus die Herren:

Max Kretschmann in Magdeburg

Hermann Bauhof in Regensburg.

Beide Herren sind 6 Jahre im Amte und somit satzungsgemäß nicht wieder wählbar.

Im Amte verbleiben die Herren:

Arnold Huber in Frauenfeld

Arthur Meiner in Leipzig

Emil Opitz in Güstrow

Georg Thieme in Leipzig.

Aus dem Wahl-Ausschusse

scheiden aus die Herren:

Hellmuth Wollermann in Braunschweig

G. Krenenberg in Berlin.

Beide Herren sind 6 Jahre im Amte, also satzungsgemäß nicht wieder wählbar

Im Amte verbleiben die Herren:

Alexander Franke in Bern

Kommerzienrat Otto Rauhardt in Leipzig

Dr. Wilhelm Ruprecht in Göttingen

Heinrich Schöningh in Münster.

Aus dem Verwaltungs-Ausschusse des Deutschen Buchhändlerhauses
scheiden aus die Herren:

Wilhelm Crayen in Leipzig
Theodor Weicher in Leipzig.

Beide Herren können satzungsgemäß auf 1 Jahr wieder gewählt werden.

Im Amte verbleiben die Herren:

Karl W. Hiersemann in Leipzig
Alfred Staackmann in Leipzig
Heinrich Wallmann in Leipzig
Karl Weisser in Leipzig.

Mit dem Bemerken,

daß nur solche Wahlvorschläge Berücksichtigung in der durch das Börsenblatt zu veröffentlichenden Zusammenstellung der Wahlvorschläge finden können, welche spätestens vier Wochen vor der Hauptversammlung an die Geschäftsstelle gelangt sind

und mit der höflichen Bitte,

möglichst nur solche Wahlkandidaten in Vorschlag zu bringen, von denen anzunehmen ist, daß sie an den Sitzungen und Arbeiten des betreffenden Amtes teilzunehmen gewillt sind,

ersucht der Wahl-Ausschuß die verehrlichen Vorstände, die Wahlvorschläge auf dem versandten Formular

bis spätestens den 10. April d. J.

an die Geschäftsstelle des Börsenvereins in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, einzusenden.

Gleichzeitig richtet der Wahl-Ausschuß an die verehrlichen Vereine die Aufforderung,

Vollmachts-Formulare für Stimmvertretungen in der diesjährigen Hauptversammlung

in der benötigten Anzahl von der Geschäftsstelle zu verlangen.

Gemäß § 9 der Geschäftsordnung wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht:

- 1) daß die Mitgliedschaft im Börsenverein auf der Person, nicht auf der Firma beruht, die Formulare also mit dem Namen, höchstens mit Zusatz der Firma zu zeichnen sind;
- 2) daß laut Satzungen (§ 17, Schlußabsatz) nur Mitglieder eines vom Vorstande des Börsenvereins anerkannten Vereins ihre Stimmen und zwar nur auf Mitglieder desselben Vereins übertragen können;
- 3) daß Mitglieder eines Ortsvereins, die gleichzeitig Mitglieder eines Kreisvereins sind, ihr Stimmvertretungsrecht durch den Kreisverein auszuüben haben;
- 4) daß die Stimmvertretung für die Wahlen und alle auf der Tagesordnung der betreffenden Hauptversammlung stehenden Gegenstände mit Ausnahme der Beschlußfassung über Änderung der Satzungen (Satzungen § 17, Absatz 4) statthaft ist;
- 5) daß kein Mitglied mehr als sechs Abwesende vertreten darf (ebenda);
- 6) daß persönlich am Orte der Hauptversammlung anwesende Mitglieder nur in Krankheitsfällen ihre Stimme übertragen dürfen;
- 7) daß zur Gültigkeit einer Vollmacht gehört:
 - a) Benutzung des Börsenvereins-Formulars,
 - b) eigenhändige Unterschrift des Mitglieds, das vertreten sein will,
 - c) Beglaubigung dieser Unterschrift durch den betr. Vereins-Vorstand,
 - d) Vorlage spätestens am Tage vor der Hauptversammlung (Satzungen § 17, Absatz 4);
- 8) daß der Vorstand jedes Vereins die Vollmachten seiner Mitglieder zu sammeln und mit übersichtlichem Verzeichnisse, zu welchem das Börsenvereins-Formular zu benutzen ist, an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu senden hat.

Göttingen und Leipzig, den 12. März 1909.

Hochachtungsvoll

Der Wahl-Ausschuß
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
Dr. Wilhelm Ruprecht, Vorsitzender.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Einladung zur Hauptversammlung des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Die diesjährige satzungsgemäße Hauptversammlung des Unterstützungs-Vereins findet statt

Dienstag den 23. März 1909
abends 8 1/4 Uhr

in Berlin, im Architektenhause, Saal G, Wilhelmstr. 92/93.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das Jahr 1908.
2. Bericht des Rechnungsausschusses.
3. Antrag, dem Vorstande Entlastung zu erteilen.
4. Wahl eines Vorstandsmitgliedes an Stelle des ausscheidenden (aber wieder wählbaren) Herrn Max Schotte für die Amtszeit 1909—1914.
5. Wahl eines Mitgliedes des Rechnungsausschusses an Stelle des satzungsgemäß ausscheidenden (aber wieder wählbaren) Herrn G. Küstenmacher für die Amtszeit 1909—1912.

Etwaige weitere Anträge sind rechtzeitig beim Vorstand anzumelden.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Rudolf Hofmann. Edmund Mangelsdorf.
Max Winkelmann. Max Schotte. Dr. Georg Paetel.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

C. F. Amelangs Verlag in Leipzig.

Eichendorff, Joh. Frhr. v.: Aus dem Leben e. Taugenichts. Novelle. Volksbücherei-Ausg. (112 S.) H. 8°. ('09.) Geb. bar —.50
Stifter, Adalb.: Feldblumen. Volksbücherei-Ausg. (128 S.) H. 8°. ('09.) Geb. bar —. 50

Art. Institut Drell Füßli, Abtlg. Verlag, in Zürich.

Diener-Wyss, a. Pfr. H.: Calvin, e. aktengetreues Lebensbild. (Neue, um e. Nachtrag verm. Ausg. zum 400jähr. Geburtstag des Reformators, den 10. VII. 1909.) (VIII, 138 u. 51 S. m. 1 Bildnis.) 8°. ['04] ('09.) 1. 50

Bonneß & Sachfeld in Potsdam.

Intendanturbeamte, der. Vorbereitung zur Annahme f. den Intendantur-Sekretariatsdienst. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe, hrsg. vom Rustinschen Lehrinstitut. Suppl.-Hest. 1. u. 2. Lfg. (58 S.) Lex.-8°. ('09.)
Substr.-Pr. bar je —. 90; Einzelpr. je 1. 25

Franz Borgmeyers Buchh. in Hildesheim.

Surbled, Dr. Geo.: Die Moral in ihren Beziehungen zur Medizin u. Hygiene. II. Bd.: Das geistig-sinnl. Leben. Übers. nach der 10. Aufl. der franzö. Ausg. v. Dr. Alb. Sleumer. (VI, 205 S.) 8°. '09. 2. 50

Breer & Thiemann in Hamm i. W.

Broschüren, Frankfurter zeitgemäße. Gegründet v. Paul Haffner, Johs. Janssen u. E. Th. Thissen. 28. Bd. gr. 8°. Jedes Hest —. 50

6. Hest. Wilhelm, Prof. Balth.: An der Wiege der Luftschiffahrt. 1. Tl. Francesco Lana, S. J., der Erfinder des Luftschiffs. (28 S. m. 1 Taf.) '09.

C. Brügel & Sohn in Ansbach.

Diensthandbuch f. das bay. Zoll- u. Steuerpersonal f. d. J. 1909. 26. Jahrg. Bearb. v. 1. Sectr. Kanzleir. Max Jos. Himmelstöß. (III, 433 S.) H. 8°. Geb. in Leinw. 2. —

Buchhandlung der Berliner evangel. Missionsgesellschaft in Berlin.

Gurr, Pfr.: Bilder aus der Berliner Mission in Lufhang-Südchina. Nach den Berichten des Missionars Rhein zusammengestellt. (85 S. m. Abbildgn.) 8°. ('09.) —. 75

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, Hermann Ehbod, in Berlin.

Krennig, Wite: Ist das — das Leben? Roman. (386 S.) 8°. ('09.) 4. —; geb. 5. —

Hermann Costenoble in Jena.

Garder, Agnes: Engelnchen u. Bengelnchen. Ein Buch f. junge Mädchen u. junge Mütter. 4. Aufl. (VII, 205 S.) 8°. '09. Geb. in Leinw. 3. —

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf., Zweigniederlassg., vereinigt m. der Besser'schen Buchh. in Berlin.

Ordnung der Prüfung f. das Lehramt an höheren Schulen in Preußen u. Ordnung der praktischen Ausbildung der Kandidaten f. das Lehramt an höheren Schulen in Preußen. Nebst ergänz. Anh. (78 S.) gr. 8°. '09. —. 90

Siegfried Cronbach in Berlin.

Berlitz, M. D.: Insegnamento delle lingue moderne. Parte italiana. Nuova ed. europea, (23. ed.) riveduta ed aumentata. (VIII, 192 S.) 8°. '09. Geb. in Leinw. bar 4. —

Karl Curtius in Berlin.

Merkle, Seb.: Die katholische Beurteilung des Aufklärungszeitalters. Vortrag, auf dem internationalen Kongress f. histor. Wissenschaften zu Berlin am 12. VIII. 1908 geh. (XIV, 112 S.) gr. 8°. '09. 2. —

J. Engelhorn in Stuttgart.

Engelhorn's allgemeine Roman-Bibliothek. 25. Jahrg. 8°. Jeder Bd. bar —. 50; geb. in Leinw. —. 75
15. Wolzogen, Ernst v.: Der Bibelbabe. Eine Begebenheit aus der Triderician. Zeit. (160 S.) '09.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Gerichtssaal, der. Hrsg. v. Proff. DD. F. Dettler u. A. Finger. Beilageheft zu Bd. LXXIV. gr. 8°.
Henschel, Landricht. Dr. Arth.: Die Vernehmung des Beschuldigten. Ein Beitrag zur Reform des Strafprozesses. (146 S.) '09. 4. —

Oskar Enlit' Verlag, G. m. b. H., in Lissa i. P.

Ebbecke's neue Verkehrskarten. [Aus: »Dr. W. Koch u. C. Opitz, Eisenb.- u. Verkehrs-Atlas«.] Farbdr. ('09.)
Nr. 3. Prov. Westpreussen. Rev. u. ergänzt von den königl. Eisenbahndirektionen Bromberg u. Danzig. 1:600,000. 19. Aufl. 39x44,5 cm. —.30; auf Leinw. bar 1.—
Nr. 4. Prov. Pommern. Rev. u. ergänzt v. den königl. Eisenbahndirektionen Stettin u. Danzig. 1:600,000. 20. Aufl. 39x62,5 cm. —.30; auf Leinw. bar 1.—
Nr. 6. Prov. Brandenburg. Rev. u. ergänzt v. den zuständ. Behörden. 1:600,000. 13. Aufl. 40x56 cm. —.30; auf Leinw. bar 1.—
Nr. 8. Prov. Schleswig-Holstein m. Hamburg, Lübeck, Bremen. Rev. u. ergänzt v. den zuständ. Behörden. 1:600,000. 16. Aufl. 44,5x53 cm. —.30; auf Leinw. bar 1.—

Verwaltungs-Bericht des Pestalozzi-Vereins der Prov. Posen, eingetragener Verein, üb. das 45. Vereinsjahr vom 1. X. 1907 bis Ende Septbr. 1908. (43 S.) 8°. ('08.) —. 50

Fischers medicin. Buchh. H. Kornfeld in Berlin.

Klinik, Berliner. Begründet v. Geh.-Räten Proff. DD. E. Hahn † u. P. Fürbringer. Hrsg. v. Dr. Rich. Rosen. Jahrg. 1908. gr. 8°.
243. Hest. Homberger, Dr. Ernst: Der Aderlass u. die blutentziehenden Mittel bei Herzkrankheiten im Lichte der neuen Kreislauftheorie. (19 S.) —.60
244. Hest. Wagner, Doz. Dr. Paul: Die Fortschritte in der Serumbehandlung des Tetanus. (32 S.) —.60
245. Hest. Barth, Prof. Dr.: Über funktionelle Nierendagnostik. (27 S.) —.60
246. Hest. Schilling, Dr. F.: Die Krankheiten des Alters. (25 S.) —.60



Fischer's medicin. Buchh. G. Kornfeld in Berlin ferner:Klinik, Berliner. Jahrg. 1909. gr. 8^o.

Für den Jahrg. v. 12 Heften bar 6. —

247. Heft. Zucker, em. Assist. Dr. Karl: Die Pyocyanose-Behandlung bei Erkrankungen der Tonsillen, des Pharynx u. des Nasenrachenraums m. besond. Berücksicht. der Diphtherie. (16 S.) —.60

248. Heft. Kühn, Priv.-Doz. Dr. A.: Abhärtung u. Erkältung. (Akademischer Vortrag.) (32 S.) —.60

Gustav Fischer in Jena.Jhering, Rud. v.: Die Jurisprudenz des täglichen Lebens. Eine Sammlg. an Vorfälle des gewöhnl. Lebens anknüpf. Rechtsfragen. 13. Aufl., vermehrt u. m. Rücksicht auf das Bürgerl. Gesetzbuch bearb. v. Prof. G. Detmold. (VII, 134 S.) 8^o. '08. Geb. 2. —Köppe, Priv.-Doz. Dr. G.: Der Arbeitstarifvertrag als Gesetzgebungsproblem. Eine sozialpolit. Studie. (IV, 395 S.) gr. 8^o. '08. 9. —
Verhandlungen der ornithologischen Gesellschaft in Bayern 1907. VIII. Bd. Im Auftrage der Gesellschaft hrsg. v. Dr. C. Parrot. (III, 178 S. m. 2 Taf.) gr. 8^o. '08. 6. —**G. Freitag, G. m. b. H. in Leipzig.**Abel, Prof. O.: Bau u. Geschichte der Erde. Mit 226 Textfig. u. 6 Farbentaf. u. Karten. (VIII, 220 S.) gr. 8^o. '09. Geb. 4. 50Caesaris, C. Julii, de bello gallico commentarii VII. Für den Schulgebrauch hrsg. v. Wilh. Fries. Mit e. Anh.: Das röm. Kriegswesen zu Caesars Zeit. Mit 20 Abbildgn. u. 1 Karte v. Gallien. 3. Abdr. der 1. Aufl. (VIII, 220 S.) 8^o. '08. Geb. 1. 80France, Anatole: Le crime de Silvestre Bonnard, membre de l'institut. Für den Schulgebrauch hrsg. v. Töchttersch. u. Sem.-Dir. Schulr. Dr. Léon Wespy. (VI, 93 S.) 8^o. '08. Geb. 1. 60; Wörterbuch (36 S.) Kart. —. 40Höchstmann, Lehr. Vikt.: Methodisch-praktische Anleitung f. den Anfangsunterricht im Deutschen bei freundsprachigen Schülern u. zum Gebrauche der »deutschen Fibel in Lateinschrift«. (94 S.) 8^o. '09. Geb. 1. —
— Deutsche Fibel in Lateinschrift (Kursiv u. Antiqua). Mit besond. Berücksicht. fremdsprach. Schüler. (96 S. m. Abbildgn.) 8^o. '08. Geb. 1. —Knauth, weil. Oberlehr. Prof. Dr. Herm.: Übungsstücke zum Übersetzen in das Lateinische f. Abiturienten. 1. Tl.: Deutscher Text. — 2. Tl. Lateinische Übersetzg. 6. Aufl., bearb. v. Gymn.-Dir. Dr. Abf. Lange. (82 S.) 8^o. '08. Geb. 1. 50rueger, Prof. Dr. Gust.: Englisch-Unterrichtswerk f. höhere Schulen. Unter Mitwirkg. v. William Wright bearb. 5. Tl.: Schlüssel zum deutsch-engl. Übungsbuch nebst stilist. Anweisungen. (138 S.) 8^o. '08. Geb. 2. 50

Molière: Le bourgeois gentilhomme. Comédie-ballet. Für den Schulgebrauch hrsg. v. Realsch.-Ob.-Lehr. Dr. Hans Platow. (109 S. m. Titelbild.) 8. '08. Geb. 1. 20

Richter's Lehrbuch der Geographie. Für die I., II. u. III. Klasse der Mittelschulen neu bearb. v. Gymn.-Prof. Dr. Joh. Müllner. Der Gesamtausg. 8. Aufl. III. Tl. Für die III. Klasse. (Neue Ausg.) (162 S. m. 72 Abbildgn. u. 2 farb. Taf.) gr. 8^o. '08. Geb. 3. —Sauer, Jos.: Das zweite Schuljahr. Spezielle Methodik des Unterrichtes auf der zweiten Stufe der Volksschule. 6. Aufl. Neu bearb. v. Bez.-Schulinsp. Jul. John. (170 S. m. 37 Abbildgn. u. 16 farb. Taf.) 8^o. '08. Geb. 2. 40Schwab, Prof. Karl, u. Ost. Leffer, Ob.-Realsch.-Ob.-Lehrer: Mathematisches Unterrichtswerk zum Gebrauche an höheren Lehranstalten. Im Sinne der Meraner Lehrpläne bearb. I. Bd. Lehr- u. Übungsbuch f. den Unterricht in der Arithmetik u. Algebra. I. Tl.: Für die mittleren Klassen sämtl. höheren Lehranstalten. Von Ob.-Realsch.-Ob.-Lehr. Ost. Leffer. Mit 15 Fig. im Text. 2., durchgeseh. Aufl. (203 S.) 8^o. '09. Geb. 2. 80Smalian, Ob.-Lehr. Prof. Dr. Karl: Leitfaden der Tierkunde f. höhere Lehranstalten. gr. 8^o.

1. Tl. Lehrstoff der Sexta. Mit 38 Textabbildgn. u. 1 Farbentaf. (IV, 40 S.) '08. Geb. 1.20

2. Tl. Lehrstoff der Quinta. Mit 55 Textabbildgn. u. 10 Farbentaf. (III u. S. 41—100.) '08. Geb. 1.50

3. Tl. Lehrstoff der Quarta. Mit 112 Textabbildgn. u. 13 Farbentaf. (III u. S. 101—208.) '08. Geb. 2.—

Suppantsehsch, Realsch.-Prof. Rich.: Mathematisches Unterrichtswerk. Ausg. f. Realgymnasien. Arithmetik. 8^o.

I. Heft. Für die 1. Klasse der Realgymnasien. Mit 481 Fragen u. Aufgaben. (75 S.) '09. Geb. 1.50

II. Heft. Für die 2. Klasse der Realgymnasien. Mit 2 Fig. im Text u. m. 450 Fragen u. Aufgaben. (72 S.) '09. Geb. 1.50

— dasselbe. Geometrische Anschauungslehre. Für die 1. Klasse der Realgymnasien. Mit 77 Fig. im Text u. 221 Fragen u. Aufgaben. (41 S.) 8^o. '09. Geb. —. 80**G. Freitag, G. m. b. H. in Leipzig** ferner:Tumlirz, Dr. Karl: Deutsches Sprachbuch f. nichtdeutsche Volksschulen. 1. Tl.: Unterstufe. (76 S. m. Abbildgn.) 8^o. '08. Geb. —. 80— Deutsche Sprachlehre f. Mittelschulen. 3., durchgeseh. Aufl. (146 S.) 8^o. '09. Geb. 1. 65Ull, Prof. Dr. Willi: Lehrbuch der Erdkunde f. höhere Schulen. Ausg. B in 1 Bd. 2. Aufl. (VIII, 267 S. m. 69 Abbildgn.) 8^o. '08. Geb. 3. —**Wilhelm Fric, Verlags-Kto. in Wien.**Wessely's, Jos., Berufsbiographie. Ein Ausschnitt aus der Geschichte des Forstwesens Österreich-Ungarns. Hrsg. v. Hofr. Referent Karl Petraschek. Mit 1 Titelbilde u. 3 Bildern im Text. (XII, 319 S.) Lex.-8^o. '08. 6. —**Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins in Leipzig.**Paschke, Max: Der deutsche Buchdruck-Preistarif u. der Verlagsbuchhandel. Eine Denkschrift, im Auftrage des Deutschen Verlegervereins verf. (47 S.) 8^o. '09. bar —. 40**Lucas Gräfe in Hamburg.**Gesetzsammlung der freien u. Hansestadt Hamburg. Amtliche Ausg. 45. Bd. Jahrg. 1908. (XVII, 216, 258, 7, 17 u. 22 S.) Lex.-8^o. ('09.) bar 7. 50Staatshandbuch, hamburgisches, f. 1909. Amtliche Ausg. (III, 363 S.) gr. 8^o. Kart. bar 6. —**Gräfe & Unzer, Buchh., in Königsberg i. Pr.**Vemdt, Dr. Ost.: Der Zeugniszwang im Straf- u. Disziplinarverfahren, insbesondere die Zeugnispflicht des Redakteurs. (89 S.) 8^o. '09. 1. 80Schirmer, Hedw.: Blaubeere wat got's Blaubeere blau! Königsberger Strassenrufe, gesammelt u. m. (farb.) Zeichngn. versehen. (33 S.) kl. 8^o. '09. 1. —**Karl Graeser & Cie. in Wien.**Kurzweil, Archt. Stadtbaumstr. Leop.: Die Theorie des Baumeisters. Mathematik (Algebra — Geometrie — Trigonometrie) u. Festigkeitslehre. Für die Baumeisterprüfung u. zum Gebrauche f. Architekten, Baumeister u. Bautechniker in der Praxis. (VIII, 172 S. m. 207 Abbildgn.) gr. 8^o. '09. 4. —; geb. in Leinw. 4. 80**Hans Grimme in Braunsberg.**Kolberg, Pfr.: Jesus, den Einen zur Auferstehung, den Andern zum Falle. 7 Fastenpredigten. (30 S.) gr. 8^o. '09. —. 60Watern, Pfr. Dr.: Die katholische Diaspora in Ostpreußen. Vortrag, geh. auf der 1. ermländ. Katholiken-Versammlg. zu Heilsberg am 18. I. 1909. (44 S.) 8^o. '09. —. 50**Gutenberg-Verlag, G. m. b. H. in Hamburg-Großborstel.**Nieshusen, Helene: Wer singt mit? Liedersammlung für's junge Volk, unter Mitarbeit v. Margar. Danziger hrsg. vom Pestalozzi-Fröbel-Haus I (Berliner Verein f. Volkserschließg.). 1.—3. Taus. (137 S.) Lex.-8^o. '09. Geb. in Leinw. 3. —**Handels-Druckerei u. Verlagsbuchhandlung in Bamberg.**Reck, Dr. Jos.: Der Selbstmord in Bamberg im letzten Decennium. (52 S.) 8^o. ('09.) 1. 50Schuster, I. Assist.-Arzt Dr. Gabr.: Statistische Studie zur Carcinomfrage. (73 S.) 8^o. ('09.) 2. —**J. G. Ed. Heiß (Heiß & Mündel) in Straßburg i. G.**Volksschriften, elsässische. II. 8^o

67. Heft. Walther, H. J.: Wasgau-Sagen u. Wären. (63 S.) ('08.) —.80

68. Heft. Mühl, Gust.: Die zwei Kinder m. dem goldenen Stern. Ein Märchen aus dem Munde des elsäss. Volkes, nachgezählt. (23 S.) ('08.) —.30

Oskar Hellmann in Glogau.Albers, Paul: Hans Hubrich. Studentendrama. (90 S.) 8^o. '09. 1. 50„Osten, der“. Ein schles. Jubiläumssalmanach, hrsg. anlässlich des 50jähr. Jubiläums der »Breslauer Dichterschule«. [Aus: »Der Osten.«] (S. 27—104 m. 7 Bildnistaf.) gr. 8^o. ('09.) 1. —

Heinr. Aug. Herz in Limburg a. d. Lahn.

Alau, Gynn.-Dir.: Regeln f. den Unterricht im Rechnen, in der Arithmetik u. Algebra. 2. Aufl. (24 S.) 8°. '08. — 30

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Kürschner's Bücherschatz. H. 8°. ('09.) Jede Nr. — 20
656. Krantzhoff, Bilib.: Der große Unbekannte. Kriminal-Roman. (112 S.)

S. Hirzel in Leipzig.

Cauer, Paul: Grundfragen der Homerkritik. 2., stark erweit. u. zum Tl. umgearb. Aufl. (VIII, 552 S.) gr. 8°. '09.
12. —; geb. 13. 35

Heinke, Prof. Dr. C.: Einführung in die Elektrotechnik. Hochschulvorlesungen. (XIX, 501 S. m. 512 Abbildgn.) gr. 8°. '09.
13. —; geb. 14. —

H. f. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

Hof- u. Staats-Handbuch der österreichisch-ungarischen Monarchie f. d. J. 1909. 35. Jahrg. Nach amtl. Quellen zusammengestellt. (XXXIII, 1501 S.) Lex.-8°. —
10. 40; geb. in Leinw. n. 12. —

Instruktion f. die Organe der Staatstelegraphenanstalt betr. den Schutz der Telegraphen-, Telephon- u. Signalanlagen gegen Starkströme. Hrsg. vom k. k. Handelsministerium. (31 S.) gr. 8°. '08. — 30

Namensverzeichnis, alphabetisches, der k. u. k. österr.-ungar. Konsularfunktionäre, sowie der k. u. k. österr.-ungar. Konsularämter. Zusammengestellt im k. u. k. Ministerium des kais. u. kön. Hauses u. des Äussern nach dem Stande vom 20. I. 1909. (40 S.) Lex.-8°. '09. — 40

Protokoll, stenographisches, u. Materialien der Enquete betr. die Einführung der Achtstundenschicht u. die Verlängerung der Sonntagsruhe im Bergbau u. die Regelung der Lohnzahlung beim Bergbau. Abgeh. vom Unterausschusse des sozialpolit. Ausschusses in der Zeit vom 26. bis 29. X. 1908. (XX, 269 S.) Lex.-8°. '09. 1. 40

Taschenausgabe der Vorschriften der k. k. Landwehr. (Zusammengestellt f. den Feldgebrauch.) (Mit Bewilligg. des k. k. Ministeriums f. Landesverteidigg.) 8°. —
29. Heft. Vorschrift, provisorische, f. die Beschaffung der Naturalverpflegsartifel f. die k. k. Landwehr im Frieden (vom J. 1908). Beilagen zu dieser Vorschrift. (XV, 254 S.) '09. 1.80

Übersicht des gegenwärtigen Standes u. der Amtsbez.-Einteilung der k. u. k. österr.-ungar. Konsularämter. Zusammengestellt im k. u. k. Ministerium des kais. u. kön. Hauses u. des Äussern nach dem Stande vom 20. I. 1909. (29 S.) Lex.-8°. '09. — 40

Versicherungsunternehmungen, die privaten, in den im Reichsrate vertretenen Königreichen u. Ländern im J. 1904. Amtliche Publikation des k. k. Ministeriums des Innern in Gemäßheit des § 42 der Verordng. der Ministerien des Innern, der Justiz, des Handels u. der Finanzen vom 5. III. 1896, R. G. Bl. Nr. 31. (III, 370 S.) 32x24,5 cm. '08. 8. —

Julius Hoffmann in Stuttgart.

Bauformen-Bibliothek. 30,5x24 cm.
1. Bd. Hoffmann, Jul.: Baukunst u. dekorative Skulptur der Renaissance in Deutschland. Mit e. Einleitg. v. Dr. Ing. Paul Klopfer. (VI, 225 S. m. Abbildgn.) '09. Geb. in Leinw. 25.—

Zacher, Dr. Alb.: Im Lande des Erdbebens. Vom Vesuv zum Aetna. Land u. Leute in Sizilien u. Calabrien. Die vulkan. Katastrophen von 1905—1908. Zerstörung v. Messina u. Reggio. (XI, 316 S.) 8°. '09. 3. —; geb. 4. —

Holland & Josenhans Verlag in Stuttgart.

Bertsch, Zuchthausgeistl. Alb.: Osterbuch. Eine Sammlg. v. Erzählgn., Gleichnissen, Sagen, Gebräuchen, Gedichten, Aussprüchen. (2. Tl. v.: »Er lebt«.) (VI u. S. 241—462.) 8°. ('09.) 1. 80; geb. 2. 40

Internationale Schnittmanufaktur in Dresden.

Favorit-Moden-Album. Ausg. Nr. 19. Frühling-Sommer 1909. (VIII, 72 S. m. Abbildgn.) 37x27 cm. bar — 60

Friedrich Jacobi's Verlag in Dresden.

Lesuisse, F.: Konjugations-Tabelle der schwierigsten Verben der französischen Sprache m. Beispielen, nebst e. Verzeichnis der gebräuchlichsten französ. Zeitwörter. 4. vollständig umgearb. Aufl. v. Realsch.-Lehr. Dr. G. Beaujon. Zum Gebrauche f. den französ. Schul- u. Selbstunterricht. (63 S.) 8°. '09. — 80

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

Gebrüder Jänede in Hannover.

Vorschriften betr. die Einrichtung, Beaufsichtigung u. den Betrieb v. Aufzügen (Fahrstühlen) sowie Gebührenordnung f. Abnahme etc. (42 S.) H. 8°. '08. — 70

Otto Janke in Berlin.

Berger, Herb. v.: Irmingard. Dramatische Dichtg. (IX, 115 S.) 8°. '08. 2. —

Curt Kabisch (M. Stuber's Verlag) in Würzburg.

Wolf-Eisner, Dr. A.: Frühdiagnose u. Tuberkulose-Immunität unter Berücksicht. der neuesten Forschungen: Konjunktival- u. Kutan-Reaktion, Opsonine etc., speziell der Therapie u. Prognose der Tuberkulose. Ein Lehrbuch f. Ärzte u. Studierende. Mit e. Vorwort v. Geh. Med.-Räten Proff. DD. H. Senator u. A. Wassermann. Mit 7 farb. lith. Taf., 1 schwarzen Taf., 14 Kurventaf., zahlreichen Abbildgn. u. Kurven im Text. 2. verm. Aufl. (X, 378 S.) Lex.-8°. '09. 12. —; geb. 13. 50

Zeitschrift f. Laryngologie, Rhinologie u. ihre Grenzgebiete. Hrsg. v. Dr. Fel. Blumenfeld. I. Bd. 6. Heft. Festschrift f. Professor P. Heymann. (S. 613—796 m. Abbildgn., 11 Taf. u. 1 Bildnis.) Lex.-8°. '09. 7. —

Ernst Kamprath in Leipzig.

Kamprath's, Ernst, Schnellunterricht. Mit opt. Hilfsmitteln. Lateinische Formenlehre in knapperster u. übersichtlichster Darstellg. Bearb. v. Ernst Kamprath u. Paul Steffen. (56 S.) 10,5x15 cm. ('09.) Geb. 3. —

S. Karger in Berlin.

Sitzungsberichte der freien Vereinigung v. Frauenärzten in München 1907. [Aus: »Monatsschr. f. Geburtshilfe u. Gynäkol.«] (41 S.) gr. 8°. '09. bar 2. —

M. W. Kaufmann in Leipzig.

Brody, H.: Gedichte Moses ibn Esras an Isak ibn Muscha-Uran. (In hebr. Sprache.) (16 S.) gr. 8°. '08. — 50

Kesselring'sche Hofbuch. Verlag (E. v. Mayer) in Frankfurt a. M.

Müller, Eduard Jos.: Hans Winkelsee, der Schütze des Reuners in der Wetterfahne des Eschenheimer Turms in Frankfurt a. M. Schauspiel m. Gesang u. Tanzreigen nach e. Altfrankfurter Sage. (29 S.) H. 8°. '09. — 50

E. C. Klotz, Verlag, in Magdeburg.

Weidel, Oberlehr. Dr. Karl: Pessimismus u. Religion. Vortrag. (31 S.) 8°. '09. — 50

Kober C. F. Spittlers Nachf. in Basel.

Schenkel, weil. Pfr. Joh. Jak.: Wir glauben, darum reden wir auch. Predigten üb. die christl. Glaubenslehre. 1. Bd. Mit Vorwort u. e. Biographie Schenkels v. Pfr. G. Keller. (XXIX, 250 S.) 8°. '09. 2. 40; geb. in Leinw. 3. 40

W. Kohlhammer in Stuttgart.

Postschekordnung, die württembergische. Vom 17. XI. 1908. Textausg. m. Einleitg., Verweisgn., Formularen, Postschekämterverzeichnis u. Sachregister. (Württembergische Gesetzesammlg.) (XIX, 43 S.) H. 8°. '09. — 50; geb. — 80

Carl Konegen (Ernst Stülpnagel) in Wien.

Perwolf, Eman.: Erwerb u. Einkommen im Zukunftsstaate. Ein Mittelstandsprojekt. Anh. Schätzung des Volkseinkommens u. Volksvermögens in Österreich. (VI, 150 S.) gr. 8°. '09. 3. 50

M. Kymmell's Verlag in Riga.

Despréaux, E.: Histoire abrégé de la littérature française à l'usage des étrangers. 3. éd. revue. (288 S.) 8°. '08. Geb. 3. —

Karl Lenze in Leipzig.

Lebenskunst-Bibliothek. gr. 8°.
Nr. 3. Bernhaupt, Jos.: Das Weltsprache-Problem. [Aus: »Lebenskunst«.] (15 S.) '08. — 25



Liebheit & Thiesen in Berlin.

Vollversammlung, 35., des deutschen Handelstags in Berlin am 11. u. 12. I. 1909. Stenographischer Bericht. (XVI, 172 S.) Lex.-8^o. '09. bar 1. 50

Robert Lutz in Stuttgart.

Green, A. K.: Detektiv Bryce-Serie. Ausgewählte Detektivromane. Hrsg. v. Dr. Adf. Gleiner. Illustriert v. Rich. Guttschmidt. (In 6 Bdn.) 8^o. Jeder Bd. 2. 50; geb. 3. 50; Substr.-Pr. f. vollständig 14. —; geb. n. 20. —
1. Bb. Schein u. Schuld. Übers. v. Dr. M. Lörping. (294 S.) ('09.)

Magdeburger Verlags-Anstalt, G. m. b. H., in Magdeburg-Wst.

Arndt's, Ernst Mor., sämtliche Werke. Bearb. v. E. Schirmer. 8^o.
9. u. 10. Bb. Geist der Zeit. Neue Ausg., bearb. v. E. Schirmer. 2. u. 3. Bb. (268 u. 311 S.) ('09.) Je 4. —; geb. bar je 5. —
12. u. 13. Bb. Schwedische Geschichte. Neue Ausg., bearb. v. E. Schirmer. 2 Bde. (VI, 627 S.) ('09.) 6. —; geb. bar 7.50

Otto Meißner's Verlag in Hamburg.

Olshausen, H.: Baupolizeigesetz der Stadt Hamburg vom 23. VI. 1882 u. die dazu erlassenen Novellen u. Ergänzungen, nebst den im Zusammenhange m. dem Baupolizeigesetz stehenden Gesetzen u. Verordnungen. 2. Aufl. ergänzt v. Baupolizeidir. J. Classen. (VII, 246 S.) 8^o. '09. 3. —; geb. in Leinw. 4. —

Carl Neerburger in Leipzig.

Franko, Th.: Der Kampf um den Religionsunterricht. Kulturwissenschaftliche Grundlegg. des Religionsunterrichts. (96 S.) gr. 8^o. '09. 1. 20; geb. 1. 50

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Ererzier-Reglement, japanisches, f. die Infanterie. (VI, 117 S.) kl. 8^o. '08. 1. 40; geb. 1. 65
Segelhandbuch f. das südchinesische Meer. Hrsg. vom Reichsmarine-Amt. Mit 223 Küstenansichten, davon 151 im Text u. 72 auf 14 Taf. (XIV, 694 S.) gr. 8^o. '08. Geb. in Leinw. 4. 50

Modernes Verlagsbureau Curt Wigand in Leipzig.

Tolstoi, Leo: Jüdische Legenden. Gesammelt v. I. Teneromo. Deutsch v. Eman. Mischnajewsky-Runin. (49 S.) 8^o. '09. 1. —

„Morgen“-Verlag, G. m. b. H., in Berlin.

Lebenstein, Adf.: Aus der Tiefe. Arbeiterbriefe. Beiträge zur Seelen-Analyse moderner Arbeiter, hrsg. v. L. (127 S.) 8^o. ('09.) 1. —
Mühsam, Erich: Der Krater. (152 S.) kl. 8^o. '09. 2. —

Neuer Frankfurter Verlag (G. m. b. H.) in Frankfurt a. M.

Börner, Wilh.: Zeitgemässe Lebensfragen. (24 S.) 8^o. '09. — 30
Kirchenzwang, der, in Elsass-Lothringen, v. e. elsäss. Freidenker. (24 S.) 8^o. '09. — 40
Mhenanus, Dr.: Der junge Görres. Ein Zeit- u. Lebensbild aus dem Rheinland. (Bibliothek der Aufklärung.) (50 S.) 8^o. '08. bar —. 60

J. Neumann in Neudamm.

Forstverorgungsliste f. die königl. Hofkammer der königl. Familiengüter, Preußen u. Elsass-Lothringen f. 1909. Hrsg. nach amtl. Quellen v. der Geschäftsstelle der Deutschen Forst-Zeitg. 15. Jahrg. (116 S.) 8^o. '09. 2. —

Niederlage des Vereins zur Verbreitung christl. Schriften in Dresden.

Günzinger, Prof. Dr. A. W.: Religion als persönliches Leben u. Erleben. Eine Antwort auf die Frage: Lotes Dogma — od. lebend. Glaube? In 4 Vorträgen. (75 S.) gr. 8^o. '09. 1. —

Wolf Peiser Verlag in Berlin.

Mitteilungen der vorderasiatischen Gesellschaft. Eingetragener Verein. 12. Jahrg. 1907. Lex.-8^o.

5. Kluge, Thdr.: Studien zur vergleichenden Sprachwissenschaft der kaukasischen Sprachen. I. Die Sprache der urartäischen Inschriften u. ihre Stellung im kaukas. Sprachenkreise. (III, 51 S.) ('09.) 2. —

Moritz Perles, f. u. f. Hofbuch. Verlags-Atto. in Wien.

Bischoff, Stadtr. Priv.-Doz. Dr. Rud.: Systematisch geordnete Inhaltsübersicht üb. die ersten 40 Jahrgänge der von Dr. Karl Ritter v. Zanger, f. l. Landespräsidenten a. D. hrsg. österreichischen Zeitschrift f. Verwaltung (1868—1907). (XII, 194 S.) gr. 8^o. '09. 6. —

Karl Peters in Magdeburg.

Ziegler, Prof. Aug.: Höchsten Heiles Wunder: Erlösung dem Erlöser! 2 Predigten im Anschluss an Richard Wagners Parsifal. [Aus: »Bayreuther Blätter«.] (19 S.) gr. 8^o. ('09.) —. 80

Wilhelm Reuter in Dresden.

Reuter's Bibliothek f. Gabelsbergersche Stenographen. kl. 8^o.
187. Bb. Hofegger, Pet.: Sonnenschein. (Auszug.) In stenograph. Schrift übertr. u. autogr. v. Rich. Preuß. (48 S.) ('09.) —.75; geb. n. 1.35
188. Bb. Hofegger, Pet.: Rignupig Volk. (Auszug.) In stenograph. Schrift übertr. u. autogr. v. Rich. Preuß. (46 S.) ('09.) —.75; geb. n. 1.35
189. Bb. Stifter, Adalb.: Ein Gang durch die Katafomben Wiens. — Der Prater in Wien. In stenograph. Schrift übertr. u. autogr. v. Rich. Preuß. (47 S.) ('09.) —.75; geb. n. 1.35
190. Bb. Schmid, Stenogr.-Lehr. E.: 5 Minuten-Diktate im Ausmaße von 120—200 Silben per Minute, f. Stenograph. Kurze zusammengestellt u. f. Unterrichts-zwecke bearb. (160 S.) '09. 1.50; geb. n. 1.85
191. Bb. Gerstäcker, Frdr.: Curtis Brautfahrt. Humoreske. In stenograph. Schrift übertr. u. autogr. v. Rich. Preuß. (48 S.) ('09.) —.75; geb. n. 1.35
193. Bb. Hofegger, Pet.: Mein Weltleben od. Wie es dem Waldbauernbuben bei den Stadtfeuten erging. (Auszug.) In stenograph. Schrift übertr. u. autogr. v. Rich. Preuß. (80 S.) ('09.) 1.25; geb. n. 1.90
Bb. 192 ist noch nicht erschienen.

Jr. Nivnáč in Prag.

Mitteilungen aus dem Landesarchive des Königr. Böhmen. II. Bd. Red. vom Dir. Dr. Adalb. J. Nováček. (III, 179 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8^o. '08. 4. —

Jr. Wilh. Ruhfus in Dortmund.

Wehnert, Dr. B.: Anti-Monismus. (92 S.) gr. 8^o. '09. 1. —

Carl Scholze in Leipzig.

Biscau, Elektrotechn.-Dir. Prof. Wilh.: Elektrische Lichteffekte, nebst e. Anh.: Die elektr. Notbeleuchtg. in Theatern u. Festräumen. Ein Handbuch f. Installateure, Elektrotechniker, sowie zum Selbststudium f. Interessenten effektvoller Beleuchtungsanlagen. (VII, 182 S. m. 177 Abbildgn. u. 4 farb. Taf.) Lex.-8^o. '09. 8. 50; geb. bar 10. —

Gustav Schloßmann's Verlagsbuchh. (Gustav Fid) in Hamburg.

Jyfen, Landger.-Dir. Joh.: Gotteslästerung u. Beschimpfung der Religionsgesellschaften. (Bericht üb. den Stand des Streites um § 166 des Reichsstrafgesetzbuchs.) (36 S.) 8^o. '09. —. 60

Theodor Schuberth in Dresden-Blasewitz.

Rittan, Geh. Schulr. Kirchenr. a. D. H.: Rückblick auf e. siebenjähri- gige Pilgerschaft. (VIII, 252 S.) 8^o. ('09.) 1. 50; geb. n. 2. —

Carl Fr. Schulz Verlag in Frankfurt a. M.

Rath, Hanns Wolfg.: Lyra sacra. Neue Verse. Mit e. Titelbild nach e. Zeichng. v. Paolo Veronese. (92 S.) 8^o. '09. Kart. bar 5. —; Luxusausg. 25. —

Süddeutsche Monatshefte, G. m. b. H., in München.

Andro, L.: Das offene Tor. Ein Wiener Roman. (158 S.) kl. 8^o. ('09.) In Pappbd. 2. —

Wilhelm Süßerott in Berlin.

Schütz, Frz.: Der Zinnschein. Zusammenstellung sämtl. deutscher u. der hauptsächlichsten ausländ. Eisenbahn-, Bank-, Industrie- u. Versicherungs-Aktien u. Obligationen, sowie der Anleihen u. Pfandbriefe v. Staaten, Städten, Kreisen, Genossenschaften, Hypotheken-Banken etc. etc. m. Angabe des Wertes der Zins- bzw. Erträgnisscheine u. der in- u. ausländ. Zahlstellen. Hrsg. v. Geo. Lentz, Kurt Lentz. 29. Jahrg. 1909. Mit Nachträgen. (IV, 648, 468 u. 1. Nachtrag 9 S.) gr. 8^o. Geb. in Leinw. bar n.n. 15. —

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

Collection of British authors. kl. 8^o. '09. Jedes vol. 1. 60
4101. Benson, E. F.: The blotting book. (287 S.)

V. G. Teubner in Leipzig.

Gewandowski, Schularzt Dr. A.: Ausübung u. Ergebnisse der Schulhygiene in den Volksschulen des deutschen Reichs nach dem Stande vom Sommer 1908. Im Auftrage der deutschen Zentrale f. Jugendfürsorge, Ausschuß f. Gesundheitspflege, bearb. (32 S.) gr. 8°. '09. — 50
 Livius, des Titus, römische Geschichte seit Gründung der Stadt. Im Auszuge hrsg. v. Gymn.-Oberlehr. Prof. Dr. Frz. Fügner. Hilfsheft. 2. verb. Aufl. (VIII, 253 S. m. Abbildgn. u. 1 Karte.) 8°. '09. Geb. 2. —

Georg Thieme in Leipzig.

Verhandlungen der oberrheinischen Gesellschaft f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. IV. Jahrg. 1908. [Aus: »Beitr. z. Geburtsh. u. Gynäkol.«] (47 S.) gr. 8°. '09. 1. 20

Theodor Urban in Striegau.

Viebahn, Geo. v.: Der Quell der Kraft —, der Strom des Friedens —, das Meer der Gnade. 3. Aufl. (40 S.) gr. 8°. '09. bar —, 30
 — Verlobung u. Verheiratung der Gläubigen im Lichte des Wortes Gottes. 2. Aufl. (36 S.) gr. 8°. '09. bar —, 40

Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Zweigniederlassung in Berlin.

Adressbuch der deutschen Gummi-, Guttapercha- u. Asbest-Industrie u. verwandter Geschäftszweige, wie Kabel-, Celluloid- u. Linoleum-Industrie. Mit e. alphabet. Firmen-Register nebst Bezugsquellen-Liste u. Inserenten-Verzeichnis. VII. Ausg. 1909. (V, 64, 474 u. 40 S.) 8°. Geb. in Leinw. 5. —

Verlag „Lumen“ in Wien.

Knorz, Karl: Der Pessimismus in der amerikanischen Literatur. (45 S.) 8°. '09. 1. —
 Orbis antiquitatum. Religions- u. kulturgeschichtl. Quellenschriften in Urtext, Umschrift u. Übersetzg., unter Mitwirkg. hervorrag. Fachgelehrter. Hrsg. v. DD. M. Altschueler u. J. Lanz-Liebenfels. gr. 8°.
 Pars III. Tomus I. Cod. Hebr. Monac. 95. Die Pifersee-Handschrift. Hrsg. v. Moriz Altschüler. (Buchschnuck v. L. Blauensteiner.) 1. Heft. (32 Lichtdr.-Taf. m. VIII S. Text.) '08. Kart. 25.—

Verlag Dr. Rud. Ludwig in Wien.

Quellen u. Forschungen zur deutschen Volkskunde. Hrsg. v. E. K. Blümml. gr. 8°.
 5. Bd. Höfler, Max: Volksmedizinische Botanik der Germanen. (125 S.) '08. 4.80
 6. Bd. Blümml, Emil Karl: Beiträge zur deutschen Volksdichtung. (198 S.) '08. 7.20

Chr. Friedrich Bieweg, G. m. b. H., in Berlin-Groß Lichterfelde.

Battke, Max: Tonsprache — Muttersprache. Anleitung zum musikal. Satzbau f. den Gebrauch in Schulen, Elementarklassen der Musikschulen u. f. Musikstudierende; auch f. den Selbstunterricht. (246 S.) 8°. '09. 3. 50

Otto Weber Verlag in Heilbronn a. N.

Weber's moderne Bibliothek. II. 8°. '09. Jeder Bd. —, 20
 134. Sophar, M. W.: Ein Phantom. Roman. (128 S. m. Abbildgn.)

J. J. Weber in Leipzig.

Weber's illustrierte Gartenbibliothek v. Garteninsp. Gärtnerlehranst.-Abtlgs.-Vorst. u. Lehr. Willy Lange. Lex.-8°.
 1. Bd. Lange, Garteninsp. Gärtnerlehranst.-Abtlgs.-Vorst. u. Lehr. Willy: Gartengestaltung der Neuzeit. Unter Mitwirkg. f. den Architekturgarten v. Reg.-Baumstr. Gärtnerlehranst.-Lehr. Otto Stahn. Mit 337 in den Text gedr. Abbildgn., 16 farb. Taf. u. 2 Plänen. 2., veränd. u. erweilt. Aufl. 4.—6. Taus. (XIV, 468 S.) '09. Geb. in Leinw. 12.—

Wilhelm Weicher in Berlin.

Weicher's Kunstbücher. 16°. Jede Nr. —, 80; Liebhaberausg., geb. in Ldr. 2. —
 22. Tintoretto: Meisterbilder. (1518—1594.) Eine Auswahl v. 60 Reproduktionen nach Orig.-Aufnahmen. (66 S.) '08.

Gustav Wenzel & Sohn (H. W. Ziefeldt) in Braunschweig.

Bibliothek f. Aquarien- u. Terrarienkunde. kl. 8°. Jedes Heft —, 40
 16. Stansch, K.: Die eigebärenden Zahnkarpfen (Cyprinodontidae oviparae). Mit 21 Abbildgn. (42 S.) '09.

Wiegandt & Grieben in Berlin.

Gurlitt, Ludw.: Lateinische Fibel. Sexta. 4. Aufl. (VIII, 128 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '08. Geb. n.n. 2. 25
 Kübler, Gymn.-Dir. a. D. Geh. Reg.-R. Prof. Dr. D.: Griechisches Vokabularium. 14. Aufl. Nebst e. Zugabe v. Lesestücken u. Einleitgn. zur homer. Wort- u. Formenlehre. (VI, 52 S.) 8°. '09. Kart. n.n. —, 60

Wiener Volksbuchhandlung Ignaz Brand & Co. in Wien.

Winter, Dr. Fritz: Lehrlingsschutz. Eine Sammlg. v. Gesuchen u. Klagen nebst Erläuterugn. (32 S.) 8°. '09. bar —, 30

H. Ziemsen in Wittenberg.

Kind, Dr. W.: Die Wirkung der Waschmittel auf Baumwolle u. Leinen. (36 S.) gr. 8°. '09. bar 2. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H. in Berlin.

Handlexikon, kirchliches. Ein Nachschlagebuch üb. das Gesamtgebiet der Theologie u. ihrer Hilfswissenschaften. Hrsg. v. Rich. Buchberger. 34. Lfg. (2. Bd. Sp. 1057—1152.) Lex.-8°. bar 1. —
 Himmel u. Erde. Hrsg. v. J. Pohle, J. Pfaffmann, P. Reichgauer u. Luc. Wagner. 13. Lfg. (1. Bd. S. 561—608 m. Abbildgn. u. 3 Taf.) Lex.-8°. 1. —

Wilhelm Baensch, Verlagsh., in Dresden.

Geschichtsblätter, Dresdner, hrsg. vom Verein f. Geschichte Dresdens. Hrsg.: Ratsarchiv. Dr. Otto Richter. 18. Jahrg. 1909. 4 Arn. (Nr. 1. 16 S.) Lex.-8°. bar 3. —; einzelne Arn. 1. —; f. Vereinsmitglieder unentgeltlich.

Blehl & Kaemmerer (Jnh. D. Schambach) in Dresden-Blasewitz.

Studien, pädagogische. Hrsg. v. Bez.-Schulinsp. Schulr. Dr. M. Schilling. 30. Jahrg. 6 Hefte. (1. Heft. 80 S.) gr. 8°. '09. bar 6. —; einzelne Hefte n.n. 1. 30

Sonneß & Sachfeld in Berlin.

Bureaubeamte, der städtische. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. E. Fügig. 95. Lfg. (21 S.) Lex.-8°. Subjfr.-Pr. —, 90; Einzelp. 1. 25

J. Brudmann, A.-G., in München.

Kunst, die, f. Alle. Hrsg. v. F. Schwartz. 24. Jahrg. 1908/1909. 13. Heft. (24 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 3. 60; einzelne Hefte 1. —

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Sejse, Paul: Romane u. Novellen. II. Novellen. 129. Lfg. (22. Bd. S. 105—144.) 8°. bar —, 40

„Deutscher Kampf“-Verlag in Leipzig.

Pleißner, Art.: Millionen-Brand. Mit Briefen v. Kurt Weisse. 5. Lfg. (S. 193—240.) 8°. bar —, 30

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

Kraemer, Hans: Der Mensch u. die Erde. 1. Gruppe. 73. Lfg. (4. Bd. S. 193—216 m. Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex.-8°. bar —, 60

Edardt & Meßstorff in Hamburg.

Monatskarte f. den nordatlantischen Ozean. März 1909. (Jahrg. IX.) Nr. 3. 58,5×84,5 cm. Farbdr. —, 75
 Pilote, der, neue Folge: Beiträge zur Küstenkunde. (Hrsg. v. der deutschen Seewarte, Hamburg.) 1909. 51. Heft. (VIII. Bd. S. 1—64.) gr. 8°. —, 50

H. Eichler in Dresden.

Buffalo-Bill. 214. Bd. (32 S.) Lex.-8°. bar —, 20



Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Zeitschrift f. Krystallographie u. Mineralogie. Hrsg. v. P. Groth. 46. Bd. 2. Heft. (S. 129—224 m. 40 Fig. u. 1 Taf.) gr. 8°. 6. —

Expedition der Europ. Modenzeitung (Klemm & Weis) in Dresden.

Damen-Jadetts u. Mäntel, moderne. Panorama der Damenmoden. Vierteljahrschrift f. Damen-Jadetts u. Paletots, sowie Mäntel. Mit verschiedenen Modenbildern, Schnittmustern in verjüngtem Maßstabe u. e. kompletten Schnitte in natürl. Größe. Red.: Rud. Tiesler. 24. Jahrg. 1909. 4 Hefte. (1. Heft. 4 S. m. Abbildgn., 5 Modebildern u. 2 Schnittbog.) 32,5×24,5 cm. Halbjährlich bar 2. —; einzelne Hefte 1. —

F. Fontane & Co. in Berlin.

Tagebuch einer Verlorenen. Von einer Toten. Überarb. u. hrsg. v. Margar. Böhme. Mit Illustr. v. Ludw. Verwald. 11. Heft. (S. 321—352.) 8°. bar —, 20

Wilhelm Fried, Verlagskto., in Wien.

Zeitschrift f. Moorkultur u. Torfverwertung. Hrsg. v. techn. Konfulent Moorkultur-Insp. Zul. Koppens u. Insp. Moorkultursch. Leit. Doz. Dr. Wilh. Bersch. 7. Jahrg. 1909. Etwa 6 Hefte. (1. Heft. 54 S. m. 6 Taf.) gr. 8°. bar 2. —

Martin Hager in Bonn.

Archiv f. die gesammte Physiologie des Menschen u. der Thiere. Hrsg. v. E. F. W. Pflüger. 127. Bd. 1.—3. Heft. (S. 1—142 m. 22 Fig. u. 3 Taf.) gr. 8°. Subskr.-Pr. 6. 60; Einzelpr. 7. 40

Hahn'sche Buchh. in Hannover.

Zeitschrift des historischen Vereins f. Niedersachsen, zugleich Organ des Vereins f. Geschichte u. Altertümer der Herzogtümer Bremen u. Verden u. des Landes Hadeln. Red.-Kommission: Archiv. Dr. H. Hoogeweg, General z. D. Erz. v. Kuhlmann, DD. Bibl.-Dir. Prof. R. Kunze u. Biblioth. Fr. Thimme. Jahrg. 1909. 4 Hefte. (1. Heft. 84 S.) gr. 8°. 6. —; einzelne Hefte 1. 50

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Hoernes, Mor.: Natur- u. Urgeschichte des Menschen. 3. Lfg. (1. Bd. S. 97—144 m. Abbildgn.) Lex.-8°. bar —, 75

John Henry Schwerin in Berlin.

Frauen-Heil. Handarbeiten-Blatt f. die Familie. Red.: Ernst Calé. 17. Jahrg. 1909. Nr. 4. (8 S. m. Abbildgn. u. 1 Musterbog.) 42×31,5 cm. Vierteljährlich bar —, 75
Wäsche-Zeitung, illustrierte. Gebrauchsblatt m. Zuschnidebogen. Red.: Ernst Calé. 19. Jahrg. 1909. Nr. 4. (16 S.) 32,5×23,5 cm. Vierteljährlich bar —, 60

A. Hofmann & Comp. in Berlin.

Mitteilungen der Gesellschaft f. deutsche Erziehungs- u. Schulgeschichte. Begründet v. Karl Kehrbach. Schriftleitung: Prof. Dr. Alfr. Heubaum. 19. Jahrg. 4 Hefte. (1. Heft. 76 S.) Lex.-8°. '09. bar 8. —; einzelne Hefte 2. —

Kesselring'sche Hofbuchh., Verlag, (G. v. Maher) in Frankfurt a. M.

Leimbach, Geh. Reg.-R. Prov.-Schulr. Lic. Dr. Karl L.: Auswählte deutsche Dichtungen, f. Lehrer u. Freunde der Literatur erläutert. XIV. Bd. 2. Lfg. A. u. d. L.: Die deutschen Dichter der Neuzeit u. Gegenwart. Biographien, Charakteristiken u. Auswahl ihrer Dichtgn. Fortgeführt v. Dir. Dr. Klaudius Bojunga. X. Bd. 2. Lfg. (S. 161—320.) 8°. '09. 1. 50

Albert Langen in München.

Fuchs, Eduard: Illustrierte Sittengeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart. 15. Lfg. (1. Bd. S. 337—360 m. 3 Taf.) Lex.-8°. bar 1. —

H. Laupp'sche Buchh. in Tübingen.

Fischer, Herm.: Schwäbisches Wörterbuch. Auf Grund der von Adelb. v. Keller begonnenen Sammlgn. bearb. 25. Lfg. (3. Bd. Sp. 321—480.) Lex.-8°. 3. —

Fritz Lehmann, Verlag, in Stuttgart.

Seitz, Adalb.: Die Grossschmetterlinge der Erde. I. Abtlg.: Fauna palaeartica. 42. Lfg. (S. 277—284 m. 2 farb. Taf.) 33×25 cm. bar 1. —
— dasselbe. II. Abtlg. Fauna exotica. 25. Lfg. (S. 73—80 m. 2 farb. Taf.) 33×25 cm. bar 1. 50

Paul List in Leipzig.

Bernhard's, Marie, illustrierte Romane. 57. Lfg. (8. Bd. S. 33—80.) 8°. bar —, 40

J. Neumann in Neudamm.

Kakteen, blühende. (Iconographia cactacearum.) Nach dem Tode v. Karl Schumann hrsg. durch Max Gürke. 28. Lfg. (4 farb. Taf. m. 4 Bl. Text.) 33,5×26 cm. bar 4. —

Neuphilologischer Verein in Helsingfors. (Nur direkt.)

Mitteilungen, neuphilologische. Hrsg. vom neuphilolog. Verein in Helsingfors. Red.: Prof. A. Wallensköld. Jahrg. 1909. 8 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 84 S.) 8°. bar n.n. 4. —

Paul Parey in Berlin.

Diezel's Niederjagd. 10. Aufl. 2. Lfg. (S. 65—112 m. Abbildgn. u. 4 Taf.) Lex.-8°. 1. —

Karl Rohm in Vorch.

Bulwer-Lytton, Eduard: Margrave. Die seltsame Geschichte e. schwarzen Magiers. Aus dem Engl. überf. v. Dr. Karl Kolb. 12. Lfg. (S. 177—192.) 8°. ('09.) bar —, 10

Hermann Schmidt's Verlag in Berlin.

Hirth, Paul, u. Jos. Kirchner: Die Schönheit der Frauen. Neue Folge. 20. (Schluss-)Lfg. (VIII u. S. 305—312 m. Abbildgn.) 31×22 cm. bar —, 80

John Henry Schwerin in Berlin.

Kindergarderobe. Monatschrift zur Selbstanfertiigung der Kinderleidg. u. Kinderwäsche. Red.: Ernst Calé. 16. Jahrg. 1909. Nr. 4. (22 S. u. 8 S. in gr. 8°. m. Abbildgn., 1 Schnittbog. u. 1 farb. Modebild.) 32×23,5 cm. Vierteljährlich bar —, 60

G. A. Seemann in Leipzig.

Meister der Farbe. 1909. 3. Heft. (6 farb. Taf. m. je 1 Bl. Text u. S. 25—36.) 37,5×29 cm. Einzelpr. 3. —; Subskr.-Pr. bar 2. —

Julius Springer in Berlin.

Zeitschrift f. praktische Geologie m. besond. Berücksicht. der Lagerstättenkunde, der Bergwirtschaftslehre, der Bergbaugeschichte u. der Montanstatistik. Hrsg. v. Doz. Priv.-Doz. Max Krahnmann. 17. Jahrg. 1909. 12 Hefte. (1. u. 2. Heft. 80 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Karte.) Lex.-8°. bar 20. —

P. Stankiewicz' Buchdr. u. Verlagsbuchh. in Berlin.

Archiv f. Verwaltungsrecht, begründet v. Dr. Herm. Stolp. 34. Bd. Gesammelt u. hrsg. v. H. Rousseau. (303 S.) gr. 8°. '08. bar 8. —

Georg Thieme in Leipzig.

Vorträge über praktische Therapie. Hrsg. v. Prof. Dr. J. Schwalbe [Aus: »Deut. med. Wochenschr.«] II. Serie. 12. Heft. (S. 875—953 m. Abbildgn.) gr. 8°. '08. 1. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Siegeslauf, der, der Technik. Hrsg. v. Max Geitel. 29. Lfg. (III. Bd. S. 361—400 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. bar —, 60

Birth, Albr.: Im Wandel der Jahrtausende. 3. Lfg. (S. 21—30 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 36×28,5 cm. bar —, 50

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Korrespondenz-Blatt der deutschen Gesellschaft f. Anthropologie, Ethnologie u. Urgeschichte. Hrsg. v. Gen.-Sekr. Prof. Dr. Geo. Thilenius. 40. Jahrg. 1909. 12 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 16 S. m. 1 Fig.) Lex.-8°. 4. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).
 * = künftig erscheinend. U = Umschlag.

E. M. Barschall, Abt.: Verlag in Berlin. 3197
 *Elsner: Moderne Dramatik. Heft 5: Gerhart Hauptmann: Griselda. 30 S.

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart. 3198
 *Stüber-Gunther: Schwiegeröhne. 4 M.; geb. 5 M.

Breitkopf & Härtel in Leipzig. 3209
 *Hase: Haydn und Breitkopf & Härtel. 2 M 50 S; geb. 3 M.

Bruno Cassirer, Verlag in Berlin. 3200/1
 *Hans von Marées: Fresken in Neapel. Text von Hartwig. 40 M.

Fritz Eckardt Verlag in Leipzig. 3199, 3203
 *Braun: Rudolf Eucken's Philosophie und das Bildungsproblem. 60 S.
 *Holst: Mit Wolken und Winden. 2 M 50 S S; geb. 3 M 50 S.

Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig. 3189
 Mitteilungen des Gesamtarchivs der Deutschen Juden. I. Jahrg. Heft 2. 1 M 20 S. I. Jahrg. kplt. 2 M.

Gebauer-Schwetschke, Druckerei u. Verlag m. b. H. in Halle a. S. 3205
 *Dehn: Die Völker Südeuropas und ihre politischen Probleme. Ca. 2 M 40 S.
 *Banse: Aegypten. Ca. 2 M 40 S.

Gerlach & Wiedling in Wien. 3189
 Das Wiener Rathaus. (Ein Führer durch dasselbe.) 2 M.

Grethlein & Co., Sportverlag in Leipzig. 3194/5
 *Weißbein: Hygiene des Sports. Lieferung 1, 2. à 50 S; 1. Bd. (Allgemeiner Teil). 2. Bd. (Spezieller Teil). Beide Bände (nur zusammen) 10 M.; geb. 12 M.

G. W. Kreidel's Verlag in Wiesbaden. 3213
 v. Löw: Das Automobil sein Bau und sein Betrieb. Geb. 4 M 80 S.

Herm. Montanus in Siegen i. W. 3185
 Heinemann: Grundregeln der Wiesenpflege. 4. Aufl. 50 S.
 Müller: Der Heidelberger Katechismus. 22. Aufl. Geb. 60 S.
 Rümcher uß d'm Seejerland, va'n'm Seejerländer. 5. Aufl. 1 M.; geb. 1 M 50 S.

Neuer Frankfurter Verlag G. m. b. H. in Frankfurt a. M. 3215
 Schmidt: Das biogenetische Grundgesetz. 2. Aufl. 1 M 80 S; geb. 2 M 50 S.

Robert Roske, Verlag in Borna. 3191
 *Adreßbuch des Amtsgerichtsbezirks Borna. Geb. 4 M.

Drania-Verlag in Dranienburg. 3214
 *Sermo: Der Ehebruch und seine Folgen in moralischer und rechtlicher Beleuchtung. 1 M 50 S.

Herm. Paetel in Berlin. 3207
 *Duncker: Ernst von Wildenbruch. 1 M 50 S.

Max Pfeiffer's Buchhandlung und Verlag in Charlottenburg. 3211
 Quandt: Die Schlacht bei Lobositz (1. Oktober 1756). 2 M 50 S.

Ernst Reinhardt in München. 3202
 *Jugendgeschichte einer Arbeiterin. Mit Vorwort v. Bebel. 1 M.; geb. 1 M 80 S.

Carl Reißner in Dresden. 3197
 *Heilbronn: Hoogeland. 1 M 50 S.

Richard Sattlers Verlag in Leipzig. 3206
 *Sattlers Interessante Bibliothek. No. 16: Lehrbuch der Welt-sprache Esperanto. 16.—21. Taus. 10 S.

Dr. Seele & Co. in Leipzig. 3196
 *Hassert: Deutschlands Kolonien. 2. Aufl. ca. 10 Lfgn. à 1 M.
 *Ruge: Kleine Geographie. 8. Aufl. 2 M 50 S.

Georg Siemens in Berlin. 3191
 *Lionardo da Vinci: Das heilige Abendmahl. Konfirmations-schein in farb. Stein-druck. 50 S.

Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 3197
 Tauchnitz Edition. Vol. 4104.
 *Harland: The Royal End.

Alfred Töpelmann in Siegen. 3204
 *Spitta: Jesus und die Heidenmission. Ca. 3 M.
 *Wendland: Die Religiosität und die kirchenpolitischen Grund-sätze Friedrich Wilhelms des Dritten. Ca. 4 M.
 *Appel: De Romanorum precationibus. Ca. 6 M.
 *Tambornino: De antiquorum daemonismo. Ca. 3 M 20 S.
 *Weinreich: Antike Heilungswunder. Ca. 6 M.
 *Görland: Aristoteles-Kant. Ca. 10 M.
 *Hartmann: Platos Logik des Seins. Ca. 10 M.

Ullstein & Co. in Berlin. U 1
 *Ullsteins Weltgeschichte. Das Mittelalter. Geb. 20 M.

F. C. W. Vogel in Leipzig. 3206
 *Edinger: Einführung in die Lehre vom Bau und den Ver-richtungen des Nervensystems. 6 M.; geb. 7 M 25 S.
 *Esmarch: Die erste Hilfe bei plötzlichen Unglücksfällen. 24. Aufl. 1 M 80 S.

Hans von Weber, Verlag in München. 3192/3
 *Hyperion. 1909. 6 Hefte. 48 M. Luxusausgabe 100 M.

Nichtamtlicher Teil.

Lagerbuchhaltung,
Statistik mit Exemplar- und Wertverrechnung,
Inventur im buchhändlerischen Großbetriebe
 von
Paul List, Braunschweig.

Die drei ineinandergreifenden Gebiete: Lagerführung, Statistik und Bewertung der Vorräte, die, obgleich schon oft erörtert, noch zu häufig nur stiefmütterlich behandelt werden, möchte ich in den folgenden Zeilen etwas ausführlicher würdigen.

Die meisten Verlagshandlungen, die außerhalb Leipzig, Stuttgart oder Berlin ihren Sitz haben, halten in mindestens einer dieser Zentralen des Buchhandels ein Auslieferungslager. Sie sind daher genötigt, durch die Lagerbuchhaltung nicht nur die am Orte der Verlagshandlung befindlichen Lager, das Haupt-

lager und Handlager, sondern auch ein oder mehrere auswärtige Lager zu kontrollieren. Aufgabe der Lagerbuchhaltung ist es nun, mit möglichst wenig Schreibarbeit eine klare Übersicht über die Bewegung der Werke und den Exemplarbestand jedes einzelnen Lagers zu erreichen, außerdem die Wertumsätze für jedes einzelne Werk ersichtlich zu machen und die Grundlagen zur Bewertung zu schaffen.

I. Lagerbuchhaltung.

Anstatt nun jedes Lager für sich auf alphabetisch nach Werken geordneten Blattkonten zu behandeln und so ebensoviel Kontenreihen wie Lager zu bearbeiten, verfährt man besser nach den Grundsätzen der amerikanischen Buchhaltung und legt für jedes Werk alle diese einzelnen Lagerkonten auf je einem Blatte vereinigt nebeneinander an. Auf diese Art erhält man nur eine alphabetisch zu ordnende Kontenreihe. Die Ausführung dieses Gedankens zeigt das beigefügte Formular 1.

Erklärung des Formulars 1.

Die 1. und 9. Spalte sind zur Aufnahme der Texte bestimmt. Jedes buchhalterische Beiwerk wie »An« und »Per« fällt weg, der Text ist in kurzen Schlagworten abzufassen.

Spalte 2 bis 7 und 10 bis 15 dienen der Exemplarverrechnung. In das Soll jeder Kontenreihe werden die Vorräte bei Neueröffnung, sowie später die Zugänge, also alle Posten, die den Bestand erhöhen, wie Remittenden, zurückgebuchte Disponenden und Kommissionswaren verbucht,

in das Haben: die Lagerausgänge, die Auslieferung, versandte Rezensionsexemplare und beim Abschluß die Lagerbestände, sowie die als Eigentum des Verlages anzusehenden, zurückgebuchten Disponenden und Kommissionswaren.

Mit schwarzer Tinte (im Druck: gewöhnliche Schrift) werden geschrieben die feste Auslieferung einschließlich Barauslieferung, sowie die zugehörigen Texte, mit roter Tinte (im Druck: Kursivschrift) die Kommissionsauslieferung einschließlich der aus alter Rechnung vorgetragenen Disponenden und Kommissionswaren nebst den zugehörigen Texten. Zur Verbuchung dieser Posten werden verschiedene Tinten genommen, damit ein Blick auf das Konto zeigt, wieviel Exemplare fest und wieviel in Kommission ausgeliefert wurden. Ebenfalls rot (im Druck: Kursivschrift) geschrieben werden die Remittenden als zurückgekommenes Kommissionsgut und die zurückgebuchten Disponenden und Kommissionswaren nebst den zugehörigen Texten. Als Propagandamittel versandte Freie Exemplare werden mit grüner Tinte (im Druck: mit * versehen) aufgetragen. Die Buchhändler-Freie Exemplare, die zur Erhöhung des Rabatts dienen, werden in die Auslieferungssumme mit einbezogen; man schreibt also z. B. eine Partie von 7/6 auf diesen Konten: 7 und setzt eine Eins links oben in das zugehörige Feld. Diese Art erleichtert die Addition und gewährt einen besseren Überblick.

In den Spalten 8 und 16 erfolgt die Wertverrechnung. Die in diesen Spalten ausgeworfenen Werte schließen in sich die Werte aller in der ganzen Reihe verbuchten Exemplare. Wie im kaufmännischen Warenkonto kommen

in das Soll: die Vorträge aus alter Rechnung, Unkosten, Remittenden, zurückgebuchte Disponenden und Kommissionswaren und beim Abschluß etwaige Gewinne

in das Haben: die vorgetragenen Disponenden und Kommissionswaren, die Auslieferungsbeträge und beim Abschluß die Inventurwerte, sowie etwaige Verluste.

Für die Verbuchung von Werken, die z. B. broschiert und gebunden am Orte der Verlagshandlung und in Leipzig zur Ausgabe gelangen, werden nur 4 Spalten zur Exemplarverrechnung benötigt, nämlich je 1 Spalte für broschierte und gebundene Exemplare zur Verbuchung für das am Orte der Verlagshandlung befindliche Lager und je eine solche für broschierte und gebundene zur Verbuchung auf das Leipziger Lagerkonto. Würden außerdem Decken dieses Werkes auf beiden Lagern ausgeliefert, müßte man noch 2 weitere Spalten hinzunehmen. Bei solchen Werken, deren Exemplarverrechnung durch 6 oder weniger als 6 Kontenreihen möglich ist, wird für den Text Spalte 1, für die Exemplarverrechnung Spalte 2-7, soweit wie nötig, für die Wertverrechnung Spalte 8 benutzt. Ist diese Abteilung vollgeschrieben, so benutzt man zur weiteren Verbuchung Spalte 9-16. Bei derartigen Werken ist für die Wertverrechnung nur eine Spalte vorgesehen. Man ist also genötigt, die Soll- und Habenposten in nur einer Spalte durch verschiedene Tinten zu unterscheiden, und zwar bucht man die Sollposten mit roter Tinte, die Habenposten mit schwarzer Tinte.

Zur Verbuchung von Werken mit mehr als 6 Unterabteilungen benutzt man das ganze Blatt. Bei diesen wird Spalte 8 die Sollspalte, Spalte 16 die Habenspalte der Wertverrechnung, die Exemplarverrechnung erfolgt in den Spalten 2-7 und 10-15, die Texte werden in Spalte 1 und 9 eingetragen (vgl. Formular 1).

Erfordert ein Werk mehr Spalten, als sie ein Blatt hergibt, so legt man für dieses mehrere Blätter des Formulars an. Die Exemplarverrechnung entspricht der oben beschriebenen Art. Die Wertverrechnung dieser einzelnen Blätter berücksichtigt nur die Auslieferung (einschließlich vorgetragene Disponenden und Kommissionswaren), Remittenden und die zurückgebuchten Disponenden und Kommissionswaren, während auf den einzelnen Blättern die Inventurwerte beim Vortrag und beim Abschluß, sowie die

Unkosten, Propagandaspesen, Buchbinderposten, Gewinn- und Verlustposten wegfallen. Diese auf den einzelnen Blättern wegfallenden Posten kommen auf einem besonderen Hauptblatte zur Verbuchung. Der »feste Absatz« d. h. Überschuf der Habenposten über die Sollposten, bzw. »negative Absatz« d. h. Überschuf der Sollposten über die Habenposten wird beim Jahresabschluß aus den einzelnen Blättern ebenfalls auf das Hauptblatt übertragen. Durch Einstellen dieses Überschusses balanzieren die Wertsummen der Einzelblätter. Die einzelnen Blätter dienen somit nur der Verbuchung der Auslieferung und ihrer Gegenposten, sie werden also reine Auslieferungslisten. Auf dem Hauptblatte kommen nur Wertsummen und keine Exemplare zur Verbuchung. Im Soll des Hauptblattes stehen die vorgetragenen Inventurwerte, Herstellungswerte, Unkosten, Buchbinderposten, Propagandakosten, die aus den einzelnen Blättern sich ergebenden »negativen Absätze« und etwaige Gewinne; im Haben die blattweise zusammengestellten Sammelposten, die die »festen Absätze« der auf den einzelnen Blättern verbuchten Teile darstellen, die Inventurwerte beim Abschluß und etwaige Verluste.

Das Hauptblatt erhält etwa folgende Form:

Soll				Haben			
		ℳ	⊄			ℳ	⊄
1904				1904/05			
1. Juli	Inventurwert (bzw. Herstellungswert)	4725	—	Fest abgesetzt Juli 04—Juni 05		1000	—
30. Juni	Buchbinderkosten	200	—	Lief. 1-6 (Blatt 1)		300	—
"	Propagandakosten	200	—	Lief. 7-12 (Blatt 3)		300	—
		5125	—			1600	—
	Gewinn	400	—	30. Juni Inventurwert		3925	—
		5525	—			5525	—
1905							
1. Juli	Inventurwert	3925	—				

Das Hauptblatt hat das Format von Formular 1, da beide in ein Alphabet eingereiht sind.

Bei der Anlage der Konten ist darauf zu achten, daß Gleichartiges möglichst auf demselben Blatte vereinigt wird.

Formular 2.

Auslieferung.		Nettopreis: 3.—		Nettopreis: 4.—				
à cond.	Brosch. fest	Sa.	Monat	à cond.	Geb. fest	Sa.	W.	Pf.

Die Auslieferungszettel (Formular 2), auf denen die Tagesauslieferung der einzelnen Lager in der bekannten Strichmanier gesammelt und monatweise zusammengestellt wird, werden monatlich auf die Lagerübersichtslisten übertragen. Bei der monatlichen Übertragung hat man zu beachten, auf welchen Lagern Exemplarmangel eintritt. Zur Vermeidung von Störungen in der Auslieferung müssen die knapp werdenden Bestände aus den Beständen anderer Lager sofort ergänzt, bzw. neue Auflagen beantragt werden. Die Lagerergänzungen (Verschiebungen) werden dem abgebenden Konto gutgebracht, dem empfangenden belastet.

Der Ausdruck »Novaversendung vom Leipziger Lager« (siehe Formular 1) bedarf noch der Erklärung. Die Novitätenversendung — diese ist in der Novemбераuslieferung des Verlagsortes enthalten — wurde am Ort der Verlagshandlung fertig gemacht und demgemäß erfolgte die Verbuchung der Versendung in der Auslieferungsliste des Verlagsortes und wurde aus ihr auch in die Lagerliste des Verlagsortes übertragen. Um Frachtspeisen zu ersparen, sandte man dem Leipziger Auslieferungslager, das mit genügend Exemplaren versehen war, Fakturen über 340 broschierte und 150 gebundene Exemplare zur Auslieferung an die auf den Fakturen bezeichneten Firmen und teilte gleichzeitig mit, daß nur die Exemplarsumme in die Leipziger Auslieferungsliste aufzunehmen sei, da die Berechnung bereits am Orte der Verlagshandlung erfolgt sei. Das Leipziger Lager ist somit für die ausgelieferten Exemplare zu entlasten und das Düsseldorfer Lager für dieselbe Anzahl zu belasten. Diese Umbuchung stellt also den

Exemplarbestand auf beiden Lagern wieder richtig und hat keinen Einfluß auf die Wertumsätze.

Wie bereits gesagt, wird die Tagesauslieferung nicht täglich auf die Lagerübersichtsliste (Formular 1), sondern periodisch übertragen. Dagegen wird die Auslieferungsliste der einzelnen Lager täglich auf die als Sammelzettel angelegten Auslieferungszettel (Formular 2) und von hier monatlich auf die Lagerübersichtsliste getragen. Die Auslieferung der einzelnen Lager wird auf dem Formular 2 durch die Verwendung verschiedener Tinten kenntlich gemacht.

Ebenso sammelt man die Jahres-Remittenden auf ähnlich angelegten Zetteln. Auch für die D.-M.-Remittenden und Disponenden werden Sammelzettel angelegt.

Zur Kontrolle der Buchbinder dient das Buchbinderbuch. Alle Buchbinderkosten, Propagandakosten und Spesen werden dem einzelnen Werk belastet. Die Belastung erfolgt in einer nach Werken geordneten Blattkontenreihe. In der ebenfalls nach Werken geordneten Freie Exemplarliste werden die zu Propagandazwecken versandten Freie Exemplare eingetragen und von hier periodisch auf die Lagerübersichtsliste verbucht.

Außerdem werden alphabetisch geordnete Listen über die im Hauptlager liegenden Exemplare geführt. Die Liniatur dieser Listen ist überaus einfach zu halten, damit untergeordnete, nicht buchhalterisch geschulte Hilfskräfte diese Listen zu führen in der Lage sind. Als praktisch hat sich erwiesen, in diesen Listen die Zugänge sofort zu den Beständen zu addieren, die Abgänge von den Beständen abzusetzen. Man erreicht dadurch, daß diese Listen jederzeit den wirklichen Lagerbestand angeben und ein Abschluß der Listen überflüssig wird. Bei der jährlichen Inventuraufnahme werden diese Hauptlagerlisten auf ihre Richtigkeit geprüft.

II. Statistik.

Der Statistiker kommt die Aufgabe zu, das in der Lagerbuchhaltung behandelte Material zu sichten und zusammenzustellen. Das Ausrechnen des festen Jahresabsatzes nach Exemplaren und Wert geschieht nach folgendem Schema (Formular 3):

Das Formular 3 zerlegt das in Formular 1 gegebene Beispiel nach den für die Statistik in Betracht kommenden Gesichtspunkten. Es zerfällt in zwei Hauptteile: 1. in die Absatzberechnung nach Exemplaren und Wert nebst den dazu gehörigen Proben und 2. in die Inventurwertberechnung. Die beigefügten Texte erläutern das Formular zur Genüge und machen eine ausführliche Erklärung überflüssig. Nur das eine ist zu beachten, daß bei neu erschienenen Werken, die zum erstenmal durch die Inventur gehen, an Stelle der »Inventur vom Vorjahre« die Auflage und der Herstellungswert zuzüglich etwaiger Unkosten einzusetzen ist. Die am Schlusse dieser Abteilung stehende Angabe über Unkosten kommt bei derartigen Werken nicht mehr in Betracht, da die Unkosten bereits beim Herstellungswerte berücksichtigt sind.

In die am Kopfe der Übersichtslagerliste (Formular 1) befindliche Absatzliste wird das Ergebnis des Formulars 3 eingetragen. Die Absatzliste hat eine Abteilung für die Aufnahme der Zeitperiode, der Sollposten (Herstellungswert und Unkosten) der Habenposten (Jahresabsatz in Exemplaren und Wert und Rezensionsexemplaren), sowie der auf dem Konto befindlichen Differenzen. Aus ihr kann man aus dem Unterschied der Soll- und Habenposten die noch zu deckenden Kosten bzw. den erzielten Reingewinn ersehen. Der Vergleich der einzelnen Jahresabsätze in Exemplar- und Wertsummen zeigt die Aussichten des Verlagsobjektes und gibt Aufschluß über die Rabattsätze. Die Differenzenliste dient zur Kontrolle der Lagerbuchhaltung und Statistik.

Durch Vergleich des festen Absatzes mit den Vorräten läßt sich ungefähr der Zeitpunkt bestimmen, an dem die vorliegende Auflage zu Ende geht. Der Lagerverwalter hat das Knappwerden der Vorräte der Geschäftsleitung zu melden, damit die Exemplare dieses Wertes für die Kommissionsauslieferung gesperrt werden und eine Neuaufgabe rechtzeitig vorbereitet werden kann.

Die Bearbeitung der D.-M.-Remittendenfaktur erfolgt am besten durch die Statistik, da sie das ganze für die Zusammenstellung der Faktur nötige Material zur Verfügung hat.

Nach Bearbeitung der aus Formular 3 gewonnenen Resultate wird das Formular 3 der Geschäftsleitung übergeben und dient ihr als wichtiges Nachschlagemittel.

III. Inventuraufnahme.

Bei Aufnahme des Handlagers werden die gefundenen Vorräte direkt in das Formular 1 eingetragen, da das Handlager und die Übersichtslagerliste alphabetisch geordnet sind. Der Bestand des nach Nummern geordneten Hauptlagers wird zunächst auf die Hauptlagerkonten getragen, in denen, wie oben erklärt, der Zugang und Abgang durch Addition bzw. Subtraktion gebucht wird und die mit der Schluß-Summe stets den Bestand des Hauptlagers nennen. Stimmt das Resultat dieser Konten (die Schluß-Summe) mit dem aufgenommenen Bestand überein, so zeigt sich, daß die Konten richtig geführt wurden, im anderen Falle ist die Ursache der Differenz festzustellen. Von hier geschieht dann die Verbuchung auf die Übersichtslagerliste (Formular 1). Die Angaben über die auswärtigen Lager werden geprüft und dann in die Übersichtslagerliste (Formular 1) übertragen.

Die kaufmännische Sitte, die Inventur zu der Zeit des kleinsten Lagers zu machen, würde für den Buchhändler als günstigsten Zeitpunkt der Inventuraufnahme den 1. Januar ergeben. Im Januar hat man wohl am wenigsten Exemplare zu zählen, da die große Menge der D.-M.-Remittenden noch nicht da ist; aber ein Abschließen der Konten, ein Ausrechnen des Jahresabsatzes und Feststellen des Inventurwertes ist erst nach Eingang der D.-M.-Remittenden und nach Aufnahme der Disponenden möglich. Man ist also genötigt, die Konten einige Monate offen zu lassen. Die größere Arbeit bei der Lageraufnahme auf den 1. Juli nimmt man gern in Kauf, da die Möglichkeit, die Konten sofort nach der Lageraufnahme abzuschließen zu können, von großer Bedeutung für die Buchhaltung ist. Im Juli sind die D.-M.-Remittenden alle da, die Summe der Disponenden steht fest, man hat die Kommissionswaren Januar—Juni festzustellen, die gefundenen Lagerbestände einzusetzen und kann abschließen.

IV. Inventurbewertung.

Für den Kaufmann ist bei der Bewertung des Lagerverrats der Herstellungspreis und der Marktpreis maßgebend. Sinkt der Marktpreis unter den Herstellungspreis, so wird der Marktpreis für die Bewertung in Betracht gezogen. Der Verlagsbuchhändler hat an dem Marktpreis keinen Gradmesser für seine Inventurbewertung, da er den Marktpreis (den Nettopreis für das Sortiment, sowie den Ordinärpreis für das Publikum) selbst bestimmt. Für ihn wird der feste Jahresabsatz zum Gradmesser. Mit dem Steigen und Fallen des Jahresabsatzes ändert sich auch der Inventurwert. Wollte man Verlagsrechte bewerten, so würde man den festen Jahresabsatz mit einem Faktor (etwa 2 oder 3 je nach der Art des Wertes) multiplizieren. In der Exemplarbewertung sollen aber keine Verlagsrechte bewertet werden. Man hat daher die Inventur des Vorjahres um den Herstellungswert der abgesetzten Exemplare zu kürzen. Das Ausrechnen dieses Herstellungswertes bedarf keiner Erläuterungen. Da der Verleger meist so kalkuliert, daß der Buchhändler-Nettopreis das Doppelte des Herstellungswertes beträgt, so wird man, wenn dies zutrifft, die Hälfte der Summe des festen Jahresabsatzes als deren Herstellungswert ansehen können. Wo diese Kalkulation nicht zutrifft, ist der Herstellungswert des festen Jahresabsatzes in einfacher Rechnung zu finden.

Damit man nicht zu hohe Werte in die Inventur aufnimmt, setzt man von vornherein für die vorliegende Auflage eines Verlagswerkes eine bestimmte Lebensdauer fest, bei leicht abzusetzender Literatur etwa 5 Jahre, bei schwer abzusetzender etwa 10 Jahre. Daraus ergibt sich, daß man von jener jedes Jahr mindestens ein Fünftel = 20 Prozent, von dieser ein Zehntel = 10 Prozent des ursprünglichen Wertes absetzen muß. Erreicht nun der Herstellungswert des Jahresabsatzes nicht mindestens den zehnten, bzw. fünften Teil der ursprünglichen Herstellungssumme des Buches, so wird, um die Amortisation des Buches auf jeden Fall in 10, bzw. 5 Jahren zu erreichen, der zehnte, bzw. fünfte Teil der ursprünglichen Herstellungssumme von der Bewertungssumme des Vorjahres abgezogen.

Beispiel: Der Herstellungswert betrage bei einem Werke, das in 10 Jahren amortisiert sein soll, M 1000.—, der Jahresabsatz nur M 50.—. In diesem Falle ist der dem Jahresabsatz von M 50.— entsprechende Herstellungswert kleiner als der 10. Teil von M 1000.—.

= M 100.—. Man muß also, um den neuen Inventurwert zu finden, den Inventurwert vom Vorjahre nicht um den der Auslieferung von M 50.— entsprechenden Herstellungswert, sondern um den 10. Teil des Herstellungswertes = M 100.— kürzen.

Man vermeidet durch dieses Verfahren allzu hohe Inventurwerte und hat die Sicherheit, daß das Wert in der festgesetzten Zeit auch wirklich abgeschrieben ist. Bei dieser Abschreibungsmethode werden Verluste bei schlecht gehenden Werken auf mehrere Jahre verteilt und allzu große Schwankungen in der Bewertung vermieden.

Würde durch das Abschreibungsverfahren der Inventurwert unter den Herstellungswert des Absatzes des letzten Jahres sinken, so tritt der Herstellungswert des Jahresabsatzes als Inventurwert ein. Mit dem Sinken des Jahresabsatzes fällt auch der Inventurwert. Steigt zufällig der Jahresabsatz, so bleibt doch der Inventurwert vom Vorjahre bestehen. Denn durch das zufällige Steigen des Jahresabsatzes ist die Auflage nicht mehr wert geworden. Geht die Auflage zu Ende und würde der Herstellungswert des Vorrats kleiner als der Herstellungswert des Absatzes des letzten Jahres, so tritt als Inventurwert der Herstellungswert des Vorrats ein.

Unter Berücksichtigung aller dieser Hauptpunkte erhält man etwa folgendes Schema. Bei der Aufstellung wird zu Grunde gelegt ein Aufschlag von 100 Prozent auf den Herstellungswert und eine Lebensdauer des Verlagswertes von 8 Jahren.

a) 1. Jahr: Inventurwert (Z) = Saldo.

b) die folgenden Jahre: Z minus $\frac{1}{2}$ fester Absatz = neuer Inventurwert (bei gutgehenden Werken).
oder Z minus $\frac{1}{8}$ Herstellungswert = neuer Inventurwert (bei schlechtgehenden Werken).

c) Würde der Inventurwert unter den Herstellungswert des Jahresabsatzes sinken, so ist Z = $\frac{1}{2}$ Jahresabsatz.

d) Rechtfertigt der Vorrat den in c) angegebenen Inventurwert nicht mehr, so ist Z = Anzahl mal Buchhändlernettopreis dividiert durch 2 (Herstellungswert des Lagervorrates).

Die Inventurwertberechnung erfolgt auf Formular 3. Auf dem Formular sind 2 Wertspalten vorgesehen, da bei Herausgabe größerer Werke, deren Erscheinen sich oft über mehrere Jahre erstreckt, wegen der verschiedenen Bewertungsart 2 Wertspalten notwendig werden können. So kann z. B. bei den zuerst erschienenen Teilen die unter b) angegebene Formel, bei den zuletzt erschienenen die unter a) angegebene Formel zur Anwendung kommen.

V. Verlagskonto.

Die Lagerbuchhaltung erfährt eine Erweiterung durch Einführung des Verlagskontos. Dieses soll nicht den ganzen Absatzgang in seinen einzelnen Stadien zeigen, sondern nur die Jahresresultate festhalten, um der Geschäftsleitung ein klares und scharfes Bild des behandelten Werkes zu geben. Das beigelegte Formular 4 veranschaulicht das Verlagskonto. Die Jahresabsätze sind durch Anwendung der in der Statistik festgelegten Grundsätze (vgl. Formular 3) gefunden. Beim Vergleichen von Formular 3 und 4 sieht man, daß aus Formular 3 nur die Jahresabsätze in das Haben des Kontos übertragen worden sind und von der gewohnten Art, im Haben die ganze Auslieferungssumme und im Soll ihre Gegenposten (die Jahresremittenden, D.-M.-Remittenden, D.-M.-Disponenden und zurückgebuchten Komm.-Waren Jan.—Juni) ersichtlich zu machen, abgewichen worden ist. Die neue Art ist kürzer und gibt die Resultate schärfer, die alte Art zeigt das Entstehen des Resultats, ohne das Resultat selbst anzugeben. Als Ergänzung zu der neuen Art des Kontos dient der Geschäftsleitung Formular 3. Durch die neue Art der Buchung erscheinen die Disponenden und zurückgebuchten Kommissionswaren auf dem Konto nur einmal, nämlich beim Abschluß als versandte Ware. Dieser eine Hinweis auf die Dispo-

nenden und Kommissionswaren genügt im allgemeinen der Geschäftsleitung, da sie aus ihm ersehen kann, wieviel Exemplare noch unverkauft versandt sind. Die Jahres-Remittenden und Ostermeh-Remittenden erscheinen in dem Skontro gar nicht.

Um die Berechnung der Inventurresultate zu zeigen, wurde das Beispiel noch fortgeführt. Beim Vergleich mit dem in Formular 1 gegebenen Beispiel fällt es auf, daß der Zuschuß im Skontro nicht berücksichtigt wurde. Der Grund hierfür liegt in der Eigenschaft des Zuschusses, daß er nur der Ergänzung defekt gewordener Exemplare dienen soll und für die eigentliche Auslieferung nur als Ersatz für abhanden gekommene Exemplare eintreten darf. Der Durchschnittspreis beträgt in der Inventur 1903 M 1,39, 1904 M 1,24, 1905 M 1,26 und 1906 M 1,4 für das Exemplar. Man sieht also, daß bei diesem verhältnismäßig gut gehenden Verlagswerke der Inventurwert des Exemplars ungefähr in der Höhe des Herstellungswertes sich bewegt und in dieser Höhe bis zum vollständigen Verkauf der Auflage bleibt.

VI. Kommissionsverlagskonto.

Aus dem Kommissionsverlagskonto soll nicht nur der Jahresabsatz der Exemplare und der Wert dieses Absatzes, sondern auch der Gewinn bzw. Verlust des Verlegers, sowie der Saldo des Autors ersichtlich sein. Auf wie einfache Art und Weise ohne große Schreiarbeit diese Bedingungen erfüllt werden können, zeigt Formular 5. Das Kommissionsverlagskonto hat außer den Exemplar- und Wertspalten, die denen des Verlagskontos im Aufbau und der Anordnung entsprechen, noch eine Soll- und Habenspalte zur Verbuchung der dem Autor zukommenden bzw. von ihm zu leistenden Beträge. Entgegen der gewohnten Art ist die Habenspalte des Autors neben die Sollspalte des Kommissionsverlags und die Sollspalte des Autors neben die Habenspalte des Kommissionsverlags gelegt. Diese Anordnung erspart das Doppelt Schreiben der Texte in den Fällen, in denen der Buchungsposten im Kommissionsverlagskonto auch einen solchen in dem Konto des Autors erfordert.

Dem Beispiel ist folgender Geschäftsgang zu Grunde gelegt. Der Autor N. läßt bei der Verlagshandlung 500 Exemplare drucken, erhält nach Fertigstellung der Auflage Rechnung, bezahlt die Rechnung und gibt dem Verleger die 500 Exemplare in kommissionsweisen Vertrieb. Der Autor setzt den Ordinärpreis auf M 4.—, den Buchhändlernettopreis auf M 3.— fest und beansprucht von dem Verlage für jedes abgesetzte Exemplar M 1.50. Die zu versendenden Propagandaexemplare gehen zu Lasten des Autors, die sonstigen Propagandakosten zu Lasten des Verlegers.

Fest abgesetzt sind 225 Exemplare. Dafür hat also der Autor M $225 \times 1,5 =$ M 337.50 zu beanspruchen, der Verlagsbuchhandlung kommen zu M 660.— weniger M 337.50 = M 322.50. Da sie aber die Propagandakosten zu tragen hat, bleiben ihr nur M 322.50 weniger M 30.— = M 292.50. Der Abschluß des Kommissionsverlagskontos erfolgt nach den Grundsätzen der Buchhaltung.

Außer dem Rahmen dieser Abhandlung liegt die statistische Behandlung der Buchhaltungsergebnisse und Bilanzen, der statistischen Nachweise über die Abnehmerkreise und Absatzgebiete von Zeitschriften und Schulbüchern. Die Organisation dieser Arten der statistischen Bearbeitung erfordert für sich eine Abhandlung und läßt sich wegen der Eigenart des zu behandelnden Stoffes nicht mit wenigen Worten schildern.

Auf den ersten Blick scheint es, als ob die oben gezeigte Art der Lagerbuchführung, Statistik und Inventur viel Zeit und Personal beanspruchen würde. Dies ist jedoch nicht der Fall, da die ganze Arbeit bei einem Umsatz von etwa 1 Million Mark von drei Personen geleistet werden kann.

Mit meiner Abhandlung wollte ich einen Beitrag zur kaufmännischen Behandlung der buchhändlerischen Statistik geben, und hoffe, mancherlei Anregungen für die Behandlung dieser Frage geboten zu haben. Um Vorschläge, wie die von mir geschilderte Art verbessert werden kann, bitte ich, da eine Aussprache über dieses Thema nur von Vorteil für alle Teile sein kann.

Formular 3.

Titel Abgabeberechnung Jahr 1902/03

Probe für Exemplare

		brosch.	geb.	Dede	Wert				brosch.	Dede		
Inventur vom Vorjahre		3150			5525	—	Auflage		3000	25		
— Abgang an Buchh.		2000					Zuschuß		50			
+ Zugang vom Buchh.		1000	1000	25			Freiexempl.		100			
A: Summe		2150	1000	25			Summe		3150	25		
Habenposten	Düsseldorf, Disp. u. à cond.	368	155		4780	25	Jahr 02/3		353	7		
	„ fest	80	108				„		336			
	Leipzig à cond.	247	144				„					
	„ fest	177	157	7			„					
B: Gesamtauslieferung		872	564	7			Einzel-Ablässe seit Erscheinen					
Sollposten	Jahres-Remitt.	40	10				„					
	„	4	8				„					
	„						„					
	„						„					
	D.-M. Remitt.	115	50				„					
	„ Dispon..	201	70				„					
à cond. Jan.—Juni	159	90				„						
C: Summe-Sollposten		519	228			2469	„					
Habenposten	B-C: Absatz (einschl. Buchhändler-Freiexempl.)	353	336	7		2311	25	Gesamtabsatz	689	7		
	Rezensionsexemplare	60	15					Rez.-Exempl.	75			
	Vorrat am Lager	1150	30	12				Vorrat	1150	12		
	„	90	110	6				„	190	6		
	„	100	50					„	140			
	„	35	300					„	35			
	„							„	50			
Disponenden	360	160					„	300				
à cond. Jan.—Juni							„	360				
abgebucht (Verl.)	2						„	160				
Summe		2150	1001	25		5525	—	Summe	3151	25		
hiervon ab:								hiervon ab:				
Sollposten	zugebucht (Gew.)		1					zugebucht	1			
	(Unkosten)											
= A		2150	1000	25		5525	—	= Aufl.	3150	25		
Jahresabsatz		353	336	7				Gesamtabsatz	689	7		
— Buchhändler-Freiexemplare		11	16					Buchhändler-Freiexemplare	27	—		
Berechneter Absatz		342	320	7				Berechneter Absatz	662	7		

Probe für Wertberechnung:

brosch.	Exemplar	342mal	Nettopreis	ℳ 3.—	=	ℳ 1026.—
geb.	„	320	„	„ 4.—	=	„ 1280.—
Deden	„	7	„	„ —.75	=	„ 5.25
	„		„	„	=	„
	„		„	„	=	„
	„		„	„	=	„
				Summe	ℳ	2311.25

Inventurwertberechnung

	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Invent. v. Vorjahre	5525	—		
— 1/2 Absatz	2311	25		
— Herstellg.				
Exempl. × Nettopr.				
2				
Inventur	3213	75		

Formular 4.

Soll.		Auflage		Ladenpreis		Netto-Preis		Haben.	
		3000		geheftet 4.50		geheftet 3.—			
		Freiexempl. 100		gebunden 5.50		gebunden 4.—			
		Zuschuß 50							
1902	2	Herstellung	Exempl.						
Nov.		Freiexemplare	3000	4725	1902/3	Abgesetzt Nov. 02—Juni 03	Exempl.		
		Buchbinder- u. Propaganda-	100			brosch. 342 ¹¹			
		kosten		800		geb. 320 ⁶	662 ²⁷		
		Deden	25			Deden	7	2311	25
					Juni 30	Berfandte Frei- und Rezensionsexemplare	75		
						Bestand: am Lager 1791			
						Disp. und à cond.			
						Jan—Juni 520	2311		
						Freiexemplare	25	3213	75
						Deden	18		
						(Inventur (S) = Saldo)	3125		5525
1903	1	Bestand: am Lager	1791		1903/4	Abgesetzt Juli 03—Juni 04			
Juli		Disp. u. à cond.	520	2311		brosch. 400 ¹²			
		Freiexemplare		25		geb. 350 ¹⁴	750 ²⁶		2600
		Deden		18	Juni 30	Bestand: am Lager 1130			
		Gewinn		1286		Disp. u. à cond.	405	1535	1900
						Freiexemplare	25		
						Deden	18		
						(Inv. 03 minus 1/2 Absatz = Inv. 04)	2354		4500
1904	1	Bestand: am Lager	1130		1904/5	Abgesetzt Juli 04—Juni 05			
Juli		Disp. u. à cond.	405	1535		brosch. 350 ⁸			
		Freiexemplare		25		geb. 300 ⁷	650 ¹⁵		2250
		Deden		18	Juni 30	Bestand am Lager 670			
		Buchbinderkosten		270		Disp. u. à cond.	200	870	1100
		Gewinn		1180		Freiexemplare	25		
						Deden	18		
						(Inv. = 1/2 Absatz)	1578		3350
1905	1	Bestand: am Lager	670		1905/6	Abgesetzt Juli 05—Juni 06			
Juli		Disp. u. à cond.	200	870		brosch. 330 ⁹			
		Freiexemplare		25		geb. 280 ⁴	610 ¹⁰		2110
		Deden		18	Juni 30	Bestand: am Lager	250		350
		Gewinn		1360		Freiexemplare	25		
						Deden	18		
						(Inv. = $\frac{250 \times 3}{2}$)	913		2460
1906	1	Bestand: am Lager	250		1906/7	Abgesetzt Juli 06—Juni 07			
Juli		Freiexemplare	25	350		brosch. 130 ⁵			
		Deden	18			geb. 110 ⁵	240 ¹⁰		830
		Gewinn		480	Juni 30	Bestand: Freiexemplare	25		
						Deden	18		
							293		830

Formular 5.

Soll.		Auflage		Laden-Preis		Netto-Preis		Haben.	
				geheftet 4.—		geheftet 3.—/1.50			
				gebunden		gebunden			
1904	4	Herr N. bezahlt unsere Rechnung vom 1. 4. 04 und gibt uns in Kommission das Expl. à 1.50	Expl. Soll	Komm.-Berl. Soll					
April		Propagandakosten	500	750					
		Gewinn		30					
				292	50				
			500	1072	50	1400			
1904	1	Wir übersenden Herrn N. Rechnung über 500 Exemplare	Expl. Haben	Komm.-Berl. Haben					
April		Abgesetzt April-Juni	220 ⁶	660					650
		Berfandte Freiexemplare	60	90					90
		Vorrat am Lager	60						
		à cond.	15						
		Guthaben des Herrn N. (für 225 Expl. à 1.50)	215	322	50	322	50		
									337 50
			500	1072	50	1400			
1904	1	Guthaben des Herrn N.							
Juli		Vorrat: am Lager	60						
		à cond.	155	215	322	50	322	50	

Kleine Mitteilungen.

Mit Zeitungsmarken versendbare Zeitungen und Zeitschriften in Österreich. — Innerhalb der österreichisch-ungarischen Monarchie besteht kein Postzwang für politische oder andere Zeitungen und Zeitschriften. Die österreichische Postverwaltung beschränkt sich lediglich auf eine Vermittlung zwischen Bezieher und Verleger, indem sie Bestellungen gegen 10 h Gebühr annimmt und dem Verleger zur Ausführung übergibt. Es ist nun Sache des Verlegers, die einzelnen Nummern der Zeitungen und Zeitschriften unmittelbar an die Bezieher zu übersenden. Für alle solche Sendungen besteht aber ein gegen die Drucksachentaxe bedeutend ermäßigter Tarif. Zu diesem werden auch folgende reichsdeutschen Zeitschriften, die in textlich identischen Ausgaben sowohl an einem deutschen als auch an einem österreichischen Verlagsorte erscheinen, befördert:

Bazar ¹⁾ , Leipzig, Wien, monatl. 4mal, Durchschn.-Gew. e. Nr. 90 g.				
Elegante Mode ²⁾ , Leipzig, Wien, „ 2 „ „ „ „ 118 „				
Große Modenwelt ³⁾ , Berlin, Wien, „ 2 „ „ „ „ 125 „				
Gute Kamerad ⁴⁾ , Stuttgart, Wien, wöchentl. 1 „ „ „ „ 56 „				
Illustrierte Frauenztg. ⁵⁾ , Leipzig, Wien, monatl. 2 „ „ „ „ 161 „				
Illustrierte Zeitung ⁶⁾ , Leipzig, Wien, wöchentl. 1 „ „ „ „ 326 „				
Katholische Welt ⁷⁾ , Limburg, Lahn, Wien, monatl. 1 „ „ „ „ 171 „				
Kränzchen ⁸⁾ , Stuttgart, Wien, jährlich 52 „ „ „ „ 56 „				
Modenwelt ⁹⁾ , Arn.-Ausgabe, Leipzig, monatl. 2 „ „ „ „ 113 „				
— ¹⁰⁾ , Heft-Ausg., Leipzig, „ 2 „ „ „ „ 125 „				
Simplicissimus ¹¹⁾ , München, Wien, wöchentl. 1 „ „ „ „ 83 „				
Über Land und Meer, gew. verpact ¹²⁾ , Stuttgart, Wien, „ 1 „ „ „ „ 148 „				
— besonders verpact ¹³⁾ , Stuttgart, Wien, „ 1 „ „ „ „ 134 „				
Welt u. Haus ¹⁴⁾ , Leipzig, Wien, „ 1 „ „ „ „ 127 „				
Woche ¹⁵⁾ , Berlin, Wien, „ 1 „ „ „ „ 221 „				

Die ermäßigte Zeitungstaxe, zu der auch die vorstehenden, im Deutschen Reiche erscheinenden Zeitungen und Zeitschriften innerhalb der österreichisch-ungarischen Monarchie befördert werden, beträgt:

für jedes Exemplar einer wöchentlich mehrmals erscheinenden Zeitung oder Zeitschrift ohne Rücksicht auf das Gewicht 2 h [betrifft keine der vorstehenden];

für jedes Exemplar einer zwar seltener, aber wenigstens zweimal im Monat erscheinenden Zeitung oder Zeitschrift 2 h, wenn das Gewicht nicht mehr als 250 g beträgt, und 2 h für je 100 g bei einem Gewicht von mehr als 250 g [betrifft 1), 2), 3), 4), 5), 6), 8), 9), 10), 11), 12), 13), 14), 15)];

für jedes Exemplar einer seltener als zweimal im Monat erscheinenden Zeitung oder Zeitschrift 2 h für je 100 g [betrifft 7)].

Für Beiblätter, die zusammen mit dem Hauptblatte versandt werden, wird selbst dann keine besondere Gebühr erhoben, wenn das Beiblatt abgefordert vom Hauptblatte bezogen werden kann. Prämien, also Bilder, Kalender, Fahrpläne usw., die auf Grund der Bezugseinladung allen oder einzelnen Bezieherinnen geliefert werden, können der Zeitung oder Zeitschrift beigelegt werden, wenn sie sich nach Form und Beschaffenheit zur Beförderung mit der Briefpost eignen. Dasselbe gilt auch von den den Zeitungen und Zeitschriften beigelegten Bezugseinladungen, Postanweisungsformularen usw.

Abgesehen von den gebührenfrei zugelassenen Beiblättern können den Zeitungen und Zeitschriften auch Drucksachen bis zum Gewichte von 30 g beigelegt werden. Für solche Beilagen ist bei einem Gewichte von 1 bis 10 g eine Gebühr von $\frac{1}{2}$ h, über 10 bis 20 g eine Gebühr von $\frac{2}{3}$ h und über 20 bis 30 g eine Gebühr von 1 h zu zahlen, und zwar ist diese Gebühr, deren Gesamt-

betrag vorkommendenfalls auf volle Heller abgerundet wird, bei Auslieferung der Zeitungsendungen zur Postbeförderung bar zu entrichten.

Für den österreichischen buchhändlerischen Zeitungsvertrieb interessiert, daß die Gebühren für die Versendung von Zeitungen oder Zeitschriften innerhalb Österreichs auch für alle die Zeitungen und Zeitschriften in Anwendung kommen, die durch Vermittlung der österreichischen Postanstalten aus dem Auslande bezogen werden. Nur ist eine Mindestgebühr von jährlich 40 h festgesetzt. Bekanntlich ist die Österreichische Postverwaltung dem internationalen Zeitungsübereinkommen beigetreten, und die Bestimmungen dieses Übereinkommens über die Bezugspreise der in Frage kommenden Zeitungen und Zeitschriften, die im wesentlichen dahin gehen, daß keine Postverwaltung für die durch sie an das Ausland gelieferten oder durch ihre Vermittlung vom Ausland bezogenen Zeitungen oder Zeitschriften eine höhere als ihre inländische Zeitungsgebühr in Rechnung stellen darf, finden auch auf den postseitig vermittelten Zeitungsaustausch zwischen Deutschland und Österreich Anwendung. Für die im Wege des Postbezugs nach dem Auslande vertriebenen österreichischen Zeitungen und Zeitschriften besteht aber auf Grund einer besonderen Vereinbarung zwischen Österreich und Deutschland, an Stelle der in dem Postvertrag vom 7. Mai 1872 enthaltenen Festsetzungen, eine noch ermäßigte Gebühr. Diese beträgt für wöchentlich mehrmals erscheinende Zeitungen 1 h für je 100 g des Durchschnittsgewichts einer Nummer bis zur Zahl von 7 Nummern wöchentlich und für jede Nummer mehr als 7 wöchentlich $\frac{1}{2}$ h ohne Rücksicht auf das Gewicht; ferner für wöchentlich einmal oder seltener erscheinende Zeitungen oder Zeitschriften 2 h für je 100 g des Durchschnittsgewichts jeder Nummer, mindestens aber 40 h jährlich für jede Zeitung oder Zeitschrift. Durch diese Ermäßigung begünstigt die österreichische Postverwaltung den Absatz von Zeitungen und Zeitschriften österreichischen Ursprungs nach dem Auslande und verteuert den Bezug von ausländischen Zeitungen und Zeitschriften in Österreich. Nur dadurch, daß im Auslande erscheinende Zeitungen oder Zeitschriften gleichzeitig einen Verlagsort in Österreich einrichten, wird ein billiger Vertrieb innerhalb der österreichisch-ungarischen Monarchie möglich. Ober-Postassistent Langer.

* **Ein »Bücheramt« des Münchener Rechtspraktikanten-Vereins.** — In Zusammenhang mit dem von Herrn Justizrat Dr. Fuld in Nr. 43 des Börsenblatts vom 22. Februar d. J. besprochenen Plan eines wirtschaftlichen Verbandes deutscher Rechtsanwälte und einer Einkaufsgesellschaft (der in bezug auf letztere übrigens in der Rechtsanwaltschaft selbst die Gegnerschaft einer starken Mehrheit findet) scheint das folgende Schreiben zu stehen, das dieser Tage einer Anzahl von Verlegern rechts- und staatswissenschaftlicher Werke zugekommen ist:

»In Vertretung des Münchener Rechtspraktikanten-Vereins richte ich an Sie die Anfrage, ob Sie uns bei größerem Bezuge juristischer und staatswissenschaftlicher Werke Ihres Verlages Ermäßigungen gegenüber dem buchhändlerischen Ladenpreise gewähren können. Ich bitte um gütige Mitteilung und etwaiges Angebot.

Hochachtungsvoll
(Name), Rechtspraktikant,
München.»

Hierzu wird uns aus München geschrieben:

»Der Münchener Rechtspraktikanten-Verein wurde vor einigen Jahren gegründet, lediglich zur Wahrung der Standesinteressen der Rechtspraktikanten (Referendare). Neuerdings hat er aber auch ein Bücheramt eingerichtet, mittels dessen er versucht, seinen Mitgliedern durch billigen Bücherbezug pekuniäre Vorteile zu verschaffen. Sogar einen Selbstverlag haben die Herren riskiert.«

Es bedarf hier keiner Begründung, daß Lieferungen seitens der Verleger an den genannten Verein durch § 3 Ziffer 5 b der Satzungen des Börsenvereins nicht gedeckt werden würden. Die neue Verkaufsordnung, die vor kurzem im Druck erschienen ist und der Hauptversammlung des Börsenvereins Kantate 1909 zur Beratung vorliegen wird, hat auf Grund von Erfahrungen, über die sich das Sortiment mit Recht beklagt, der unzulässigen Ausnutzung der dem Verleger in § 3, Ziffer 5 b der Satzungen des

Börsenvereins für Ausnahmefälle gewährten Freiheit an mehreren Stellen Schranken gesetzt (vgl. § 3, Ziffer 3 [Konsumvereine]; § 8, Ziffer 1, 2 [Unzulässiger Rabatt]; § 12, Ziffer 6 [Ausnahmefall]).

*** Zollinhaltsklärungen für Postsendungen nach Österreich-Ungarn.** (Vgl. Nr. 38 d. Bl.) — Im Deutschen Reichsanzeiger Nr. 38 vom 13. Februar d. J. fand sich die folgende (den im Reichsamt des Innern zusammengestellten »Nachrichten für Handel und Industrie« entnommene) Nachricht:

»Österreich-Ungarn. Zollinhaltsklärungen für Postsendungen. Postsendungen nach Österreich-Ungarn, Bosnien und der Herzegowina, sowie nach dem Fürstentum Liechtenstein brauchen künftig nur noch von einer Zollinhaltsklärung begleitet zu sein. (Verordnungsblatt für den Dienstbereich des k. k. Finanzministeriums.)«

Diese Nachricht haben wir wortgetreu in Nr. 38 des Börsenblatts vom 16. Februar 1909 aufgenommen. Es hat sich nun ergeben, daß den deutschen Postanstalten von dieser Beschränkung der Zahl der Zollinhaltsklärungen nichts bekannt ist. Auf unsere Erkundigung empfangen wir vom Reichspostamt hierzu die folgende Aufklärung:

»Reichs-Postamt. Berlin W. 66, den 7. März 1909.
I. 10310.

Zur Eingabe vom 2. März.
1 Anlage.

»Die anliegende Zeitungsnotiz besagt nur, daß die Zollbehörde von Österreich-Ungarn, Bosnien usw. bei Paketsendungen aus dem Ausland nur 1 Zollinhaltsklärung verlangt. Diese Vorschrift besteht schon seit 1907. Sie ändert an der den deutschen Postanstalten gegebenen Bestimmung, daß Paketsendungen nach Österreich usw. von 2 Zollinhaltsklärungen begleitet sein müssen, nichts, weil die zweite Ausfertigung für die deutsche Warenstatistik dient und von der deutschen Grenz-Zollstelle abgenommen wird.

»Im Auftrage des Staatssekretärs.
[gez.] Kobelt.«

»An die Redaktion des Börsenblatts für den Deutschen Buchhandel in Leipzig.«

Die bezügliche Mitteilung (in Nr. 38. d. Bl. sei hiermit klar gestellt. (Red.)

*** Verein jüngerer Buchhändler »Bismarck« in Göttingen.** — Aus Göttingen wird uns geschrieben:

Der Verein jüngerer Buchhändler »Bismarck« in Göttingen, der zurzeit aus 12 Mitgliedern besteht, feierte am 13. Februar d. J. in den oberen Räumen des »Hotel National« zum ersten Male ein sogenanntes Tanzfest. Die Veranstalter können mit diesem ersten Versuche sehr zufrieden sein. Es ergab sich, daß die Räumlichkeiten zu klein waren, um alle Teilnehmer bequem aufzunehmen. Von den Herren Chefs, die sämtlich eingeladen waren, waren zu unserer Freude auch einige erschienen.

Der Vorsitzende W. Leischer begrüßte die Gäste und dankte besonders den Herren Chefs für ihr Erscheinen. Herr Verlagsbuchhändler Gustav Ruprecht dankte hierauf in herzlichen Worten. Er schloß mit einem Hoch auf den »Bismarck«. Es wurde dann fleißig getanzt. Während der Polonaise erhielten die Teilnehmer eine Kappe, die Herren in Gestalt einer Eule, was sehr viel zur allgemeinen Heiterkeit beitrug. Der Vortrag kam während der Kaffeetafel zu seinem Rechte, wo Kollege Leischer uns mit seinen Darbietungen als »gemietlicher Sachse« erheiterte. Auch die Vorträge von zwei Gästen ernteten viel Beifall.

Als Andenken an den Abend erhielten die Teilnehmer einen »Insel-Almanach« für 1909 mit Widmung; außerdem hatte ein Gast sich der Mühe unterzogen, die ganze Gesellschaft zu photographieren. Die Bilder sind sehr gut ausgefallen und werden dazu beitragen, den Abend nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Die Stimmung war eine so fröhliche, daß das Fest erst gegen Morgen des anderen Tages seinen Abschluß fand.

Allen, die am Zustandekommen des Abends beigetragen

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

haben, danken wir hierdurch nochmals; ganz besonders danken wir aber Herrn Fr. Kronbauer, in Firma Friedr. Kronbauer, für seine liebenswürdige Unterstützung.

Der Abend hat gezeigt, daß auch der Verein des Göttinger Jungbuchhandels-Gesellschaft in größerem Maßstabe bieten kann; denn eine Teilnehmerzahl von etwa 80 ist immerhin groß für einen kleinen Verein, bzw. für Göttingen.

Ortsgruppe Hannover der Allgemeinen Vereinigung deutscher Buchhandlungsgehilfen. — Am 5. März veranstalteten wir einen Lehrlingsabend. Kollege Poeschel sprach über

»Die buchhändlerischen Verkehrseinrichtungen und insbesondere über den Verkehr mit Leipzig«. Redner entwidelte in beredten Worten ein klares Bild über die Entstehung der buchhändlerischen Kommissionsgeschäfte von dem früheren Refsverkehr bis zur Neuzeit, um sodann auf die Formen, Gebräuche und Einrichtungen in Leipzig (deren Kenntnis, wie Redner ausführte, für jeden Buchhändler, insofern er die Vorteile der buchhändlerischen Organisation voll ausnützen wolle, unentbehrlich seien) näher einzugehen.

Reicher Beifall lohnte dem Redner für seinen lehrreichen und verständnisvoll ausgearbeiteten Vortrag. In der anschließenden Diskussion, die sich äußerst lebhaft gestaltete, wurden einzelne Einrichtungen und Gebräuche, die für unsere jungen Hörer noch besonders von Interesse waren, eingehend erklärt. — Erfreulich war nicht nur der überaus zahlreiche Besuch seitens unserer Mitglieder, sondern auch insofern, als die Hälfte unserer hiesigen Lehrlinge unserem Rufe gefolgt waren, gewiß ein schönes Zeichen, welchen Anklang unsere Vortragsabende in Buchhändlerkreisen finden. Schon heute möchten wir auf den nächsten, am 26. März, abends 9 Uhr, im »Hotel zu den vier Jahreszeiten« stattfindenden Vortrag: »Verlags- und Urheberrecht« des Herrn Gerichtsassessors Dr. Erdmann, Privat-Dozent der Technischen Hochschule, hinweisen und um das Erscheinen sämtlicher Buchhändler Hannovers bitten.

Weiter machen wir darauf aufmerksam, daß am 1. April nach Hannover kommenden Kollegen über Wohnungsverhältnisse, Mittagstisch usw. durch den Vorsitzenden (Höltzstraße 12B, II) gern Auskunft erteilt wird. Der Vorstand.

*** Zinsvergütung bei Ostermeh-Vorauszahlung.** (Vgl. Nr. 14, 17, 19, 20, 22 d. Bl.) — Weitere Meldung:

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G., Einsiedeln und Waldshut, vergütet für à conto-Zahlungen vor der Leipziger D.-M. 1909 neben 1% Refragio: 4% Zinsen

vom Tage des Eingangs bis zum letzten Zahlungstage der D.-M. = 15. Mai 1909.

Postcheckkonten: St. Gallen Nr. 79.
Karlsruhe Nr. 702.

*** Schiller-Bibliothek in Kettwig a./R.** — In der kleinen Industriestadt Kettwig an der Ruhr soll unter dem Namen Schiller-Bibliothek eine Volksbibliothek errichtet werden. Frau Wilhelm Schürmann, geb. Scheidt, hat diesem Unternehmen 3000 M überwiefen.

*** Postcheckkonten.** (Vgl. Nr. 15—54, 56, 57, 59 d. Bl.) — Weiter gemeldete Postcheckkonten:

Firma:	Postcheckamt:	Konto-Nr.:
Christliche Buchhandlung Hermann Jensen (Breflum)	Hamburg	1140

Personalnachrichten.

*** Stadtverordneten-Vorstand.** — Der Buchhändler Herr Gustav Koester in Heidelberg, Inhaber der Firmen Ernst Mohr's Sortiment und Gustav Koester (Verlag), ist am 11. d. M. als Ersatzmann in den Stadtverordneten-Vorstand gewählt worden.

*** Hermine Heller-Osterseker †.** — Der »Österreichischen Volkszeitung« vom 9. März entnehmen wir folgende Nachricht



vom Tode einer geachteten Malerin, Frau Hermine Heller-Osterseger, der Gattin des Wiener Buch- und Kunsthändlers Herrn Hugo Heller, dem wir unsere aufrichtige Teilnahme aussprechen:

Die bekannte Wiener Malerin Hermine Heller-Osterseger ist am 8. d. M. mittags im Sanatorium Grimmenstein nach längerem Leiden gestorben. Ihr frühes Ableben — sie befand sich in der Mitte der dreißiger Jahre — bedeutet einen empfindlichen Verlust für die Kunst und wird von den vielen, die sie persönlich schätzen gelernt hatten, als tragisch empfunden werden. Es ist ein vorschnelles Ende einer Frau, deren freundlich bescheidenes, jeder Pose fremdes Wesen in ihrem künstlerischen wie auch bürgerlichen Wirkungskreise von tiefem Ernst und ehrlicher Pflichttreue erfüllt war. Sie übte schon früh ihr zeichnerisches Talent, lernte später bei Myrbach und setzte dann durch mehrere Jahre ihre Ausbildung in Stuttgart fort, wo sie auf Vorschlag Kalkreuths in den Deutschen Künstlerbund aufgenommen wurde. Ein Zyklus von Zeichnungen »Das Leben der Armen« machte sie zuerst bekannt, später trat sie mit Kollektivausstellungen und einzelnen Werken in Wien und im Ausland hervor. Ihre Bilder, zumeist Porträts, Szenen und Gestalten aus dem Volksleben, sind technisch und inhaltlich Ergebnisse einer lautereren, vom Streben nach äußerlichen Effekten ganz unberührten Künstlernatur. Ein inniges Mitempfunden mit dem Dasein der Arbeitenden und Bedrückten durchdrang die meisten ihrer Gemälde und Zeichnungen, und besonders diese, darunter auch ihre Umschlagzeichnungen zu Maiseierfestschriften, erwarben ihr eine verdiente Volkstümlichkeit. Die zarte kleine Frau, die sich als Mutter mehrerer Kinder ihrer Häuslichkeit gleich gewissenhaft widmete, arbeitete immer weiter an ihrer künstlerischen Fortbildung und nahm an dem geistigen Leben unserer Zeit lebhaften Anteil. Von der Malerin Hermine Heller-Osterseger war noch viel zu erwarten. Ein ergreifendes Zusammentreffen ist es, daß das gestern früh erschienene Heft der Wiener Zeitschrift »Erdgeist« eine hoffnungsvolle Würdigung der Künstlerin mit den Abbildungen einer Auswahl aus ihren Werken veröffentlicht, am Morgen des Tages, dessen Mittag sie nicht überleben sollte. — Frau Hermine Heller-Osterseger war seit 1901 mit dem bekannten Wiener Buch- und Kunsthändler Hugo Heller verheiratet.

*** Berufs- und Geschäftsjubiläum.** — Am heutigen 15. März begeht unser verehrter Kollege Herr Moriz Perles, l. u. l. Hofbuchhändler in Wien, einen ehrenvollen zweifachen Gedenktag seines Berufslebens, den Abschluß eines halben Jahrhundert's buchhändlerischer Tätigkeit und zugleich einer vierzigjährigen Selbstständigkeit im eigenen Geschäft.

Im März 1858 begann Moriz Perles seine buchhändlerischen Lehrjahre in der Firma J. Schalek in Prag; er vollendete und befestigte seine berufliche Ausbildung, nach kurzer Gehilfenstellung in Mannheim (bei J. Bensheimer), in den Jahren 1862 bis 1869 als Mitarbeiter in der Beck'schen Universitätsbuchhandlung in Wien. Noch als Gehilfe betätigte er sein Streben, der Allgemeinheit des Berufs zu nützen, durch Herausgabe des ersten Bandes seines »Adressbuchs der österreichisch-ungarischen Buchhändler«, das jetzt im 43. Jahrgange vorliegt. Am 15. März eröffnete er mit ersparten bescheidenen Mitteln in der Steindelgasse in Wien eine Buchhandlung. Seinem Geschick, seinen Kenntnissen und seinem unablässigen Fleiß gelang es bald, das junge Geschäft aus den bescheidenen Anfängen herauszuheben und im Laufe der Jahre zu großer Bedeutung zu entwickeln. Seine Firma pflegt Verlag, Sortiment und Kommission, allen Zweigen die größte Sorgfalt widmend und in allen hervorragend nach Umfang, Bedeutung und Ansehen. Das Jahr 1901 brachte Herrn Moriz Perles den Titel eines l. u. l. Hofbuchhändlers. So gibt der heutige Gedenktag ein ehrenvolles Zeugnis treuer und erfolgreicher Berufsarbeit eines tüchtigen Kollegen. Unsere aufrichtigen Glückwünsche begleiten den Herrn Jubilar zu seinem weiteren Wirken. Red.

*** Gestorben:**

am 12. März, dreiundachtzig Jahre alt, in Leipzig der hervorragende frühere Verlagsbuchhändler Herr Herrmann Julius Meyer, Sohn des Gründers Joseph Meyer und zweiter Inhaber des weltbekannten Bibliographischen Instituts (Meyer) in Leipzig, dessen Leitung er 1885 in die Hände seiner Söhne gelegt hatte, um sein großes organisa-

torisches Talent fortan ausschließlich mit dankenswertem Erfolge der Wohltätigkeit zuzuwenden.

Herrmann Julius Meyer war am 4. April 1826 in Gotha geboren. Er durchlief das Gymnasium in Hildburghausen, arbeitete darauf in den industriellen und montanen Betrieben seines unternehmenden Vaters, mußte aber nach dem Siege der Reaktion über die Revolution 1849 Deutschland als Flüchtling verlassen. Er wandte sich nach Amerika und begründete in New York ein Zweiggeschäft des väterlichen Bibliographischen Instituts in Hildburghausen. Erst 1856 kehrte er nach Deutschland zurück und übernahm nach dem am 27. Juni 1856 erfolgten Tode seines Vaters Besitz und Leitung des großen Verlagsgeschäfts und der umfassenden industriellen Unternehmungen, deren Schöpfer und Seele der tatkräftige Vater gewesen war. Von letzteren zog er sich alsbald zurück und wandte seine ganze Aufmerksamkeit, seine große kaufmännische Begabung und Erfahrung ausschließlich dem Bibliographischen Institut zu, das unter seiner tatkräftigen Leitung sich zu weit größerer Bedeutung entwickelt hat, als selbst der geniale Gründer, durch anderweitige umfassende Unternehmungen gehemmt, dies vermocht hatte.

Inbesondere widmete er seine Aufmerksamkeit dem Konversationslexikon. In richtiger Erkenntnis des für die wünschenswerte Verbreitung im Volke hinderlichen allzu ausgedehnten Umfangs der großen 52bändigen Ausgabe dieser Enzyklopädie, die kurz vor des Gründers Tode vollendet vorlag, beschränkte er den Umfang auf 15 Bände und hat von dieser, in ihrer Bändezahl inzwischen freilich auch gewachsenen, inhaltlich beständig bereicherten Ausgabe bis 1885 drei Auflagen erscheinen lassen, denen seitdem drei weitere gefolgt sind. Dem Vertrieb des großen Wertes hat er durch Schaffung und Förderung des Reisebuchhandels mit großem kaufmännischen Geschick die Wege geebnet. Die »Ergänzungsblätter« hierzu, die längere Jahre erschienen, die Fortsetzung der »Bibliothek der deutschen Klassiker«, desgleichen der ausländischen Klassiker, die geographische Zeitschrift »Globus«, Brehm's Tierleben, vor allem das große Unternehmen »Meyers Reisebücher«, die kleineren Ausgaben des Konversationslexikons, sie alle verdanken ihr Entstehen und ihren nachhaltigen Erfolg der Anregung und umsichtigen Förderung Herrmann Julius Meyers.

In weit höherem Grade wuchs die Verlagstätigkeit des großen Hauses, als er in richtiger kaufmännischer Voraussicht im Jahre 1874 dessen Wohnsitz nach Leipzig verlegt hatte. Inhalt und Wert dieser Verlagsunternehmungen sind den Lesern des Börsenblatts bekannt; sie bedürfen im Rahmen dieser Trauernachricht keiner eingehenden Anführung und Würdigung.

1885 zog sich Herrmann Julius Meyer von der persönlichen Leitung des Geschäfts zurück, das von seinen tüchtigen Söhnen weiterer Blüte entgegengeführt wurde. Immer der wohltätigen Fürsorge für Unbemittelte und Notleidende warmherzig geneigt, ließ er es jetzt seine nächste Aufgabe sein, durch Schaffung von billigen, behaglichen Wohnungen den Unbemittelten ein Helfer zu sein. Es begann damit in der westlichen Vorstadt Leipzigs, in Lindenau, wo bis zum Jahre 1900 auf 2,6 Hektaren Bodenfläche 62 bequem eingerichtete große Wohnhäuser entstanden mit 600 billigen Familienwohnungen, die damals 2700 Menschen beherbergten. Das Grundkapital, das er hierzu angelegt hatte, betrug 2 Millionen Mark. Viele weitere Millionen verwandte er im Laufe der Jahre zu gleichen zweckentsprechenden und dankbar in Benutzung genommenen Bauten, und rings um Leipzig, im Norden, Süden, Westen, Osten, erheben sich jetzt die stadähnlichen schönen Häuserreihen, vielen zu leicht erschwinglichem Preise ein freundliches Heim gewährend. Nur einer großzügigen organisatorischen Begabung und Tatkraft, wie sie Herrmann Julius Meyer eigen waren, geleitet von warmherziger Teilnahme und richtiger Kenntnis der Menschennatur, konnte es gelingen, dieses große Werk der Wohltätigkeit in so umfassender und allgemein befriedigender Weise durchzuführen.

In Herrmann Julius Meyer ist aus dem deutschen Buchhandel ein hervorragend begabter, hochehrenwerter Genosse des schönen Berufs geschieden, der würdige Sohn und Nachfolger seines großen Vaters, der Mehrer des Ruhmes des Welthauses, das ihm als Erbteil zugefallen war. Sein langes, reichgesegnetes Leben war erfüllt von Umsicht und Tatkraft, von großen Erfolgen eigenen Verdienstes, von Wohltun und Güte für seine Mitmenschen. Sein Andenken wird in Ehren unvergänglich bestehen.

Anzeigebblatt.

Chemnitz, den 1. März 1909.

P. P.

Aus dem Verlage der Firma **Carl Marhold**, Verlagsbuchhandlung in Halle a/S. *) ging heute mit allen Rechten und Vorräten in meinen Verlag über:

Medizinische Volksbücherei.

- Heft 1. Mohr, Dr. Heinr., Allgemeines über den Krebs. (1904.) 40 ⚡
- Heft 2. Grunert, Prof. Dr. K., Die Pflege des Ohres und die Verhütung von Ohrerkrankungen. (1904.) 50 ⚡
- Heft 3. Levy-Dorn, Dr., Die Röntgenstrahlen, ein Mittel zur Erkennung und Heilung von Krankheiten. (1904.) 30 ⚡
- Heft 4. Pfeiffer, Dr. E., Pocken und Impfung. (1904.) 30 ⚡
- Heft 5. v. Oefele, Dr., Der Aberglaube in der Krankenstube. (1904.) 30 ⚡
- Heft 6. Singer, Dr., Über vegetarische Kost und Lebensweise überhaupt. (1904.) 40 ⚡
- Heft 7. Ribbert, Prof. Dr., Vererbung. (1904.) 25 ⚡
- Heft 8. Brüning, Dr. med. H., Die Ernährung des Kindes. (1904.) 30 ⚡
- Heft 9. Witthauer, Oberarzt Dr. K., Etwas über Frauenkrankheiten. (1904.) 30 ⚡
- Heft 10. Graefe, Sanitätsrat Dr. M., Wie soll sich die Frau während d. Schwangerschaft und im Wochenbett verhalten? (1904.) 25 ⚡
- Heft 11. Saalfeld, Dr. E., Über Haut- u. Haarpflege. (1904.) 25 ⚡
- Heft 12. Fürbringer, Prof., Medizinische Winke fürs Radfahren. (1904.) 20 ⚡
- Heft 13. Krebs, Stabsarzt Dr., Die Wasserbehandlung und ihre Grenzen. (1904.) 40 ⚡
- Heft 14. Christel, Dr., Von der Blinddarm-Entzündung. Mit 2 Abbildungen. (1904.) 30 ⚡
- Heft 15. Kaliski, Dr. F., Erste Hilfeleistung bei Unglücksfällen. Mit 10 Abbildungen. (1904.) 30 ⚡
- Heft 16. Moll, Dr. A., Hypnotismus, Tierischer Magnetismus, Spiritismus. (1904.) 30 ⚡
- Heft 17. Weber, Sanitätsrat Dr., Die ansteckenden Krankheiten (Typhus, Cholera, Tuberkulose, Diphtheritis etc.) und die Mittel zu ihrer Verhütung. (1904.) 30 ⚡
- Heft 18. Goldstücker, Dr., Die tierischen Lebewesen im menschlichen Darm. (1904.) 30 ⚡
- Heft 19. Merzbach, Dr., Das Zeugungsvermögen. (1904.) 30 ⚡
- Heft 20. Kittsteiner, Dr., Über Gallensteinkrankheit. (1905.) 40 ⚡

*) Wird bestätigt
Carl Marhold, Verlagsbuchhandlung.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Friedrich Voiges, Inhabers der Firma „Friedrich Voiges, Druckerei und Verlag“ hier, Geschäftslokal und Privatwohnung: Gutleutstraße 96, ist, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 15. Dezember 1908 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 21. Dezember 1908 bestätigt ist, aufgehoben worden.

Frankfurt a. M., den 24. Febr. 1909.

(gez.) Der Gerichtsschreiber
des Königl. Amtsgerichts.
Abteilung 17.

(Dtschr. Reichsanz. Nr. 54 v. 4./II. 1909.)

Konkursöffnung.

Die Gläubiger des Gemeinschuldners und alle Personen, die auf in Händen des Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.), in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner des Gemeinschuldners sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen des Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle und im Falle ungerechtfertigter Unterlassung bei Verlust des Vorzugsrechts.

Der Gläubigerversammlung können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Konkursamt Niesbad.

Gemeinschuldner: Erhard Richter, geb. 1871, von Basel-Stadt, Verlagsbuchhändler und Journalist, Mühlegasse 9 in Zürich I, wohnhaft in Bollikon.

Konkursöffnung: 16. Februar 1909.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch den 10. März 1909, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant „Du Théâtre“, Dufourstraße 20, Zürich V.

Eingabefrist: Bis 31. März 1909.

Zürich V, den 25. Februar 1909.

Konkursamt Niesbad:
A. Vachmann, Notar.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Kommissions-Wechsel.

Im Einverständnis mit Herrn Carl Fr. Fleischer besorge ich von heute an die Kommission für die Firma:

Anders & Bufileb, Berlin.

Leipzig, den 13. März 1909.

Rudolph Hartmann.

- Heft 21. Wolf, Prof. Dr. med. K., Die gesundheitsgemäße Einrichtung unserer Wohnung. (1905.) 60 ⚡
 - Heft 22. Rehm, Sanitätsrat Dr. med. P., Schlaf und Schlarlosigkeit. (1905.) 40 ⚡
 - Heft 23. Ackermann, Dr. med. O., Natur- und Kunstheilung. (1905.) 30 ⚡
 - Heft 24. Gellhorn, Dr., Die Nervosität der Erwachsenen. (1905.) 30 ⚡
 - Heft 25. Lubarsch, Prof. Dr. O., Über die sogenannte Vivisektion. (1905.) 50 ⚡
 - Heft 26. Weisswange, Dr., Über die Nervosität der Frauen und ihre Verhütung. (1907.) 25 ⚡
- Bezugsbedingungen: netto 25%, bar 33 1/3% u. 7/6 Expl.

Ein Probeexpl. der kompletten Sammlung ausnahmsweise mit 50% Rabatt.

Meine Vertretung und die Auslieferung fester Bestellungen in Leipzig hatte Herr Robert Hoffmann die Liebenswürdigkeit zu übernehmen.

Mein unter der Firma: F. W. Kasten (Inh.: Otto Wenck) in Chemnitz bestehendes Sortimentgeschäft führt vom Verlag streng getrenntes Konto.

Bei tätiger Verwendung für die bereits erschienenen und in Vorbereitung befindlichen Werke meines Verlags sichere ich den Herren Sortimentern weitestgehendes Entgegenkommen zu.

Hochachtungsvoll

Chemnitz, den 1. März 1909.

Otto Wenck.

Geschäftseröffnung.

Ich, Gustav Härtl, Inhaber der Fa. Franz Gschihay, Marienbad, gebe hiermit bekannt, dass ich die **Bahnhofbuchhandlung in Eger** übernommen habe und dieselbe ab 1. April 1909 unter meinem Namen „Gustav Härtl, Buchhandlung, Eger, Bahnhof“ führe.

Sämtliche Bestellungen hierfür sowie die Verrechnungen erfolgen durch meine Fa. Franz Gschihay, Marienbad, wohin auch alle Zuschriften zu richten sind. Unverlangte Sendungen für die Bahnhofbuchhandlung in Eger werden ausnahmslos zurückgewiesen.

Der von mir bisher am Bahnhof in Eger unter der Fa. Franz Gschihay betriebene Zeitungsvertrieb geht naturgemäss in die neue Firma „Gustav Härtl, Buchhandlung, Eger, Bahnhof“ über.

Hochachtungsvoll

Gustav Härtl,

Inh. der Firma „Franz Gschihay“, Marienbad.

Frankfurt a. M., 9. März 1909.

P. P.

Dem Gesamt-Buchhandel beehren wir uns hiermit bekannt zu geben, dass unser Verlag ab 1. April d. J. nach Berlin W., Potsdamerstrasse 7a verlegt wird. Wir werden dort unsere beiden Zeitschriften:

Mode von Heute

Halbmonatschrift für die Interessen der Frauenwelt und

Madame la Mode

Spezial-Ausgabe für Schneider- und Konfektionshäuser

in bewährter Weise weiterführen und durch fortgesetzte, zweckmässigste Reklame unsere w. Geschäftsfreunde im Vertrieb dieser Mode-Journale unterstützen. Da unser Gesellschafts-Kapital gleichzeitig von M. 150 000.— auf M. 500 000.— erhöht wird, sind wir in der Lage, auch fernerhin allen Anforderungen der Neuzeit, die an unser Unternehmen gestellt werden, in jeder Beziehung gerecht zu werden. Vertriebs-Material bitten wir zu verlangen.

Die Geschäftsführung geht am 1. April d. J. auf den Zeitungsverleger Herrn Heinrich Goldstaub in Berlin über.

Die Zeitschrift „Mode und Heim“ wird ab 1. April d. J. nicht mehr erscheinen, wir bitten Sie, hierfür Ihren Kunden als besten Ersatz unsere „Mode von Heute“ zu offerieren.

Hochachtungsvoll

Mode von Heute

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Mit Gegenwärtigem erlauben wir uns ergebenst mitzuteilen, dass wir der Firma

PAUL WENZEL, NEW YORK,

den Alleinvertrieb unserer Zeitschrift:

„Modelli D'arte Decorativa“,

sowohl des kompletten wie auch des laufenden Jahrganges, für die Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada übertragen haben, und dass es somit untersagt ist, diese Publikation, unter welcher Form es auch sei, in obengenannte Länder einzuführen.

Indem wir bitten, hiervon Kenntnis zu nehmen, zeichnen

hochachtungsvoll

Mailand.

Preiss & Bestetti.

Adressen-Änderung.

Wir sind nach:

**Dahlem (Postbezirk Grunewald),
Rheinbaben-Allee 19,**

verzogen.

Die Berliner Zweigniederlassung haben wir aufgehoben und wird von jetzt ab ein Auslieferungslager unserer gangbaren Artikel bei F. Volckmar in Berlin SW., Schützenstraße 29/30, zu unsern Original-Bezugsbedingungen unterhalten.

Der Fernsprech-Anruf bleibt Amt Wilm. 1094, ebenso die Telegr.-Adresse: Fontane, Grunewald Bez. Berlin.

Dahlem, im März 1909.

F. Fontane & Co.

Hierdurch mache ich die ergebene Mitteilung, daß die Verlagsbuchhandlung **Eduard Trewendt's** Nachfolger in Berlin mit sämtlichen Vorräten und Verlagsrechten, sowie allen Aktiven, aber ohne Verbindlichkeiten in meinen Besitz übergang* und unter der bisherigen Firmierung **Eduard Trewendt's** Nachfolger □□□□□ mit dem Wohnsitze □□□ **Düsseldorf** □□□□□ fortgeführt werden wird. Die Leipziger Vertretung der Firma verbleibt in den Händen der Firma □□□ **E. F. Steinacker**, der ich ein vollständiges Auslieferungslager übergab, sodas Fest- und Barbestellungen ohne Verzug in Leipzig Erledigung finden. Für die Berliner und über Berlin verkehrenden Firmen richtete ich ferner ein vollständiges Auslieferungslager bei Herrn **F. Volckmar** in Berlin ein, sodas auch dort jederzeit ausgeliefert werden kann. Die Abrechnung über das in Rechnung 1908 Gelieferte erfolgt durch mich. Ich bemerke, daß meine neue Firma von meiner Fa. **A. Bagel** streng getrennt geführt wird. □□□ **Düsseldorf, 15. März 1909**

Hochachtungsvoll

August Bagel

* Wird bestätigt: Felix Bagel

Erhöhter Rechnungs-Rabatt!

Ich bitte Notiz nehmen zu wollen, daß ich von jetzt ab möglichst alle Novitäten an die verehrlichen Firmen, die die Verbreitung meines Verlags pflegen,

in Kommission mit 30%

liefern werde; dazu

D.M. Gutschrift mit 5% bis 7¹/₂%

und von der Belletristik wie bisher

je 7 Exemplare mit 40% bar.

Schwerin i. Meckl, März 1909.

Hofbuchhändler Fr. Bahn.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Die erste und größte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek und Journalesezkirke mit vornehmster Kundschaft in angenehmer großer Hauptstadt Mitteldeutschlands — beim Publikum und dem Berlage bestbekannte Firma mit steigendem Umsatz; bedeutendes, gutgewähltes Lager — Kaufpreis 65000 M. Das seit mehr als 25 Jahren im Besitze des jetzigen Inhabers befindliche Geschäft besteht seit über 60 Jahren, wird im eigenen Hause des Verkäufers in der Hauptgeschäftsstraße in schönen großen Räumen betrieben und hat große Lieferungen an Behörden, Schulen, Bibliotheken, Institute usw.

Herren mit den nötigen Kapitalien erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft über dieses prächtige Objekt kostenlos. Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Witdt.

Solides, blühendes Sortiment in mitteldeutscher Großstadt ist zu verkaufen. Selbstkäufer, denen mindestens M. 30000.— zur Verfügung stehen, erhalten nähere Auskunft unter H. S. durch Leipzig. Robert Hoffmann.

Grosses Antiquariatslager

ca. 10000 Bde. (haupt-äglich Geschichte, Kulturgeschichte, Theologie, Medizin) ist sehr preiswert zu verkaufen. Angebote unter N. S. 1138 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhabergefuche.

Seltene Gelegenheit.

Eine angesehene Verlagsbuchhandlung sucht an Stelle eines ausscheidenden Teilhabers einen wenn möglich akademisch gebildeten Buchhändler. Einlage 300 000 bis 500 000 M. Auch wäre kapitalistische Vereinigung mit einer anderen Verlagsfirma möglich. Das Geschäft ist in bestem Betriebe, erzielt seit vielen Jahren grossen und regelmässigen Reingewinn und bietet einem tüchtigen und tatkräftigen Mann eine vorzügliche Lebensstellung. Zuschriften sind zunächst erbeten unter **A. Z. 300 000** an Herrn Justizrat Lisco, Berlin W.8, Mohrenstr. 13.

Immer gangbare, populäre

Verlagsartikel

sind mit Vorräten und Verlagsrecht umständehalber **billig** zu verkaufen. Näheres unt. Chiffre F. H. 1106 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgefuche.

Für einen mir persönlich bekannten, tüchtigen älteren Buchhändler suche ich ein solides, mittleres **Sortiment**, evtl. mit Nebenbranchen zu kaufen. Eine kleine, resp. mittlere Stadt Mitteld Deutschlands würde bevorzugt werden. Die zur Übernahme und zur Fortführung des Geschäftes nötigen Barmittel sind vorhanden. Gef. Angebote erbitte unter „Sortiment“.

Leipzig.

L. Fernau.

Einzelne Verlagsartikel oder kleine Gruppen werden zu kaufen gesucht und sofort gut bezahlt, namentlich wenn Rentabilität nachweisbar, unter 1121 durch d. Geschäftsstelle des B.-V.

Für einen zahlungsfähigen Kommittenten suche ich einen mittleren **Verlag** oder **Verlagsgruppen wissenschaftlicher Richtung** zu kaufen. Gef. Angebote, die diskreteste Behandlung finden, erbitte direkt per Post.

E. F. Steinacker in Leipzig, Rossplatz 16.

Fertige Bücher.

Zur Ergänzung des wiederum in Graz, Januar 1909 mit der goldenen Medaille ausgezeichneten

Universal-Briefmarken-Albums und anschließend an den Nachtrag 7 erschien

in Soeben der
Nachtrag 8
und **Permanenter Nachtrag 8**
enthaltend sämtliche seit Herbst 1907 bis gegen Ende 1908 neu erschienenen Marken, 90 Blatt Umfang.

Wir bitten, zu verlangen. Spezialprospekt zu Diensten.

Verlag des
Universal-Briefmarken-Album,
Hermann Schulze, Leipzig.

Verlag von **Herm. Montanus**
Siegen i. Westf.

Soeben erschien:

Heinemann, A., Kgl. Kreiswiesenbaumeister, **Grundregeln der Wiesenpflege.** Mit Abbildungen. 4. Aufl.
N^o 0.50; N^o 0.37 no.

Müller, Theod., Superintendent, **Der Heidelberger Katechismus.** 22. Aufl.
Geb. N^o 0.60; N^o 0.45 no.

Rimcher uss d'm Seejerland va'n'm Seejerländer. 5. Aufl.

N^o 1.—; N^o 0.75 no;
in Leinen geb. N^o 1.50; N^o 1.13 no.

Zum Grundstock einer gutgewählten Bibliothek des gebildeten deutschen Mannes gehören:

Hovorka, Dr. O. v., und Dr. A. Kronfeld, Vergleichende Volksmedizin. Eine Darstellung volksmedizinischer Sitten und Gebräuche, Anschauungen und Heilfaktoren, des Aberglaubens und der Zaubermedizin. Unter Mitwirkung von Fachgelehrten herausgegeben. Mit einer Einleitung von Professor Dr. M. Neuburger. Mit 28 Tafeln und 383 Textabbildungen. In 2 Bände geheftet M. 22.40, in 2 elegante Halblederbände gebunden M. 28.—.

Krämer, Prof. Dr. A., Hawaii, Ostmikronesien und Samoa. Meine zweite Südseereise (1897–1899) zum Studium der Atolle und ihrer Bewohner. Mit 20 Tafeln und 136 Textabbildungen. Geh. M. 10.—, geb. M. 12.—.

Parkinson, R., Dreissig Jahre in der Südsee. Land und Leute, Sitten und Gebräuche im Bismarckarchipel und auf den deutschen Salomoinselfn. Herausgegeben von Dr. B. Ankermann, Direktorial-Assistent am Kgl. Museum für Völkerkunde zu Berlin. Mit 56 Tafeln, 141 Textabbildungen und 4 Übersichtskarten. Geh. M. 14.—, geb. M. 16.—.

Über diese drei Werke verbreiten wir jetzt einen ausführlichen Prospekt in hoher Auflage. Ergänzen Sie daher, bitte, Ihr Lager. Die günstigen Bezugsbedingungen finden Sie auf dem anliegenden Verlangzetteln abgedruckt.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 13. März 1909.

Strecker & Schröder.

Zur Aufklärung.

A. E. Brachvogel, Friedemann Bach.

Herr Dr. Presber als Herausgeber der „Bücher des Deutschen Hauses“ versucht in seiner Erwiderung in Nr. 58 des Börsenblattes auf meine Anzeige den von mir gebotenen Tatbestand möglichst zu verschleiern, Nebensächlichkeiten in den Mittelpunkt seiner Ausführungen zu stellen, während er dagegen den Kernpunkt überhaupt nicht berührt.

Es ist nichtsagend, wenn man darauf hinweist, daß lebende Autoren, deren Arbeiten im Rahmen der „Bücher des Deutschen Hauses“ erschienen, in eine Kürzung ihrer Werke einwilligten. Kann man aus diesen von Fall zu Fall immer wieder neu zu entscheidenden Abmachungen eine allgemein gültige Regel herleiten? Ist es zudem schon bei einem einzigen dieser lebenden Autoren vorgekommen, daß die Hälfte ihrer Arbeit gestrichen werden sollte, damit sie sich in die erforderlichen 300 Seiten hineinzwängen ließ? Würde nicht jeder lebende Autor — Herr Dr. Presber sicherlich mit inbegriffen — gegen ein derartiges Ansinnen energisch protestieren und sein Werk auf der Stelle zurückziehen?

Wenn es sich um die Hälfte eines Werkes handelt, kann man nicht mehr von „gewissen Kürzungen“ reden, ganz gleich, ob man es mit einem lebenden oder einem toten Autor zu tun hat. Der Roman hat sich bis in die neueste Zeit hinein so zahlreiche Freunde erworben, daß man gar nicht einzusehen vermag, warum nun mit einemmal der Roman erbarmungslos bis zur Hälfte zusammengestrichen werden muß.

Erbarmungslos! Denn tatsächlich handelt es sich nicht nur um Streichung „nüchternen und ansehnlicher Geschichtsberichte“, wie Herr Dr. Presber behauptet, sondern auch um Ausschaltung wesentlicher Teile der Haupthandlung. Um nur ein einziges Beispiel anzuführen: gehört die Szene, in der die mit Altnikol heimlich verlobte Tochter Joh. Seb. Bachs auf Geheiß ihres Vaters in Gemeinschaft mit ihrem Geliebten das Lied „Willst du dein Herz mir schenken“ singen muß, vor Scham und heimlicher Pein aber fast zusammenzubrechen droht, zum störenden Beiwerk, das herausgeschnitten werden muß, damit das Buch auch von „den breiteren Massen“ gewürdigt werden kann? Nein! Im Gegenteil: es handelt sich um eine eng zur Haupthandlung gehörende, echt poetische Szene, deren tiefe, feine Innerlichkeit gerade auch auf „die breiteren Massen“ vorzüglich gewirkt hätte! Also kam es dem Herausgeber nicht so sehr darauf an, den Roman durch Kürzungen zu einem „Künstlerischen Ganzen“ abzurunden, als auf jeden Fall ein Buch von nur 300 Seiten zustande zu bringen.

Ganz abgesehen von diesen Erörterungen muß aber schließlich noch festgestellt werden, daß es Herr Dr. Presber aus guten Gründen völlig unterließ, auf den Hauptpunkt meiner Aufklärung einzugehen. Ich hatte darauf hingewiesen, daß in der von Dr. Presber besorgten Ausgabe des „Friedemann Bach“ weder auf dem Titelblatt, noch in der Einleitung und in den Ankündigungen die vorgenommenen außerordentlich starken Kürzungen angezeigt worden waren. Und ich halte auch heute noch daran fest, daß dies unbedingt hätte geschehen müssen, denn der ahnungslose Käufer wird das Buch im guten Glauben erwerben, den ganzen Roman zu besitzen. Er wird aber schwer enttäuscht sein, wenn er erfährt, daß tatsächlich ganz wichtige und interessant gezeichnete Figuren, ganze dramatisch wirksame Szenen und eine große Reihe kulturgeschichtlich reizvoller Schilderungen in seinem Buche gänzlich fehlen. Übrigens hat Herr Dr. Presber auch dafür gesorgt, daß der Humor — hier allerdings ein unfreiwilliger — zu seinem Rechte kam, indem er auf dem Titelblatt seiner Ausgabe zu der Originalbezeichnung „Roman“ noch hinzufügt „Ein historischer“, im Inhalt des Buches aber ängstlich darauf bedacht war, alle historischen Teile der Handlung und Schilderung auszumergen.

Leipzig, 13. März 1909.

Max Hesses Verlag.

Oster- u. Konfirmations- geschenke.

☐

Samuel Smiles' Werke:

Der Charakter. 6. Auflage.
Leben u. Arbeit.
Die Pflicht.
Die Sparsamkeit. 2. Auflage.
Geheftet je 4 M 50 ♂, in Originalleinenband je 6 M.

Selbsterziehung.

Ein Wegweiser für die reifere Jugend von John Stuart Blackie. Autorisierte Übersetzung von Lic. Dr. Friedrich Kirchner. 3. Auflage. In Ganzleinen gebunden 2 M.

Erkenne Dich selbst!

Gedenkalbum zur Charakteristik der Freunde und Freundinnen. 21. Auflage. Mit 14 Faksimiles namhafter Frauen und Männer der Gegenwart. In Originalleinenband 5 M.

Stundender Erbauung.

Ein Jahrgang Predigten für denkende Verehrer Jesu. Von D. Joh. Georg Dreydorff, Pastor a. D. der ref. Gemeinde zu Leipzig. 486 Seiten Grossoktav. 6 M.; in Leinwand gebunden 7 M.

Zitatenlexikon.

Eine Sammlung von Zitaten, Sprichwörtern, sprichwörtlichen Redensarten und Sentenzen. Von Daniel Sanders. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. In Originalleinenband 6 M. In vornehmem Geschenkeinband mit Goldschnitt 7 M.

Handbuch der Kunstgeschichte.

Sechste Auflage, vollständig neu bearbeitet von Professor Hermann Ehrenberg. Mit 314 Abbildungen. In Originalleinenband 6 M.; in Geschenkeinband 6 M 50 ♂.

Leipzig, im März 1909,
Reudnitzer Strasse 1—7.

J. J. Weber.

SHAKESPEARE IN DEUTSCHER SPRACHE: DIE WICHTIGSTEN XXV KRITIKEN: I—V

I.

HERRIGS ARCHIV FÜR NEUERE SPRACHEN, Dezember 1908: . . . Ohne auf Einzelheiten eingehen zu wollen, habe ich zu gestehen, dass Gundolf in der Regel wahrhaft dichterischen Takt und Stil verrät; seine Leistung verdient durchaus Beachtung und oft Bewunderung; selbst wenn er sich an Schlegel wagt, pflegt es ihm zu glücken. Einige Stellen aus Julius Cäsar seien als Beispiel hervorgehoben . . .

Mit Begierde darf man danach Stücken wie Hamlet, Lear, Macbeth entgegensehen und hoffen, dass diese Grundpfeiler von Shakespeares Ruhm uns ebenfalls in Gundolfs Übertragung poetisch näher gebracht werden. Selbst die Sonette sollen uns nicht vorenthalten werden. Glück auf zum langen, gefährlichen, verdienstlichen Weg!
Prof. Alois Brandl.

II.

DIE SCHAUBÜHNE, 31. Dezember 1908: . . . Friedrich Gundolf ist ein junger Dichter aus dem Kreise Stefan Georges. Was die Erziehung zum gewissenhaften und zielklaren Gebrauch der sprachkünstlerischen Form anlangt, so kann keine bessere Schule als die Georges gedacht werden. Hier, scheint mir, zahlt die Schule Stefan Georges der deutschen Nation, den vielen, allen, endlich ihre Schuld. Denn wenn das deutsche Volk noch in irgend einem Grade ästhetische Lebensinteressen hat, so ist die Tat Friedrich Gundolfs ein Nationalereignis . . .

Wie Gundolf den Rhythmus des Originals zu halten weiss, dafür als Beispiel der berühmte Schluss der Szene zwischen Coriolan und den Frauen (V, 3):

Shakespeare: Ladies, you deserve
To have a temple built you: all the swords
In Italy, and her confederate arms,
Could nothave made this peace.

Schlegel-Tieck: Ihr Frau'n verdient,
dass man euch Tempel baut; denn alle Schwerter
Italiens und aller Bundesgenossen,
sie hätten diesen Frieden nicht erkämpft.

Die gänzlich unnötige logische Partikel ‚denn‘ zerbricht den Schwung des Gefühls und zerstört die prachtvolle durch Hiatus bei Shakespeare geschaffene Cäsar. (Kostbare Atempause für den Schauspieler!) Die letzte Zeile, im Original wirksam abbrechend, ist zu fünf braven Iamben ausgeplättet. Gundolf stellt alles: den Atemzug, das stürmende Tempo, den jähren Schlussakzent wieder her:

„Frau'n, ihr verdientet,
Dass man euch Tempel baue. Alle Schwerter
Italiens, alle Bundes-waffen hätten
Den Frieden nicht bewirkt.“

. . . Wenn man hinzusetzt, dass gleich starke Beispiele fast jede Seite bringt, so genügt das Angeführte vielleicht, um einen Begriff zu geben, wie neu, wie viel farbenreiner, wie viel mehr er selbst, Shakespeare, aus dieser Nachdichtung uns entgegentritt. Was wir als das Wesentlichste seines Wesens stets empfanden, geht hier nun, von Schlacken befreit, in verjüngter Kraft hervor, tönt voll aus deutschen Worten.

Ich habe dies Verdienst hier nicht im mindesten erschöpfend würdigen wollen. Mir schien es nur wichtig, den Genusswert dieser Verdeutschung aufs stärkste zu betonen; denn seit Schlegel haben allerlei sympathische Literaten und unterrichtete Philologen am Shakespeare gearbeitet — aber hier kommt zum erstenmal wieder ein Dichter. Und dies scheint mir das wahrhaft grosse Ereignis: der Zeitgenosse Friedrich Gundolf hat uns den Shakespeare erneut. Julius Bab.

III.

DER TAG, 20. November 1908: . . . Mit dem kürzlich vorgelegten ersten Bande eines „Shakespeare in deutscher Sprache“ tritt ein ganz wesentlich aus künstlerischem Geiste geborener neuer Versuch, auf das Original zurückzugehen, an den Tag. Hier führt aber offenbar das Zurückgehen zu einem Heranbringen: der Künstler hat das Übergewicht über den vollauf genügenden Philologen; ein Übergewicht, das, reines Geschenk, nicht durch einen Mangel auf der anderen Seite bedingt ist. Gundolf hat die Aufgabe, uns den Shakespeare erneuert zu geben, unbedingt übernehmen dürfen. . .

Nach diesem ersten Bande dürfen wir auf das — etwa zwölfbändige — Werk grosse Hoffnungen setzen.

Dr. Wilhelm von Scholz.

IV.

BRESLAUER ZEITUNG, 13. Dezember 1908: Der erste Band einer ausserordentlich schönen, monumentalen deutschen Shakespeare-Ausgabe ist erschienen. Der Verlag von Georg Bondi zu Berlin bringt diese Ausgabe, die auf zwölf Bände berechnet ist, in den Handel; der Herausgeber ist Friedrich Gundolf, ein Dichter und Schriftsteller von Kultur, der aus dem Kreise um Stefan George hervorgegangen ist. Man fühlt, dass Gundolf die edle Tradition Schlegels wahr, seine Sprache ist von einer starken Bewegtheit und von einem straffen inneren Rhythmus. So scheint er durchaus berufen zu sein, einer monumentalen Ausgabe Shakespeares, wie es die seinige ist, vorzustehen. Das Interesse der Shakespeare-Freunde kann seiner Ausgabe nicht versagt bleiben.
Hans Bethge.

V.

SCHLESISCHE RUNDSCHAU, 1. Dezember 1908: . . . Die grosse Arbeit des jetzigen Übersetzers Gundolf, welche, wie der bisher erschienene Band I bereits zeigt, sehr gut gelungen ist, kann daher von allen Shakespeareverehrern nur begrüsst werden.

ALLES NÄHERE SIEHE BÖRSENBLATT No. 58
VERLAG VON GEORG BONDI IN BERLIN W.

Maeterlinck, von der inneren Schönheit

Düsseldorf, KARL ROBERT Langewiesche.

Für das neue Schuljahr

bitte zu verlangen:

Nießen u. Wessel, **Erläuterung der Gedichte**, welche durch ministerielle Verfügung für die Volksschulen in Preußen vorgeschrieben sind.

Preis broschiert 1.80 M.

— **Heimatkundlicher Anschauungsunterricht für das 3. Schuljahr**, dargestellt in ausgeführten Lektionen.

Preis geb. 1.60 M.

— **Unsere schönsten Lieder**, ihre Erklärung im Gesangunterricht und ihre Verwertung beim Aufsatzunterricht.

Preis —.60 M.

Nießen, J., **Die Hohenzollern im Glanze der Dichtung**. 460 Seiten mit ca. 400 Gedichten.

Leinenband 4.50 M.

Meißner, Fr., **Gedankensammlung**.

Lexikon pädag. klassischer u. philosoph. Zitate u. Sentenzen.

Preis Leinenband 5.— M;

Halbfrzbd. 5.50 M.

Pink, **Übungsstoffe zur deutschen Rechtschreibung**, ein Schülerbuch in zwei Stufen.

Geheftet —.25 M.

— **Sprachstoff zur Einleitung der abhängigen Fälle**. Für Volksschulen.

Preis geheftet —.15 M.

Bockemühl, O., **Vaterländisches Festspiel für Schulen und Vereine**.

Preis —.50 M.

Middel, Wilh., **Ritual der Schul-Sedan-feler**.

Preis —.50 M.

H. Frickenhaus, Verlag
Nettmann, Rhld.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Z Hoch rabattierte empfehlenswerte Konfirmationsgeschenke.

Ich bitte, auf Lager nicht fehlen zu lassen:

G. Benz, Wohin sollen wir gehen? Betrachtungen über das Eine was not tut. 7.—9. Tausend. Eleg. geb. M 1.60, mit Goldschn. M 2.—.

G. Benz, Ein Stück eigen Land. Betrachtungen über das Eine was not tut. Neue Folge. 5.—6. Tausend. Eleg. geb. M 2.40, m. Goldschn. M 3.—.

U. Juzi, Fester Grund. Religiöse Betrachtungen über Denken und Glauben. Eleg. geb. M 3.20.

C. Nitschmann, Das neue Leben. Gedanken und Bilder. Eleg. geb. M 2.40.

F. Thomas, Lebensfragen. Autorisierte Übersetzung von Luise Dehler. Zweite Auflage. Eleg. geb. M 3.20.

G. Asmussen, Eine Idee. Erzählung. Vierte Auflage. Eleg. geb. M 3.—.

Schottische Dorfgeschichten übersetzt von Luise Dehler. Eleg. geb. M 2.40.

H. Löw, Männer eigener Kraft. Sechs Biographien. Hübsch kartoniert M 1.60.

D. Schlatter, Von edlen Frauen. Sechs Biographien. Hübsch kartoniert M 1.60.

a cond. mit 25%; bar mit 33 1/3% und 7/6.

In Leipzig vollständiges Auslieferungslager.

Ich bitte, zu verlangen, da ich nichts unverlangt liefere.

Hochachtungsvoll

Basel, im März 1909.

Friedrich Reinhardt Verlag.

Friedrich der Große

von

Thomas Carlyle

Ausgabe in einem Band, besorgt und eingeleitet von
Carl Einnebach

★ **7. Tausend.** ★

Stattlicher Band gr. 8°, gebunden M. 6.—

|| **Wollen Sie an einem
Buche gut verdienen?** ||

Bezugsbedingungen: gebunden M. 6.—. Vorzugsofferte bis Ende
dieses Jahres: einzelne Expl. à M. 3.60 bar. 7/6 Expl. für M. 22.50.
(Ich kann nur bar liefern.)

20 Expl. für M. 62.—; 50 Expl. für M. 150.— bar.

Berlin W.

Martin Warnack.

(Z) Soeben erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

Mitteilungen des Gesamtarchivs der Deutschen Juden.

Hrsg. von Dr. Eugen Täubler.

Erster Jahrgang. Heft 2.

M. 1.20 ord., M. —.90 netto.

Mit dem vorliegenden Heft ist der I. Jahrgang komplett geworden, dessen Preis nunmehr M. 2.— ord., M. 1.50 no. beträgt. — Wie bereits bei Erscheinen des 1. Heftes (M. —.80 ord., M. —.60 no.) mitgeteilt wurde, hat das Gesamtarchiv der Deutschen Juden die Bestimmung, die zur laufenden Geschäftsführung nicht mehr nötigen Urkunden und Akten aller jüdischen Gemeinden, Vereine und Stiftungen Deutschlands in sich zu vereinigen, um ihre Erhaltung zu sichern und durch archivalische Bearbeitung ihre Ausnutzung vorzubereiten. Die „Mitteilungen des Gesamtarchivs“ sollen dazu dienen, das Material bekannt zu geben, über den Fortgang der archivalischen Arbeiten zu berichten, darüber hinaus aber auch den Mangel einer Zeitschrift für die Geschichte der Juden in Deutschland für das Gebiet urkundlicher Forschung zu ersetzen. — Jährlich erscheinen zwei Hefte.

Ausser spezifisch jüdischen Kreisen kommen Bibliotheken, Historiker als Interessenten in Betracht.

Leipzig.

Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H.

Gerlach & Wiedling, Buch- und Kunstverlag, Wien.

(Z) Soeben erschien:

Das Wiener Rathaus.

(Ein Führer durch dasselbe.)

Format 17×12½ cm. 126 Seiten mit 116 Illustrationen (darunter 20 Vollbilder) und zwei Grundrissen.

Elegant broschiert.

M. 2.— ord. In Rechnung 25%. Bar 33⅓%.

Der bekannte Schillerbiograph Prof. Dr. KARL BERGER

schrieb kürzlich in der „Deutschen Zeitung“: „Alle diese Herrlichkeiten werden der deutschen Familie zu einem unerhört billigen Preise geboten: nur eine einzige Mark kostet jedes Heft. Hier ist ein Unternehmen, das jeder Förderung wert ist. Aber man braucht es nicht zu empfehlen: Solche Gaben gewinnen sich Herz und Hand von selbst. Freude und Schönheit werden mit ihnen einziehen in jedes deutsche Haus; sie werden überall willkommen sein.“

Siehe die Anzeige „KUNSTGABEN“ der Firma Jos. Scholz in Mainz auf Seite 3190 des vorliegenden B.-Bl.

Deutsche Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts

dargestellt nach Generationen

von

Friedrich Kummer

Geh. 10 Mark

46 Bg. gr. 8°

Geb. 12 Mark

Vorzüglich ist in dem Gesamtwerk die Verbindung der politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse mit dem literarischen Leben erfasst. Ich habe noch keine Literaturgeschichte in der Hand gehabt, die so weit umfassend und meistens ohne Vorurteil die äusseren Ereignisse, die zeitgenössische Wissenschaft und die darstellende Kunst heranzog, um die Dichtung als naturgemässes Ergebnis hinzustellen.

Tüchtig in jeder Beziehung, reich an tatsächlichem Inhalt und originell im Aufbau, verdient Kummers Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts einen Platz in jeder Bibliothek, deren Besitzer sich für das Werden und Blühen im Garten unserer Dichtung interessiert.

Alexander v. Gleichen-Russwurm

in einem Feuilleton der „Münchener Neuesten Nachrichten“.

Nach dem einheitlichen Urteil der gesamten deutschen Tages- und Fachpresse ist das Werk die

neueste und beste deutsche Literaturgeschichte

Das Absatzgebiet ist unbeschränkt!

Barbestellungen bis Ostern mit 40%

Bestellzettel liegt bei!

Dresden, 12. März 1909

Carl Reissner

Hans Sachs-Verlag in München 31.
(Otto Schmidt-Bertsch.)

Einkommen und Auskommen.

Eine soziale Studie aus der Schule
des Lebens

Z

von Otto Sparmann.

Mit 4 Tabellen.

Die Einzelausgaben eines Haushaltes von M. 10000, 7000 u. 5000 Verbrauch u. seine Zusammenstellung der prozentualen Verteilung der Ausgaben für die Einkommen von M. 2400 bis 10000.

Preis 2 M. ord., 1.20 M. no. u. 7/6 Expl.

Mit 50% liefern wir Remittenden-Expl. solange der Vorrat reicht.

Abnehmer für diese aus dem Fenster leicht verkäufliche Broschüre ist jeder Familienvater, sei er Kaufmann oder Beamter. Günstige Besprechungen in vielen Tages- und Beamtenzeitungen.

= Rabatt 40% und 7/6 Expl. =

Z

Kunstgaben für Konfirmanden.

Herausgegeben von der Freien Lehrervereinigung für Kunstpflege e. V., Berlin.

Bekanntlich: Veröffentlichungen in zwangloser Reihenfolge in Heftform. Jedes dieser Hefte enthält 14–16 Meisterbilder auf Kunstdruckpapier, im Format 21:29 cm, in vollkommener Doppelton-Reproduktion in einem Hefte vereinigt. * * * * *

Bisher liegen vor (die ersten 4 Hefte eignen sich besonders zu Konfirmations- und Ostergaben, wirklich schöne, edle Mitgaben auf den Lebensweg):

VOM HEILAND, ein Buch deutscher Kunst.

FRITZ VON UHDE, Kunstgabe f. d. deutsche Volk.

WILHELM STEINHAUSEN, Göttliches und Menschliches.

HANS THOMA, ein Buch seiner Kunst.

Ferner weniger als Konfirmationsgaben geeignet:

ALFRED RETHEL, 16 Blätter.

GIOVANNI SEGANTINI, 17 Blätter.

HANS THOMA, Landschaften, 15 Blätter.

WILHELM LEIBL, aus seinem Lebenswerk, 15 Blätter.

Ich erbitte mir Bestellungen möglichst direkt. Wirkungsvolle Schaufenster-Plakate und Prospekte mit Wilhelm Steinhausens „Denkspruch zur Konfirmation“ auf Verlangen gern. Zettel anbei. * * *

Graphische Kunstanstalt u. Verlag Jos. Scholz in Mainz.

Jede Kunstgabe **1M.**
bar mit 30%
Bei Bezug einer Partie von 20 Exempl. auf einmal, auch gemischt, (20 Expl = 1 Postpaket) **35%** lieferreich mit



PAUL NEFF VERLAG
(MAX SCHREIBER) ESSLINGEN a/N.

Eins der beliebtesten Bücher für Ostern und die Konfirmation ist:

Z

Kurzgefaßte

Geschichte der Kunst

der

:: Baukunst, Bildnerei, Malerei und Musik ::

von

Dr. Ernst Wickenhagen

Elfte Auflage

Mit 4 Kunstbeilagen und 302 Abbildungen im Text.

In Geschenkband M. 5.—

„Wickenhagens Geschichte der Kunst ist es wert, gleich im vornhinein gelobt zu werden. Unter den zahlreichen Kunstgeschichten fehlt tatsächlich ein derart gediegenes Werk. Es spricht ja auch schon die Höhe der Auflage für die Güte und Beliebtheit des schönen Buches. Trotz der Knappheit des leichtfaßlich geschriebenen Textes bietet das Werk eine Fülle wertvollen Materials.

... Die äußere Ausstattung ist ebenso gediegen wie künstlerisch. Gerade für junge Leute paßt das Werk vortrefflich und ich möchte es vor allen anderen ähnlichen Büchern zur Anschaffung empfehlen.“

Deutsche Jugend.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25% Rabatt
Gegen bar 30% Rabatt
Partie: 13/12 Exemplare

In Kommission kann das Buch leider bis auf weiteres nicht geliefert werden, doch übernimmt bei der leichten Absatzfähigkeit dieser Kunstgeschichte ein Sortimentsgeschäft durch Barbezug kein nennenswertes Risiko.

Roter Bestellzettel anbei. Ich bitte zu verlangen.

Eßlingen a. N., Mitte März 1909.

Paul Neff Verlag
(Max Schreiber.)

Soeben erschienen:

Annuario d'Italia.

Allgem. nach Branchen geordnetes Handels-
adressbuch von Italien

1909.

1 Bd. in 4°. v. 3382 Seiten.

L. 30.—

— Nur fest. —

Mailand, 12. März 1909.

U. Hoepli.

Künftig erscheinende Bücher.

Zur Konfirmation.

Z Bis zum 20. März erscheint:

als ein neuer farbiger Kon-
firmationschein herausgegeben
vom Christlichen Kunstblatt

Leonardo da Vinci

Das Heilige Abendmahl

In farbigem Steindruck

nach einer Kopie, die F. Schütz-
Düsseldorf auf Grundlage des Stiches
von Morghen vor dem Mailänder
Fresco gemalt hat.

Mit künstlerischer Umrahmung
von Hans Volkert.

Bildgröße 23½: 33½ cm,
Blattgröße 26½: 36 cm.

Preis 50 \mathcal{M} ord., 35 \mathcal{M} bar.

1 Probe-Expl. bis zum 15. April
für 30 \mathcal{M} bar.

1 Ex. à cond. zu 40 \mathcal{M} no.

Bedarf bitte ich gefl. umgehend zu ver-
langen.

Berlin, März 1909.

Georg Siemens.

Z Im April d. J. gelangt zur Ausgabe:

Adreßbuch

des

Amtsgerichtsbezirks Borna.

Dasselbe bringt das Adressenmaterial usw.
der Städte Borna und Regis nebst um-
liegenden 70 Landgemeinden, und ist nach
behördlichen Angaben bearbeitet.

Preis gebunden 4 \mathcal{M} ord. mit 25% Rabatt
gegen bar.

Ich bitte zu verlangen.

Borna, im März 1909.

Robert Noske
Verlag.

418*

HYPÉRIÓN

1909

Ⓩ

HERAUSGEBER: FRANZ BLEI
 REDAKTION DES BILDTEILES:
 ALFRED WALTER VON HEYMEL

Abonnement für die 6 Hefte des Jahres M 48. —
 Einzelne Hefte . . . M 10. — . Bar 25^o/_o und 7/6

Das erste Heft des Jahrgangs bei gleichzeitiger
 Barbestellung auch à cond. bis 1. Juli 1909

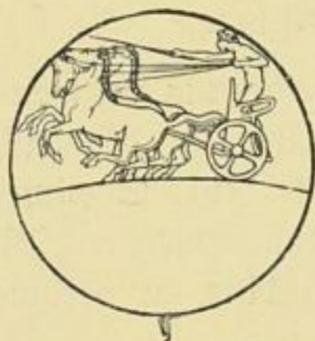
Luxusausgabe ord. M 100. —

Drei Lederdecken ord. M 20. —

INHALT DES DEMNÄCHST ERSCH EINENDEN HEFTES:

Orthodoxie von G. K. C. — Diotima von Emil von Gebattel. — Der Platoniker
 und der Dichter von S. Simon. — Hans von Marées von F. B. — Bernhard Shaw
 von G. K. C. — Die Umstürzler von Paul Wiegler. — Jeanne d'Arc von G. K. C.
 — Elegie von Rudolf Borchardt. — Meditationen von Erich North. — Das
 Zehntausendmeilenrennen von Alfred Jarry. — Der Barock=Altar, Novelle
 von Norbert Jacques. — Nonnen=Klage von Rainer Maria Rilke. — Und die
 Bildbeigaben von Max Liebermann, Puvis de Chavanne, Guercino und Cambiaco
 in Gravüre und mehrfarbiger Lithographie. Verlangzettel anbei.

MÜNCHEN UND LEIPZIG



HANS VON WEBER-VERLAG



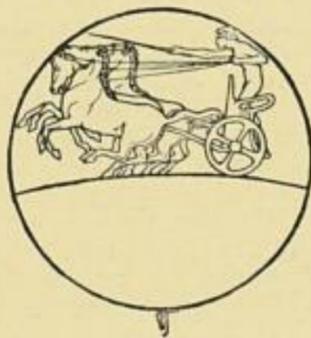
HYPERION

1909

HERAUSGEBER: FRANZ BLEI
 REDAKTION DES BILDTEILES:
 ALFRED WALTER VON HEYMEL

Der wertvolle und interessante literarische Inhalt und die hervorragend schön gelungenen MEHRFARBIGEN LITHOGRAPHIEN von MAX LIEBERMANN und PUVIS DE CHAVANNE, sowie die GRAVÜREN nach unveröffentlichten Zeichnungen von CAMBIACO und GUERCINO (von der BREMER KUNSTHALLE uns freundlichst überlassen) gewähren diesem Hefte eine außerordentliche Werbekraft für neuhinzutretende Abonnenten. ~ Über die erweiterten Ziele des HYPERION orientiert der PROSPEKT, der soeben zur Versendung gelangt und auch weiter zur Verfügung steht. ~ Die Abonnements des Hyperion bedeuten für die Herren vom Sortiment nicht nur eine wertvolle Tat für die Kunst, sondern auch eine sichere und bedeutende Rente. Verlangzettel anbei.

MÜNCHEN UND LEIPZIG



HANS VON WEBER-VERLAG

Wichtig für Sortiment, Kolportage- und Reisebuchhandel!

Demnächst erscheint das seit langer Zeit in ärztlichen und sportlichen Kreisen mit Interesse erwartete Werk:

(Z)

Hygiene des Sports

Unter Mitwirkung von

Prof. Dr. Bickel, Prof. Dr. Boruttau, Hofrat Dr. von Boustedt, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Brieger, Prof. Dr. Durig, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Eulenburg, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Fürbringer, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Goldscheider, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Heubner, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Hildebrand, Dr. Hirsch, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Hoffa, Generaloberarzt Prof. Dr. Jäger, Prof. Dr. P. Lazarus, Wirkl. Geh. Rat Prof. Dr. E. von Leyden, Exzellenz, Dr. Luerssen, Prof. Dr. Möller, Dr. Georg Müller, Dr. P. Münz, Priv.-Doz. Dr. Nicolai, Prof. Dr. Pagel, San.-Rat Dr. Paasch, Prof. Dr. Posner, Stabsarzt Dr. Riedel, Prof. Dr. F. A. Schmidt, Dr. H. von Schrötter, Oberstabsarzt Dr. Slawyk, Dr. Steinsberg, Prof. Dr. P. Strassmann, Prof. Dr. Unna, Dr. S. Lipliawsky und Geh. Rat Prof. Dr. Nolda

Herausgegeben von

Dr. med. Siegfried Weissbein in Berlin

und einem Vorwort von

Geh. Med.-Rat Prof. Dr. F. Kraus
in Berlin

Komplett in 2 Bänden oder 22 Lieferungen. Über 700 Seiten Text-Umfang 8^o und mit vielen Abbild.

Beide Bände elegant broschiert Mark 10.— ■ Beide Bände elegant gebunden Mark 12.—
Preis pro Lieferung (à 32 Seiten) 50 Pf.

Seiner Kaiserlichen und Königlichen Hoheit dem Kronprinzen
des Deutschen Reiches und von Preussen
gewidmet

Bei der ausserordentlichen Verbreitung des Sports dürfte das Erscheinen des populär gehaltenen Werkes „Hygiene des Sports“ von Dr. S. Weissbein mit Freuden zu begrüßen sein, um so mehr, als es dem Herausgeber gelungen ist, die angesehensten Vertreter der medizinischen Wissenschaft als Mitarbeiter heranzuziehen. Als Zeichen der Anerkennung dieses Werkes sei hervorgehoben, dass Se. Kaiserl. Hoheit der Kronprinz des Deutschen Reiches und von Preussen, dessen Bild als Hindernisreiter mit höchst-eigenhändiger Unterschrift dem I. Bande vorangestellt ist, die Widmung des Werkes angenommen hat. Die einzelnen Kapitel bringen in prägnanter Kürze den Extrakt aus den Erfahrungen hervorragender Ärzte und lehren, wie man den Sport ausüben muss, wenn man sich vor Schaden bewahren und seine Gesundheit stählen will; andererseits aber lernt auch der Arzt, den Sport mehr wie bisher in den Dienst der Medizin, namentlich der Hygiene, zu stellen. Die Namen der Mitarbeiter, unter denen nur Exzellenz v. Leyden, die Geheimräte Professoren Heubner, Hildebrand, Eulenburg, Brieger, Fürbringer, Goldscheider, Hoffa, Nolda, die Professoren Unna Strassmann, Schmidt, Durig hier genannt seien, bürgen für die Vortrefflichkeit des Werkes, sodass man sich dem Wunsche anschließen darf, den der hochangesehene Berliner Kliniker Geheimrat Prof. Dr. Kraus in seinem Vorwort dem Buch, das er dem „Emil“ von J. J. Rousseau an die Seite stellt, mitgibt: „Ich möchte in einer Zeit, in welcher man das Aufblühen der Gesundheitspflege gern den ‚Naturärzten‘ zuschreiben möchte, dem folgenden Werke einen ähnlichen schönen Erfolg wünschen, wie er dem Erziehungsroman des Genfer Philosophen beschieden war.

Wichtig für den Laien sowie Fachmann!

Wichtig für Sortiment, Kolportage- und Reisebuchhandel!

Inhalt des I. Bandes: Allgemeiner Teil: Widmung. Vorwort von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. F. Kraus-Berlin. Einleitung. I. Geschichte des Sports und seine Verbreitung bei den verschiedenen Kulturvölkern. Von Prof. Dr. Pagel-Berlin. II. Bedeutung des Sports für die Körperpflege im allgemeinen. Von Dr. S. Weissbein-Berlin. III. Grundzüge des Stoff- und Energieumsatzes beim Sport. Von Prof. Dr. A. Durig-Wien. IV. Der Einfluss des Sports auf Muskulatur, Knochen- und Gelenke. Von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Hoffa-Berlin. V. Haut und Sport. Von Prof. Dr. P. G. Unna-Hamburg. VI. Sport und Nervensystem. Von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Eulenburg-Berlin. VII. Sport und Sinnesorgane. Von Priv.-Doz. Dr. G. F. Nicolai-Berlin. VIII. Sport und Herz. Von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Goldscheider-Berlin. IX. Sport und Blut. Von Prof. Dr. P. Lazarus-Berlin. X. Sport und Atmungsorgane. Von Prof. Dr. A. Moeller-Berlin. XI. Sport und Verdauungsorgane. Von Prof. Dr. A. Bickel-Berlin. XII. Sport und Harnorgane. Von Prof. Dr. C. Posner-Berlin. XIII. Sport und männliche Geschlechtsorgane. Von Geh. Med.-Rat Dr. Fürbringer-Berlin. XIV. Über Sport und Frauenkrankheiten. Von Prof. Dr. P. Strassmann-Berlin. XV. Ernährung beim Sport. Von Wirkl. Geh. Rat Prof. Dr. E. von Leyden, Exzellenz. XVI. Sport und Kleidung. Von Generaloberarzt Prof. Dr. H. Jäger-Coblenz. XVII. Sport als Behandlungsmethode. Von Dr. S. Lipliawsky-Berlin. XVIII. Erste Hilfe bei Unglücksfällen. Von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Hildebrand-Berlin.

Inhalt des II. Bandes: Spezieller Teil. I. Wahl der einzelnen Übungen. Von Dr. A. Luerssen-Berlin. II. Leibesübungen im Hause. Von Dr. Georg Müller-Berlin. III. Nacktgymnastik. Von Geheimrat Prof. Dr. Brieger-Berlin und Dr. Max Hirsch-Kudowa. IV. Die Hygiene des Turnens und der Spiele. Von Prof. Dr. F. A. Schmidt-Bonn. V. Fechten, Ringen, Boxen, Dschiu-Dschitsu. Von Dr. Artur Luerssen-Berlin. VI. Wandern. Von Dr. S. Weissbein-Berlin. VII. Bergsport. Von Sanitätsrat Dr. Richard Paasch-Berlin. VIII. Wassersport. Von Dr. Max Hirsch-Kudowa. IX. Jagd- und Angelsport. Von Hofrat Dr. A. v. Boustedt-Berlin. X. Hygiene des Reitens. Von Stabsarzt Dr. A. Riedel-Berlin. XI. Radfahren und Automobilsport. Von Prof. Dr. H. Boruttau-Berlin. XII. Hygiene der Aëronautik. Von Dr. Hermann v. Schroetter-Wien. XIII. Der Wintersport. Von Geheimrat Prof. Dr. A. Nolda-St. Moritz. XIV. Spiel und Sport im Kindesalter. Von Geheimrat Prof. Dr. O. Heubner-Berlin. XV. Training und Sport in der Armee. Von Oberstabsarzt Dr. Slawyk-Gross-Lichterfelde. XVI. Frauensport. Von Dr. Leopold Steinsberg-Franzensbad. XVII. Sport im höheren Alter. Von Dr. P. Münz-Kissingen.

Das vorstehend angekündigte, hochbedeutungsvolle Werk ist in einigen Wochen versandtbereit. Es bietet sich Ihnen damit ein unbegrenztes Absatz-Gebiet, denn der Abnehmerkreis ist unbeschränkt.

Der Sportsmann sowie Arzt und Laie

werden sich für diese epochemachende Neuerscheinung interessieren.

Effektiv wirkende Prospekte mit Subskriptionsliste, evtl. mit Aufdruck Ihrer werten Firma (für den Aufdruck berechnen wir den Selbstkostenpreis) stehen

in jeder beliebigen Anzahl

zwecks sorgfältiger Verteilung zur Verfügung. Ausserdem liefern wir Lieferung 1 in mässiger Anzahl kostenlos. Handlungen, die sich für unser neues Unternehmen besonders verwenden wollen, werden gebeten, zwecks Veranstaltung einer durchgreifenden Propaganda und Vereinbarung aussergewöhnlich günstiger Bezugsbedingungen sich umgehend mit uns brieflich in Verbindung zu setzen.

Bedingungen: à cond. 30%, bar 35% und 11/10, Probeexemplare 40%.

Leipzig - Berlin - München - Paris :: Sportverlag Grethlein & Co.

Bedeutende kulturelle Neuerscheinung!

Dr. Seele & Co., Leipzig

In 14 Tagen erscheint:

Ⓜ

Hassert, Prof. Dr.

Deutschlands Kolonien

Erwerbungs- und Entwicklungsgeschichte, Landes- und Volkskunde und wirtschaftliche Bedeutung unserer Schutzgebiete.

Zweite Auflage.

Vollständig in etwa 10 Lieferungen à 1 Mark; netto 70 Pfg.

:: Mit 7 Karten und zahlreichen Abbildungen im Text. ::

Nach Erscheinen der ersten Auflage schrieb der Pädagogische Jahresbericht im Bd. 51:

„Wir zögern nicht, das Hassertsche Werk für das beste zu erklären, das bisher über die deutschen Kolonien geschrieben worden ist, und da die äussere Ausstattung in jeder Hinsicht dem hohen inneren Werte des Buches entspricht, empfehlen wir es aufs wärmste. Findet es die Beachtung, die ihm gebührt, dann wird es, weil mit warmem Interesse für die vaterländische koloniale Sache geschrieben, auch beitragen, die Kenntnis Neudeutschlands fördern zu helfen und den alten Freunden der deutschen Kolonialbestrebungen neue Freunde zu gewinnen.“

Wir haben diesen Ausführungen nichts hinzuzufügen, wenn schon die erste Auflage ein solches Lob verdient hat, darf man von der zweiten nur Gutes erwarten. Wir bitten, das Werk allen Schülern der höheren Klassen vorzulegen, allen Lehrern von der Bezirksschule bis zur Hochschule, den Studierenden aller Fakultäten, Beamten, Offizieren, Kaufleuten, kurz allen Freunden des deutschen Vaterlandes.

Gleichfalls bitten wir um tätige Verwendung für

Kleine Geographie

Für die untere Lehrstufe in drei Jahreskursen

entworfen von

Dr. Sophus Ruge

weil. Professor der Geographie und Ethnologie an der Königl. technischen Hochschule zu Dresden.

Achte verbesserte Auflage.

Besorgt von

Prof. Dr. Walther Ruge

am König Albert-Gymnasium zu Leipzig.

==== M. 2.50 ordinär, M. 1.85 netto. ====

Wir bitten, dieses bewährte Unterrichtswerk allen Gymnasien und allen höheren Schulen für Mädchen vorzulegen.

Edmund Edel Liebe?
Robert Schwerdtfeger Die Flamme . . .

erscheinen erst im April. Die Aufnahme der Anzeige in No. 56, Seite 2966/67 geschah daher irrtümlich unter der Rubrik „Fertige Bücher“. Dies zur Beachtung bei Bestellungen zum Vorzugsangebot, das **nur bis** zum Erscheinungstermin gültig ist. **Boll u. Pickardt, Verlagsbuchhandlung, Berlin.**

Ⓩ **Soeben erscheint:**
 Das 5. Heft der **Modernen Dramatik** in kritischer Beleuchtung. Herausgegeben von Dr. Richard Elsner.
Gerhart Hauptmann's Griselda.

Ⓩ Bisher gelangten zur Ausgabe:
 Heft 1: Frank Wedekinds **Frühlingserwachen.** Heft 3: Ernst von Wildenbruch's **Die Rabensteinerin.**
 Heft 2: Max Halbes **Jugend.** Heft 4: Ernst Hardts **Tantris der Karr.**
 Die „Wissenschaftlich-paedagogische Rundschau“ (Wochenbeilage des Deutschen Lehrerblattes) schreibt:
 „Diese Beiträge wollen die hervorstechendsten Punkte in den Dramen beleuchten und dazu beitragen, das Auge des Lesers für die kritische Beurteilung der Dichterwerke zu schärfen. Diese billigen Beiträge werden in der Hochflut der modernen Literatur sehr gute Berater sein.“
 Wir bitten, zu bestellen, da unverlangte Zusendung nicht erfolgt.
 Preis pro Heft 30 ⚡ ord., 22 ⚡ no., 20 ⚡ bar. Zur Probe 7/6 mit 50% = 90 ⚡ bar (auch gemischt).
 Hochachtungsvoll
 Berlin SW. 13, Alte Jacobstr. 11/12. **I. M. Barschall, Abt.: Verlag.**
 Auslieferung nur in Leipzig (F. Goldmar).

Demnächst erscheint:

Ⓩ **Hoogeland**
 Ein Drama vom Meer in vier Aufzügen
 von
Ludwig Heilbronn

1 Mark 50 Pfennig 8°. 124 Seiten. 1 Mark 50 Pfennig

Ein starkes künstlerisches Wollen spricht aus dieser Arbeit, die den Gegensatz zwischen zwei Welten, einer idealen und einer realen, zum Vorwurf hat. Das tragische Zugrundegehen einer starken Frauenseele durch eigene Schuld kommt zu ergreifendem Ausdruck; in mächtigen Akkorden schwingt das aufgeregte Element mit, das Brüllen des entfesselten Meeres und die jäh auflodernde Leidenschaft.

Die Auflage ist klein; ich kann **nur fest und bar** liefern. Bitte, zu verlangen.

Dresden, Mitte März 1909.

Carl Reissner.

Tauchnitz Edition.

Ⓩ 
 Nächste Woche:
 Vol. 4104:
THE ROYAL END
 A ROMANCE
 BY
HENRY HARLAND
 AUTHOR OF
 "THE CARDINAL'S SNUFF-BOX",
 "MY FRIEND PROSPERO", ETC.
 in 1 vol.

Die populären Romane Henry Harlands zeichnen sich, wie auch der vorliegende, durch feinsinnige und graziöse Schilderungen italienischen Lebens aus.

Leipzig, den 15. März 1909.
Bernhard Tauchnitz.

HANS BONDY
VERLAG



BERLIN W. 15
UHLANDSTR. 43

Z In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

CHARLOTTE VON SCHILLER UND IHRE FREUNDE

Auswahl aus ihrer
Korrespondenz

herausgegeben von LUDWIG GEIGER, Umschlagzeichnung HEINRICH VOGELER.

2. Tausend.

Während die erste Auflage nur gebunden abgegeben wurde, habe ich die zweite Auflage nur zum Teil binden lassen. Ord.-Preis broschiert: M. 3.50, M. 2.65 netto, M. 2.30 bar und 11/10. In Ganzpergament gebunden M. 5.— ord., M. 3.35 bar.

Gebunden kann ich nur noch in ganz beschränktem Masse à cond. liefern und auch nur da, wo wirklich Aussicht auf Absatz vorhanden ist, dagegen stelle ich die broschierte Ausgabe gern in Kommission zur Verfügung.

2 Probeexemplare, wenn bis 31. März bestellt, mit 50% für M. 3.50.

Berlin, 16. März 1909.

Hans Bondy Verlag.

Z Ende März oder Anfang April wird zur Ausgabe gelangen:

Schwiegerföhne

Roman

von

Fritz Stüber-Gunther

Oktav. Geheftet M 4.— ord., M 2.80 netto, M 2.60 bar (11/10)

Elegant gebunden M 5.— ord., M 3.50 netto, M 3.25 bar (11/10)

Fritz Stüber-Gunthers erstem, 1907 in unserem Verlage erschienenen Romane „C. i.“, der bei den angesehensten deutschen Kritikern wärmste, zum Teil sogar begeisterte Anerkennung fand und dem ein schöner buchhändlerischer Erfolg beschieden war, steht sein neuer Roman, „Schwiegerföhne“ betitelt, an Gediegenheit des Entwurfes und der Ausführung nicht nach, übertrifft ihn aber an umfassender Weite und Gemeinverständlichkeit des Stoffes. Drei Schwestern, die Töchter einer kernhaften Frau aus dem Mittelstande, vor allem die rührende Figur der armen Luise, und die Männer, von denen sie ihr Glück erwarteten, sind die Träger der reichbewegten Handlung. Es ist die Zeit der großen deutschen Burenbegeisterung, die entscheidend in das Schicksal eilicher Haupt- und Nebenpersonen eingreift und außerdem eine ergreifende Parallele zu der Freiheitsbewegung des Jahres 1848 wie zum gegenwärtigen politischen Los der Deutschösterreicher abgibt. Lebendig geschaute, farbig und plastisch gestaltete Männer- und Frauencharaktere der verschiedensten Stände werden in Szenen von echter Tragik und solchen nicht minder echten Humors, eines quellfrischen, vollstümlich köstlichen Humors, vorgeführt — dabei erinnert der Realismus der Umstandsschilderung stellenweise an die Meisterschaft Zolas. Wer als Romanleser hohe und ernste literarische Qualitäten, zugleich aber doch auch Unterhaltung und Spannung sucht, wird bei Stüber-Gunthers Roman „Schwiegerföhne“ sicherlich ganz auf seine Rechnung kommen.

Wir bitten, dem Werk Ihr Interesse entgegenzubringen und zeichnen

hochachtungsvoll

Stuttgart, den 13. März 1909.

Adolf Bonz & Comp.

Am 23. März gelangt zur Ausgabe:

(Z)

Rudolf Eucken's Philosophie und das Bildungsproblem



Zwei Vorträge von .

Dr. Otto Braun

M. —.60, à cond. mit 30%, bar mit 35% und 7/6.

Diese unter lebhaftem Beifall der Zuhörer aufgenommenen Vorträge des bekannten Autors werden in den weiten Kreisen der Anhänger Euckens mit lebhaftem Interesse begrüßt. Der anregende lebendige Stil des Verfassers ist wiederholt durch die Kritik gewürdigt, und so werden Sie durch ständiges Auslegen leicht Partien absetzen können.

Ich bitte bei dieser Gelegenheit um gleichzeitige rege Verwendung für die beiden 1908 in meinem Verlage erschienenen Schriften von

(Z)

Dr. Otto Braun:

Hinauf zum Idealismus!

Schelling-Studien. 154 S. 8°. Brosch. M. 2.50 ord., geb. M. 3.50 ord.

Otto Braun zeigt uns in seinem Buche die Wichtigkeit des Idealismus, das Verhältnis Schellings zu unserer Zeit, zu Plato, Goethe und Schiller und zur Romantik und führt uns die vielverzweigte Einwirkung Schellings vor Augen.

Schelling als Persönlichkeit

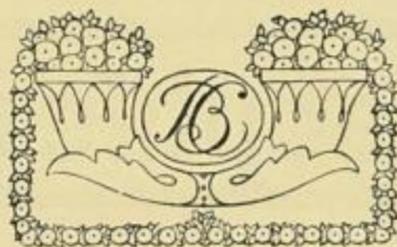
Briefe, Reden, Aufsätze. Kart. M. 4.— ord., in vornehmem Leinenband M. 5.— ord.

In Sachen Schellings unser Lehrer zu sein, ist unter den Deutschen der Gegenwart Braun einer der Berufensten. Seit langen Jahren ist es seine Mühe gewesen, einen neuen Weg zum Verständnis Schellings zu bahnen, Schellings Bild vor der wiedererwachenden Philosophie zu klären.

Leipzig, März 1909

Fritz Eckardt Verlag

BRUNO CASSIRER, VERLAG, BERLIN



Ⓒ In kurzer Zeit erscheint:

HANS VON MARÉES

FRESKEN IN NEAPEL

TEXT VON PAUL HARTWIG

EIN BAND IN GROSSFOLIO MIT 7 LICHTDRUCK-
TAFELN (DOPPELLICHTDRUCK) UND 12 LICHT-
DRUCKEN IM TEXT

PREIS: M. 40.— ORD., M. 30.— BAR

Der Name Hans von Marées ist heute in aller Munde. Ausstellungen fast seines gesamten Lebenswerkes wurden in München und in Berlin veranstaltet. Julius Meier-Gräfe hat sich der so verdienstvollen Aufgabe unterzogen, das Lebenswerk des Künstlers, das zum Teil bisher völlig unbekannt geblieben war, zu sammeln. Aber gerade die bedeutendsten Arbeiten von Marées

DIE FRESKEN IN NEAPEL

(in der Bibliothek der zoologischen Station) fehlen naturgemäss auf den Marées-Ausstellungen, die einzigen Fresken, die Marées gemacht hat.

Nur durch die wenigen Kunstfreunde, die Gelegenheit hatten, diese Fresken in Neapel zu sehen, verbreitete sich der Ruf dieser Werke, die Meier-Gräfe

DAS BEDEUTENDSTE FRESKENWERK DER GEGENWART

nennt.

Während alle übrigen Werke von Hans von Marées durch photographische Aufnahmen auch dem grösseren Publikum bekannt werden, existieren von diesen Fresken bisher (ausser kleinen mässigen und ungenauen Aufnahmen, die überdies nicht im Handel sind) keine Photographien.

Wir liessen die Fresken unter erheblichen Schwierigkeiten durch den römischen Photographen Faraglia für unser Werk aufnehmen, und zwar die 7 grossen Wandbilder, sowie die Details der Dekoration, Friese usw. Für unser Werk wurden die Fresken in vorzüglichen

DOPPELTONLICHTDRUCKEN

reproduziert, in der Grösse 59×80, alle Details, sowie einige Gesamtansichten des Bibliothekraumes, gleichfalls in Lichtdruck, wurden in den Text gedruckt.

Adolf Hildebrand hat einen erheblichen Anteil an dem Werk. Er schuf die Büsten von Charles Darwin und Carl Ernst von Baer und unterstützte Marées nicht nur bei der Ausarbeitung des Ganzen, eine Anzahl Friese sind seine eigne Arbeit. Dr. Paul Hartwig hat sich mit unermüdlichem Eifer dieser Publikation, deren Vorarbeiten Jahre zurück liegen, angenommen, und in einem eingehenden Text die Entstehungsgeschichte dieses für die deutsche Kunst so hochbedeutenden Werkes dargelegt.

Die Erlaubnis zur Reproduktion verdanken wir Herrn G. von Marées in Halle. Das Werk erscheint in einmaliger Auflage von 300 Exemplaren zum Preise von 40 Mark.

In Kommission werde ich nur ausnahmsweise liefern können.

Ein reicher Prospekt steht kostenfrei zur Verfügung.

Bibliotheken, Museen, Kunstfreunde sind Abnehmer für diese unentbehrliche Publikation, für die gerade jetzt das lebhafteste Interesse vorhanden ist.

Berlin W. 35.

Bruno Cassirer, Verlag.



Verlag von Ernst Reinhardt in München

In Kürze erscheint:

Jugendgeschichte einer Arbeiterin

Ⓜ :: Von ihr selbst erzählt. ::

Mit Vorwort von August Bebel

104 S. gr. 8°, elegant broschiert Preis M. 1.— ord., 75 Pf. no., 70 Pf. bar | und
in Leinwand gebunden Preis M. 1.80 ord., 1.35 no., 1.25 bar | 7/6.

Diese Jugendgeschichte will kein Kunstwerk sein und doch mutet sie an in ihrer schlichten Wahrhaftigkeit, der Selbstverständlichkeit der Darstellung wie ein episches Gedicht.

Vor Jahren machte eine große konservative Zeitung das Geständnis: „Wir kannten die Lebensbedingungen der halbwilden afrikanischen Völkerschaften besser, als die der eigenen untersten Volksschichten“. Dieser Satz könnte auch auf diese Schrift Anwendung finden. Es ist eine vollkommen neue Welt, eine Welt des Jammers, des Elendes, der moralischen und geistigen Verkümmern, und eben das, daß es kein sensationeller Ausnahmefall, sondern das Schicksal von vielen Hunderttausenden ist, das hier einen beredten Ausdruck findet, verleiht der Schrift ihre Bedeutung.

Ein hervorragender Schriftsteller, dem die Aushängebogen vorlagen, schreibt mir: Ich habe die Bogen einigen Kollegen gezeigt, die alle einen tiefen Eindruck erhielten.

=== Elegant broschiert unbeschränkt, ===
=== gebunden nur einfach in Kommission ===

== Schaufensterplakate kostenlos ==

Bestellen Sie reichlich, denn die Schrift wird in der Presse viel diskutiert werden.

Ende dieses Monats erscheint:

Ⓜ

Mit Wolken und Winden



Neue Gedichte
von
Adolf Holst

Broschiert M. 2.50 ord. / geb. M. 3.50 ord.

à cond. mit 30%, bar mit 35% und 11/10.

Das neue Versbuch des frohen Dichters, dessen Formen hier und da leise an die feingestimmten Dichtungen Verhaeren's anklagen, ist eine rechte Ostergabe. Carl Busse schrieb in der Vorbemerkung zu dem ersten Gedichtbuche von Holst: „Ihrer lebenswürdigen, niemals ungebärdigen Art entsprechend wiegen sich diese Lieder gern in einer anmutigen, klingenden, oft etwas weichen Melodie, aus der man auf ein naheß Verhältnis ihres Schöpfers zur Tonkunst schließen mag.“ Und diese Worte kennzeichnen das neueste Werk treffend. — Durch seine Veröffentlichungen in den ersten Zeitschriften ist Holst in weiten Kreisen bekannt und beliebt.

Ich liefere nur auf Verlangen und bitte um Bestellung.

Leipzig, März 1909.

Fritz Eckardt Verlag.

Verlag von Alfred Töpelmann (vormals J. Ricker) in Giessen

Ⓛ Für folgende Neuigkeiten der nächsten Wochen erbitte ich Ihr freundliches Interesse:

Spitta, Friedrich, Prof. in Strassburg, **Jesus und die Heidenmission.** VIII, 116 S.
ca. M. 3.—

Eine reine historische Erörterung des Problems nach Seite der fundamentalen Arbeit, der literarkritischen und exegetischen Behandlung der Quellen des Urchristentums.

Für alle Theologen und Freunde der Mission in beiden Konfessionen.

Wendland, Walter, Prediger in Wilmersdorf, **Die Religiosität und die kirchenpolitischen Grundsätze Friedrich Wilhelms des Dritten** in ihrer Bedeutung für die Geschichte der kirchlichen Restauration. [Studien z. Geschichte des neueren Protestantismus, hrsg. von H. Hoffmann und L. Zscharnack, 5. Heft.] VIII, 188 S. ca. M. 4.—

Ich bitte, die Fortsetzungslisten des 1905/6 bei Mohr erschienenen Werkes von E. Foerster, „Die Entstehung der preussischen Landeskirche“ nachzusehen, die darauf verzeichneten Abnehmer sind sichere Interessenten dieser auch sonst aktuellen Schrift.

Appel, Georg, Dr. phil. in Büdingen, **De Romanorum precationibus.** 224 S. ca. M. 6.—

Tambornino, Julius, Dr. phil. in Münster, **De antiquorum daemonismo.** ca. 128 S.
ca. M. 3.20

Weinreich, Otto, Dr. phil. in Heidelberg, **Antike Heilungswunder.** Untersuchungen zum Wunderglauben der Griechen und Römer. XII, 212 S. ca. M. 6.—

Diese drei neuen Hefte der von R. Wünsch und L. Deubner herausgegebenen *Religionsgeschichtlichen Versuche und Vorarbeiten* wenden sich an die *klassischen Philologen, Religionshistoriker, Theologen und Folkloristen*. Die Arbeit Weinreichs möchte ich als besonders wertvoll bezeichnen.

Görland, Albert, Dr. phil. in Hamburg, **Aristoteles — Kant.** Eine Untersuchung über die Idee der theoretischen Erkenntnis. ca. 350 S. ca. M. 10.—

Hartmann, Nicolai, Dr. phil., Privatdozent in Marburg, **Platos Logik des Seins.** ca. 350 S.
ca. M. 10.—

Diese beiden Werke erscheinen in den Philosophischen Arbeiten, herausgegeben von H. Cohen und P. Natorp in Marburg, und sind beide für die philosophische Forschung von bleibendem Werte. Sie wollen sie allen Philosophen vom Fach und sämtlichen in Betracht kommenden Bibliotheken vorlegen.

Die Fortsetzung der zuletzt genannten sechs Bücher verschicke ich nach meinen Listen, dafür bedarf es also keiner ausdrücklichen Bestellung. Im übrigen bitte ich, mir Ihren Bedarf auf dem beigefügten Zettel anzugeben, da ich meine Neuigkeiten nicht unverlangt versende.

GEBAUER-SCHWETSCHKE DRUCKEREI und VERLAG M. B. H. HALLE A. S.

In einigen Tagen erscheint:

Ⓜ

PAUL DEHN

DIE VÖLKER SÜDEUROPPAS UND
IHRE POLITISCHEN PROBLEME

Etwa 6 Bogen, etwa M. 2.40.

Angewandte Geographie III, 8.

Inhalt: Das Nationalgemisch:

Die Nordslaven: Die Tschechen, Die Slowaken, Die Polen, Die Ruthenen.

Die Nichtslaven: Die Magyaren, Die Rumänen, Die Türken, Die Griechen, Die Albanesen.

Die Südslaven: Die Bulgaren, Die Serben, Die Slowenen, Der neue Panslavismus, Ein Balkanstaatenbund, Die Habsburgische Monarchie als slavische Macht, Der Völkerstaat Österreich.

Beginn und Ursachen der Orientkrise von 1908/09. Die Einverleibung Bosniens und der Herzegowina. Die serbischen Kompensationsforderungen. Rückwirkungen auf Österreich-Ungarn.

In den trüben Tagen der Orientwirren wird Paul Dehns Werk vielen Aufklärung über die so verwickelte Lage auf dem Balkan bieten. Wir stellen Ihnen Kommissions-exemplare in jeder Anzahl zur Verfügung, bitten aber den günstigen **Partie-bezug (76)** ebenfalls freundlichst ausnutzen zu wollen.

Gleichzeitig gelangt zur Versendung:

Aegypten. Eine Landeskunde von Ewald Banse.

Angewandte Geographie III, 7.

Bedingungen auf den Bestellzetteln.

Verlag von F. C. W. Vogel in Leipzig.

① Zur Versendung liegt bereit:

Die erste Hilfe bei plötzlichen Unglücksfällen

Ein Leitfaden
für

Samariter-Schulen

in sechs Vorträgen

von

Dr. Friedrich von Esmarch,

weil. Professor der Chirurgie an der Universität Kiel und Vorsitzender
des Deutschen Samariter-Vereines.

Vierundzwanzigste Auflage.

Mit 193 Abbildungen im Text und 2 Tafeln.

115. Tausend.

Preis geb. M 1.80 ord., M 1.35 netto.

Dieses klassische Büchlein, welches nun schon länger als ein Vierteljahrhundert der erste und beste Leitfaden für den Unterricht geblieben ist, wurde nach dem im vorigen Jahr erfolgten Tod Friedrich von Esmarch's, seinem ersten Assistenten, Herrn Dr. E. Kowalzig in Kiel, zur Besorgung weiterer Auflagen anvertraut. Der glänzende Kern des Leitfadens ist pietätvoll unantastbar gelassen, nur die Fortschritte der Wissenschaft sind bei der neuen Auflage berücksichtigt worden und zahlreiche neue Figuren werden den Wert des Büchleins erhöhen.

Ich ersuche Sie, mit der neuen Auflage des Leitfadens eine umfassende Propaganda bei den Samariter-Vereinen vorzunehmen, ein **Massenabsatz** lässt sich mit dem bewährten Büchlein leicht erzielen.

Einführung in die Lehre

vom

Bau und den Verrichtungen des Nervensystems.

Von

Prof. Dr. Ludwig Edinger

Arzt. Direktor des Neurologischen Institutes in Frankfurt am Main.

(MIT 161 ABBILDUNGEN UND 1 TAFEL)

Preis brosch. M 6.— ord., M 4.50 netto.
geb. M 7.25 ord., M 5.45 netto.

Der Frankfurter Gelehrte gibt in dem vorliegenden Werke seine Vorlesungen heraus, die er in einem Demonstrations-Kurse vor Studenten gehalten hat. Eine kurze Zusammenfassung über das Wichtigste, was wir heute mit einiger Sicherheit vom Bau und den Funktionen des Nerven-Systems wissen, unter besonderer Berücksichtigung dessen, was am Krankenbett verwertbar ist, ist jedenfalls, aus der Feder Professor Edingers hervorgegangen, eine epochemachende Neuerscheinung zu nennen.

Ich bitte Sie, sich für dieses interessante Werkchen tätig zu verwenden und es zu Anfang des Semesters den Studenten der Medizin vorzulegen. Von diesen wird es, zumal der Preis ein sehr billiger ist, gern gekauft werden.

Ich bitte, zu verlangen, da ich unverlangt nicht liefere.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 15. März 1909.

F. C. W. Vogel.

In Kürze erscheinend:

D'Annunzio, Fedra

Tragedia

Bitten schon jetzt zu verlangen.

A cond. (nicht mehr als 2 Expl.) nur
bei gleichzeitiger Barbestellung (25%).

Succ. B. Seeber, Florenz.

Sattlers Interessante Bibliothek

Nr. 16. Kurzgefasstes Lehrbuch der
Weltsprache Esperanto. 10 8 ord.

① Soeben erscheint das

16.—21. Tausend.

Von diesem vorzüglichen Lehrbuch sind
15 000 Exemplare innerhalb eines halben
Jahres abgesetzt!

① Gleichzeitig empfehle ich den Ver-
trieb von

Sattlers Interessanter Bibliothek

Nr. 4. Weltsprachliche Zeitfragen.

" 7. Verbreitung des Esperanto.

" 25. Wie Jeder schon heute die
Weltsprache Esperanto prak-
tisch verwenden kann.Jede Nummer 10 8 ord., 7 8 no.
(30%), 5 8 bar (50%).

Richard Sattlers Verlag, Leipzig.

Fortsetzung der künftig erschei-
nenden Bücher s. nächste Seite.

Aufhebung des Ladenpreises u.

Preisermässigung.

Lied, Spiel und Tanz Bd. I. II. III.
(905/6) broschiert kosten von
heute an à M 3.— Ladenpreis.

Leipzig, 9. März 1909.

Bosworth & Co.

Einmal z. Probe mit 50% } Ausnahme-
Bd. I. II. III. brosch. à M 3.— } Offerte

Angebotene Bücher.

K. André'sche Buchh. in Prag I:
Handbuch d. Architektur. Originallbfrzbd.
Durchweg neueste Aufl. Vollkommen
tadellos. Neue Exemplare.

I. Hochbaukunde. I, 1. II.

II. Baustile. III, 2.

III. Hochbaukonstruktionen. I. II, 1.

II, 3a. II, 5. III, 1.

IV. Entwerfen, Anlage u. Einrichtung

d. Gebäude. I. II, 2. 3. III, 1.

III, 2. IV, 1. 2. V, 1. 2. 3. 4. VI, 5.

Erbitte gef. Gebote direkt!

Angebotene Bücher ferner:

Zur Aufnahme in die Antiqu.-Kataloge:

Zeitschrift für Spiritismus,

Somnambulismus, Magnetismus, Spiritualismus und verwandte Gebiete. Herausgegeben von F. Feilgenhauer (Köln). Bd. I bis XII (1897—1908) broschiert (in Umschlag).

Statt M 96.— für M 40.— ord., M 27.— bar. Einzeln (früher à M 8.—) à M 4.50 ord. M 2.50 bar.

Jeder Jahrgang (52 Nummern) ein stattlicher Band von ca. 450 Seiten 4°, mit reichstem Inhalt dieses interessantesten und neuesten aller Wissensgebiete. —

Psychische Studien.

Monatliche

Zeitschrift, vorzüglich der Untersuchung der wenig bekannten Phänomene des Seelenlebens gewidmet. Begründet vom Staatsrat A. Aksakow. Redakteur Dr. Gr. C. Wittig (bis 1898) und Prof. Dr. Fr. Maier. Band XXIII—XXXV (1896—1908), in Heften à 4 Druckbogen 8°.

Statt M 130.— für M 72.— ord., M 52.— bar. Einzeln (früher à M 10.—) à M 6. ord. M 4.50 bar.

Jeder Jahrgang ist ein Band von ca. 760 Seiten und enthält eine Anzahl Bildertafeln.

Ausführliche Inhalts Verzeichnisse beider Zeitschriften stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Einige Firmen verkauften bereits mehrere ganze Serien beider Zeitschriften.

Oswald Mutze, Verlag in Leipzig.

Durch die Wiener Quartiere des Elends und Verbrechens

von

EMIL KLÄGER.

Mit 80 Illustrationen.

(179 Seiten.) Wien 1908.

Statt M 4.— für M 1.25 no. bar.

Grössere Partien nach Übereinkunft.

Josef Deubler in Wien II, Praterstrasse 9.

E. Globig in Berlin SW. 68:

- | | |
|---|-----------------------|
| 1 Schlossers Weltgesch. V.-Ausg. (Seehagen, 1900.) Halbfranz. 19. Bd. für 20 M. | } Tadellos neue Expl. |
| 1 Sachs-Villatte: Deutsch-Franz. (1905.) 189. Taus. für 3.75 M. | |
| 1 Handbibliothek d. ges. Handelswissenschaften. 24 Bde, fehlerfrei, für 24 M. | |

Süddeutsche Volksbuchh. G. m. b. H. in München:

- 1 Deutsche Vierteljahrsschrift 1830—50. Kplt. geb. Sauber erhalten. 50 Bde.

Fertige u. Künftig erscheinende Bücher ferner:

Dramaturgische Plaudereien

∴

Herausgeber: **Erich Paetel**

∴

(Z)

In wenigen Tagen erscheint in unserem Verlage:

Ernst von Wildenbruch

Ernstes und Heiteres aus seinem Leben von **Dora Duncker**

Nebst einem ungedruckten Festspiel, ungedruckten :: Briefen und ungedruckten Gedichten ::

= Mit einem Bildnis =

Preis M. 1.50. In Kommission mit 25%, bar 33 1/3 % und 11/10. =

Ein durchaus populäres Werk nach dem Herzen und im Sinne des Dichters geschrieben. Niemand hätte das besser gekonnt als die Wildenbruch nahestehende Verfasserin **Dora Duncker**.

Das Buch umfasst in knapper Form das Leben und Schaffen des Dichters, von den goldenen Tagen seiner Jugend im Orient an bis zu seinem Heimgang in deutscher Erde. Der Verfasserin hat ein reiches Material zu Gebote gestanden, in das eine grosse Anzahl ungedruckter Briefe, ungedruckter Gedichte und ein ungedrucktes Festspiel hineinverwoben sind.

Besonders reizvoll, reich an intimen und persönlichen Zügen, stellen sich **Wildenbruchs** Beziehungen zu Frankfurt a. O. und den Salons des alten Berlin dar.

Das Buch, mit grosser Liebe und Wärme geschrieben und dabei doch durchaus objektiv gehalten, trägt der reichen Liebe und Gegenliebe zwischen **Wildenbruch** und dem **deutschen Volk** besonders Rechnung. Es ist ganz dazu geschaffen, jedem Deutschen ein bleibendes Andenken an Deutschlands nationalsten Dichter zu hinterlassen.

Hermann Paetel :: Verlags- :: **Berlin SW. 68.**
buchhandlung

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Egon Fleischel & Co., Berlin W. 9

[Z] Ende März erscheint am Tage der

Uraufführung

am Schauspielhaus zu Frankfurt a. Main

Das letzte Glück

Schauspiel in 4 Akten

von

C. Viebig

Geb. M. 2.—; geb. M. 3.—

Wir erbitten Ihre gefälligen Bestellungen möglichst direkt per Post.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Fr. Krüger's Bh. (C. Blumenthal) in Anklam: Antiquae musicae auctores 7 (Graece et latine, Marius Meibomius restituit ac notis explicavit). Amstelodami apud Lud. Elzevirium 1652. (Schweinslederbd.) Tadellos.

Joh. Wallis, S. T. D., geometriae professoris Saviliani. Opera mathematica. 3 vol. In 2 Schweinslederbdn. Oxoniae 1695, 1693, 1699. In Bd. 3 sind u. a. enthalten die Harmonica des Claudius Ptolemaeus, Porphyrius u. Man. Bryennius. (Die Deckel von Bd. 1 etwas beschädigt, sonst tadellos.)

Schillers Horen. 4 Bde. Kplt. Tadellos. Gebote direkt erbeten!

Fussingers Buchh. in Berlin W. 35: 10 Hausknecht, the English Student. 8. A. 1907. Geb.

13 Kübel, kleine Bibelkde. 7. A. 1906. 7 Böttcher. Übungn. z. dtchn. Gramm. 2. A. 1907. Geb.

6 Lichtblau u. Wiese, Rechenbuch für Lehrerbildungsanst. I, 1. 2. A. 02. Geb. 6 do. I, 2. 2. A. 1902. Geb.

B. G. Teubner in Leipzig: 1 Teutsch-Lerchenfeld, Deutschland z. See. 1 Kreuzer, unser Bayernland. Geb. m. G.

R. Schröders Gew.-Buchh. in Breslau I, Postfach 49:

1 Dek. Vorb. Jg. 6—13. In Orig.-Mappen.

Enno Bültmann in Oldenburg:

1 Scheible I., das Schaltjahr. 5 Bde. Geb. 1846/47.

1 Berge, Schmetterlingsb. 8. A. Geb.

1 Bühne u. Welt 1900—03. 6 Bde. Geb.

1 Schillers W. 1822—23. 24 Bde. (Cotta.)

19 Bde. Gartenlaube 1857—1904. Geb.

L. A. Kittler in Leipzig:

Westermanns Monatshefte. Bd. 1—50 Geb. Hlbfz.

Ed. Beyers Nachf. Wien I, Schotteng. 7:

Schreyvogels Tagebücher 1810—1823.

(Schritten d. Gesellsch. f. Theatergesch.) 2 Bde. Origbde. Neu. Statt M 17.50 für M 7.— no. bar.

Stauff v. d. March, Germanen und Griechen. Ein stattlicher Oktav-Bd. von ca. 450 S. M 4.— ord. M 1.— no. bar u. 11/10.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:

Die Graphischen Künste. Bd. 1—21. Origbde., tadellos. (M 735.—) für M 300.— bar.

G. W. Kroschel in Brieg (Bresl.):

Jütting u. Weber, Vaterland, in 1 Bde., 36. Aufl., 1906, geb. (neu) à 90 ♂ bar;

13 do., 34. Aufl. 1904, geb. (neu), völlig gleichlautend, à 85 ♂ bar.

M. Rieger'sche Univ.-Bh. in München:

Cruveilhier, patholog.-anatom. Atlas.

Louis Stefke in Leipzig:

1 Mod. Ziermotive. (Kosmos.) Lfg. 1-10.

1 Stein d. Weisen. Bd. 13—24. Halb-L.

1 Faulmann, Buch d. Schrift. Geb.

1 — ill. Kulturgesch. Geb.

1 — Gesch. d. Wissensch. Geb.

1 Heichen, polygr. Compend. Geb.

1 D. Buchh.-Akademie. Bd. 1—2. Geb.

1 Meyers kl. Konv.-Lexikon. 3 Bde. 5. A.

1 Flathe, Weltgesch. 13 Bde. Hlbfz.

R. Schröders Gew.-Buchh. in Breslau I, Postfach 49:

1 Naumann-Hennicke, Naturgesch. d. Vög. Mitteleuropas. 12 Bde. in Kart. Sehr gut erhalten.

1 Breymann, Baukonstr. 1—4. Origbd.

1 Gartenlaube 1872—1902.

1 Hausfreund 1872—1902.

Zur Beachtung für Antiquariats- und Sortimentsfirmen.

Solange der kleine Vorrat reicht, bieten wir an:

Ferdinand Lassalles

Gesamtwerke. (Politische Reden und Schriften — System der erworbenen Rechte.) Herausgegeben v. E. Blum. 5 Bände. Leipzig. 8°. In 5 eleg. Leinwandbde. geb. M 24.— ord., M 6.— no. bar u. 13/12.

Wien I, Halm & Goldmann. Opernring 19.

M. Oelsner in Leipzig:

Kothe, Abriss d. Musikgeschichte. 7. Aufl. à 90 ♂ bar.

10 Exemplare für 8 M bar.

Eleg. geb. Exemplare 50 ♂ mehr.

Strecker & Schröder in Stuttgart:

Verwaltungsberichte der Kgl. württbg. Ministerialabteilung f. d. Strassen- und Wasserbau.

Wasserbau: 1889—1891, 1891—1893, 1899—1900, 1901—1904.

Strassenbau: 1887—1906.

Gebote direkt erbeten.

Zu Händels 150. Todestage

(† 14. April 1759)

empfehlen wir:

Aug. Reissmann, Georg Friedrich Händel: sein Leben und seine Werke. 1882.

Wir liefern den schön ausgestatteten Band (216 Seiten Text mit Porträt und 16 Seiten Notenbeilagen) statt M 7.50 ord. brosch. für M 1.50, geb. für M 2.— netto bar und 7/6.

List & Francke in Leipzig.

E. Lucius in Leipzig:

(Soweit mein geringer Vorrat reicht.)

Franz Hoffmanns Jugendbibliothek. Verschiedene Bändchen (ord. à 75 ♂). Je 10 Bdehn. für 3 M. bar.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Brüder Tisza in Budapest: Münsterberg, japan. Kunstgeschichte I/II.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von BREITKOPF & HÄRTEL * Leipzig

Voranzeige

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

JOSEPH HAYDN UND BREITKOPF & HÄRTEL

Ein Rückblick bei der Veranstaltung der ersten vollständigen Gesamtausgabe seiner Werke

von Dr. HERMANN VON HASE

Mit 10 Abbildungen. IV, 64 Seiten. Geheftet M 2.50, geb. M 3.—

Breitkopf & Härtel ist es vergönnt gewesen, mit dem grossen Meister, dessen 100jährigen Todestag die ganze Welt in diesem Jahre feiert, in nahe Beziehungen zu treten. Den Vater Haydn im Verkehr mit Breitkopf & Härtel zu schildern, war eine dankbare Aufgabe, der sich mit Freuden der in dieser Firma tätige Verfasser unterzog. War die Arbeit auch zuerst mehr intim gedacht, so glaubten Breitkopf & Härtel doch, dass sie auch weitere Kreise interessieren würde. Das Buch bringt manche interessante Einzelheit aus den letzten 20 Lebensjahren des Meisters, in denen ein lebhafter Geschäftsverkehr mit Breitkopf & Härtel bestand. Manch kleiner Zug, der besonders den Menschen Haydn kennen lehrt, manch kleine bisher unbekannt Episode sichert dem Buch Interesse bei allen Haydnfreunden, ganz besonders in diesem Jahre, in dem die 100jährige Wiederkehr des Todestages von dem grossen Meister feierlich begangen werden wird. Durch die erstmalige Veröffentlichung verschiedener Briefe gewinnt das kleine Werk noch an Wert. Dass auf die Ausstattung der Broschüre besondere Sorgfalt verwendet wurde, brauchen wir wohl kaum noch hervorzuheben.

Zettel liegt bei; wir bitten, zu verlangen.

Leipzig, 15. März 1909

Breitkopf & Härtel

Fortsetzung der fertigen Bücher s. nächste Seite.

Gefuchte Bücher ferner:

Hermann Zieger in Leipzig:
Ältere u. neuere Werke üb. Spiritismus,
— Okkultismus, — Hypnotismus, —
Somnambulismus, — Magnetismus, —
Fakirwesen, — Buddhismus, — Brah-
maismus.
Berücksichtigt können nur werden Angebote
mit genauen Titelangaben und Angabe des
Erscheinungsjahres.
F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig:
Einbeck, Schnellstrom-Warmwasserheizg.
Gogol, russ. Novellen. 2 Tle. 1846.
Russ. Leben u. Dichten. 1851.
Sugenheim, Leibeigenschaft. St. P. 1861.
F. J. Ebenhöch'sche Bh. in Linz a. d. D.:
*Wirmsberger, Beiträge zur Genealogie
der Dynastie von Volkersdorf. Wels 1863.
*Paoli, Grundriss zu Vorlesungen über
lateinische Palaeographie u. Urkunden-
lehre. Bd. 2.

Ed. Bote & G. Bock in Posen:

1 Armand, an der Indianer-Grenze.
1859. Bd. III.
1 Byr, R., Wrack. 1873. Bd. I—II.
1 Gibbon, Geschichte d. röm. Weltreichs,
v. Sporschil. 1862. Bd. III—XII.
1 Krebs, H. J., Karl Aug. Struensee's
Anfangsgründe der Kriegsbaukunst.
1797. Bd. II u. folg.
1 Kahlenberg, die Sembritzkys.
1 Macchiavelli, Mandrugola. Deutsch.
1 Lermoljeff, die Galerien München u.
Dresden.
1 Salis von Marschlins, Beiträge zur na-
türlichen u. ökonom. Kenntnis Siziliens
1790. Bd. II u. folg.
1 Struensee, K. A., Anfangsgründe der
Kriegsbaukunst. 1787. Bd. I.
4 Thaer, Moeglins Annalen d. Landwirt-
schaft 1817-22. Bd. V, I. XIII, XIV, II.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Oppenhoff, Strafgesetzbuch. 1901.
Graber, Insekten.
Kolbe, Kenntnis d. Insekten.
Taschenberg, Insektenkunde.
Archiv f. Chirurgie. Bd. 39—78.
Centralbl. f. Chir. 1874—81. 1907. 08.
Mitteilgn. aus den Grenzgeb. d. Mediz.
Kplt. u. einz.
Verhandlgn. d. Ges. f. Chirurgie. Bd. 1
bis 20. 25.
Anthologia graeca, ed. Stadtmüller.
Dindorf, Lexicon Aeschyleum.
Dio Cassius, ed. Boissevain.
Abhandlgn. d. phil.-hist. Kl. d. Sächs.
Ges. d. W. 1—24.
Dümler, Gesch. d. Ostfränk. R.
Hering, Anfänge d. evang.-ref. Kirche in
Brandenb. u. Preussen.
Histor. Zeitschrift Bd. 101 kplt. u. Heft 1.
Schulthess, europ. Geschichtskal. Bd. 1-26.
Nord. Heldensagen, v. Hagen. 1880.
Briefw. zw. Wagner u. Liszt. Bd. 1. 2.
Droste-H., letzte Gaben.
Keller, G., Werke. Kplt. u. einz.
Walther v. d. Vogelw., v. Wilmanns. 2. A.
Bau d. Kunstdenkmäler d. Kgr. Sachsen.
Bd. 18—20.
Boole, Lect. on logic of arithmetic.
Ueberweg-H., Gesch. d. Philos. 8. Aufl.
Kplt. u. einz.
Lueger, Wasserversorgg. d. Städte. II, 1. 2.
Wasserkarte d. norddtschn. Stromgeb.
1 : 200 000.
Monatsschr. f. d. kirchl. Praxis. Jg. I-III.
Monatsschr. f. Gottesd. u. kirchl. Kunst.
Jahrg. 11—13.
Tangl, päpstl. Kanzleiordngn.
Wobbermin, religionsgesch. Studien.
Zöckler, Gesch. d. Apologie. 1907.
Dt. Gedenkhalle. 120 M ord. Paetel.
Cellini, Goldschmiedekunst. 1867.
Mendelssohn-B., Briefe. 7. A. 1899.
Nitzsch, Gesch. d. Wiedertäufer. 1885.
Wattenbach, Anleitg. z. latein. Palaeo-
graphie. 4. A.
Geneal. Handb. f. bürg. Fam. Bd. 2—14.
Bobertag, Gesch. d. Romans.
Lexikographi graeci. Vol. IX (Pollux),
ed. Bethe. 1901.
C. Winter in Dresden-A., Galeriestr. 8:
Werder, im Burgfrieden.
— Sonntagskinder.
Dohme, Kunst u. Künstler. 6 Bde.
Devrient, Schauspielkunst. 5 Bde.
Andree, wendische Wanderstudien.
Kunstgeschichte in Bildern.
Diercke-Gäbler, Atlas f. Oberkl.
Debes, K., Kr. Schulatlas f. ob. Kl.
Georges, Hand- u. Schulausg.
Benseler u. Sch., griech. Wörterb.
Sachs u. Muret, franz. u. engl. Wörterb.
Heinrich Killinger in Nordhausen:
*Kindervater, J. K., Nordhusia. Illu-
striert. 1715.
*Duval, das Eichsfeld. 1845.
*Alles über Nordhausen.
Angebote per Post erbeten.

Fertige Bücher ferner:

Die Krone aller Wörterbücher

Sachs-Villatte

Enzyklopädisches Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache. — Hand- und Schulausgabe. Revidierte Ausgabe 1905. — Teil I: Französisch-deutsch, Teil II: Deutsch-französisch. Jeder Teil geb. 8 M. ord., 5,65 M. no., 5 M. bar. 7 Ex. 30 M. Beide Teile in einen Band geb. 15 M. ord., 10 M. no., 9 M. bar. 7 Exemplare 54 M. bar.

Muret-Sanders

Enzyklopädisches Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache. — Hand- und Schulausgabe 1908. — Teil I: Englisch-deutsch. Teil II: Deutsch-englisch. Jeder Teil geb. 8 M. ord., 5,65 M. no., 5 M. bar. 7 Ex. 30 M. Beide Teile in einen Band geb. 15 M. ord., 10 M. no., 9 M. bar. 7 Exemplare 54 M. bar

Menge-Güthling

Griechisch-deutsches Schulwörterbuch, mit besonderer Berücksichtigung der Etymologie. Eleg geb. 8 M. ord., 5,65 M. no., 5 M. bar; Partie von 11 Exemplaren M. 51.50.

Menge

Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch, mit besonderer Berücksichtigung der Etymologie. Elegant geb. 8 M. ord., 5,65 M. netto, 5 M. bar; Partie von 11 Exemplaren 51.50 M.

Es empfiehlt sich, diese Werke, die sich allgemeiner Beliebtheit erfreuen und in Fachkreisen die bestmögliche Beurteilung fanden, stets, und ganz besonders jetzt, beim Klassenwechsel, auf Lager zu halten!

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt) Berlin-Schöneberg.

Gefuchte Bücher ferner:

- Paul Gottschalk in Berlin W. 64:
 *Philos. Monatshefte. Kplt.
 *— do. Bd. 3; 6, 4 u. 5; 7; 9, Titel u. Inh. od. kplt.; 10, 3 u. 8—10. Ich zahle hohen Preis.
 *Handelsgeschichte. Alles in allen Sprachen vor 1700.
 *Knox (Reformator). Autographen.
 *Schiller. Autographen.
 *Montaigne, Essais. 1. A.
 *Deutsches Landrecht. — Deutsches Stadtrecht. — Statuten etc. Nur vor 1600 Gedrucktes.
 *Jahrb. d. preuss. Kunstsaml. 13—18.
 *De Gids. Jahrg. I. Wetenschappelijke Bijdragen. Event. kplt.
 *Deutsche med. Wochenschr. 1—3.
 *Hydrogr. Mitteilgn. Bd. 1—3.
 *Magaz. f. Liter. d. Ausl. Bd. 19—20. 47—50. 53. 54.
 *Berlin. Ges. naturf. Freunde. Sitzungsber. 1871—73.
 *— do. 1860—64.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Reynoso, Arte y vocabulario en lengua mame. Paris.
 Barberena, Quicheismos.
 Lepsius, Denkmäler aus Ägypten.
 Benndorf, Metopen v. Selinunt.
 Humboldt, ges. Werke. Berlin 1841—52.
 Rudbeck, Atland eller Manheim.
 Beck, Geschichte d. Eisens.
 Hanau, Ansichten. (Am besten Komm.-Sdg.)
 Steinmann, sextin. Kapelle.
 Kaindl, die Huzulen.
 Ambros, Gesch. d. Musik.
 Naumann, Gesch. d. Musik.
- Akadem. Antiquariat Heinr. Tränker in Leipzig, Blumengasse 12:
 Reukauf u. Hein, Geschichten a. d. Leb. Jesu. 6. Bd.
 Bang, Leben Jesu.
 — katechetische Bausteine.
 Thränendorf, allg. Meth. d. Religionsunterr.
 Hempel, Apostelgesch. Bd. 9.
 Pfeifer, H., Johannevangel.
 Im Strome des Lebens.
 Pfeifer, H., christl. Religionsunterr.
 Pfennigsdorf, Christus im mod. Geistesl.
 Staude, Präparationen z. bibl. Gesch.
 Bd. Ia. Altes Test.
 „ IIb. Neues Test.
 „ IIIc. Apostelgesch.
 Präp. z. Katech. v. Hempel.
 Just, abschliessender Katechismus-Unterr.
 Staude, Präparationen z. Katechism.-Unterr.
 Bd. I. 1. Hauptst.
 „ II. 2. Hauptst.
 „ III. 3. Hauptst.
 Noeriden (Priester d. Lappen). Alles darüber.
 Botanik. Alte astrolog. Alles darüber.
- C. Schaffnit in Düsseldorf:
 Werke über griechische und römische Architektur u. Ornamentik in dtshr. und französischer Sprache.
- F. J. Ebenhöch'sche Buchh. (Heinrich Korb) in Linz a. d. D.:
 *Hesse, O., Vorles. üb. analyt. Geom. d. Raumes. 3. Aufl. Lpz. 1876.

Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- Leo Liepmannssohn. Antiq. in Berlin.
 *Pelegrini-Celoni, Grammatica, ossia regole per ben cantare. Roma 1810 od. 1817.
 *Vaccai, Metodo pratico di canto italiano per camera.
 *Lamperti, Guida teor.-prat. element. per lo studio del canto. Milano 1864.
 *Florimo, Metodo di canto, ed. 3a. Ricordi 1866.
 *Mengozi-Langle, Méthode de chant du Conserv. de Musique à Paris. Parigi 1803
 *Duprez, l'art du chant. Parigi 1845. (Berlin 1846.)
 *Delle Sedie, l'art lyrique. Parigi, Escudier, 1875.
 *Herbst (J. A.), Musica moderna pratica. Norimberga 1642 od. Francoforte 1658.
 *Winter, vollständige Singschule. 1824.
 *Manstein, das System d. Gesangsschule d. Bernacchi v. Bologna. 1835.
 *Schmitt (Ferd.), grosse Gesangsschule. 1854.
 *Marx (Ad. B.), Kunst d. Gesanges. 1826.
 *Klavierauszüge von Opern folgender Komponisten:
 Benda (Friedr. Ludw. u. Georg), —
 Berton, — Bierey, — Boieldieu, —
 Bornhardt, — Caputi, — Coignet, —
 Ditters v. Dittersdorf, — Driberg, —
 Duport, — Edeling, — Gaveaux, —
 Glösch, — Grétry, — Gyrowetz, —
 Hensel, — Hiller (Joh. Ad.), — Himmel, —
 Hoffmeister, — Hummel (Joh. Nep.), —
 Kafka, — Kauer, — Kreutzer (Konr.), —
 Kunzen, — Loewe (Fr. Aug. Leop.), —
 Martin y Solar, — Della Maria, —
 Mayr (Giov. Sim.), — Méhul, —
 Moller, — Müller (Wenz.), — Neefe, —
 Nicolai, (Joh. Gottl.), — Paer, —
 Paisiello, — Paskewic, — Perotti, —
 Quinault, — Reichardt, — Righini, —
 Riotte, — Ritter (Pet.), — Rolle, —
 Romberg, (Bernh.), — Rousseau, —
 Sacchini, — Salieri, — Schack, —
 Schall, — Schenk, — Schmidt, —
 Schubaur, — Schulz (Joh. Abr. Pet.), —
 Schuster, — Schweitzer, — Seyfried, —
 Spontini, — Stegmann, — Stegmayer, —
 Süßmayr, — Tucek, — Uber, —
 Umlauf, — Vogler, — Wagner, —
 Walter, — Weber (Bernh. Ans.), —
 Weigl (Jos und Thadd.), — Winter, —
 Woelffl, — Wolf (Ernst Wilh.), —
 Wranitzky, — Zingarelli, — Zumsteeg.
 *Bertin, le jugement de Paris. Partitur. Paris 1718.
 Ich bitte, dieser Annonce besondere Aufmerksamkeit zu schenken, da ich bei angemessenen Preisen alles, was noch nicht vorhanden ist, kaufen werde.

Ed. Hölzel's Nachf. in Neutitschein:

- 1 Lexer, Lehrbuch d. allg. Chirurgie. 1. Aufl. 2. Band.
 1 Handbuch d. prakt. Chirurgie. 5 Bde.
 1 Toussaint-Langenscheidt, italienische Unterrichtsbriefe. Kplt.

Fertige Bücher ferner:

Ein neues Quartal!
 Empfehlen Sie stets
Vobachs „Deutsche Wäsche-Zeitung.“
 Eine Ergänzung zu jeder Familienzeitung!
 Mit den Gratisbeilagen: „Wäsche für unsre Kinder“ und „Mustervorlagen für weibliche Handarbeiten in natürlicher Grösse“.
 Monatlich ein Heft 25 Pfg. ord.
 Verdienst schon von 50 Expl. an **52%**
Zeitgemässe, vorteilhafte Bezugsbedingungen!
 Prüfen Sie Ihre Fakturen, da noch immer Verwechslungen mit ähnlichen Titeln vorkommen!
W. Vobach & Co., Leipzig.

**Max Pfeiffer's Buchhandlung und Verlag,
 Charlottenburg.**

(Z) Soeben ist erschienen:

Die Schlacht bei Lobositz.

(1. Oktober 1756.)

Von

Dr. phil. Franz Quandt.

8°. 124 Seiten und 1 Plan.

Preis M 2.50 ord., M 1.85 à cond., M 1.75 bar.

In eingehender, quellenkritischer Untersuchung hat der Verfasser eine Reihe von Widersprüchen gelöst, die sich in den bisherigen Darstellungen, auch in derjenigen des Großen Generalstabes fanden. Die strategische Lage und das Verhalten der beiderseitigen Feldherren, besonders das des preussischen Königs, erscheinen von völlig neuem Gesichtspunkte aus.

Alle Bibliotheken, Offiziere, sowie Historiker sind Käufer.

Ich bitte zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Charlottenburg.

**Max Pfeiffer's Buchhandlung
 und Verlag.**

Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite.

Schaub'sche Buchh. in Düsseldorf:
 *Ompfeda, Minne. Geb.

Max Spielmeier in Berlin:
 *Gerlach, Völkerschmuck.

Fertige Bücher ferner:

G. Fischer Verlag Berlin

*Der neueste Roman von GUSTAF
AF GEIJERSTAM „THORA“
ist als Band 5 von Fischers Biblio-
thek zeitgenössischer Romane er-
schienen. Preis geheftet 80 Pf.,
gebunden 1 Mark.*

Bisheriger Absatz über 60000 Exemplare!

Stets gangbare Lagerartikel

**lehrreich und unterhaltend
für jung und alt!**

☐

Nützliche Vogelarten Schädliche Vogelarten.

und ihre Eier.

48 prächtige Bilder auf 25 Tafeln
mit Text.

41.—51. Tausend.

Pro Band 2 M ord., 1 M 50 $\frac{1}{2}$ netto, 1 M 35 $\frac{1}{2}$ bar.
Freiexemplare 6+1, auch gemischt.

35 prächtige Bilder auf 24 Tafeln
mit Text.

13.—25. Tausend.

Franz Genthe schreibt im „Tag“: Da ist nun im Verlage von Gesenius-Halle ein kleines Büchlein erschienen, **das meine ganze Aufmerksamkeit erregt hat**: „Nützliche Vogelarten“. Das Register führt in vortrefflichen farbigen Darstellungen aus den einzelnen Familien der Sing-, Kletter- und Raubvögel 56 einheimische Vögel auf, die man mehr oder weniger auf jedem Spaziergang antreffen kann. Ich habe das Buch seit einem Vierteljahr täglich mit in die Stadt genommen und die zehn bekanntesten Vögel Hunderten von Erwachsenen und Kindern zur Bestimmung vorgelegt. Nettos Resultat! **Ich wünschte, daß ein deutscher Carnegie**

eine Million Exemplare

gratis verteilen ließe.

Da die jetzige Zeit für den Vertrieb dieser Bändchen besonders geeignet ist, ersuche ich Sie gleichzeitig, Ihr Lager zu ergänzen, wozu Sie gef. den roten Verlangzetteln benützen wollen.

Halle, 15. Februar 1909.

Sermann Gesenius.

Gesuchte Bücher ferner:

- Paul Gottschalk in Berlin W. 64:
*Arnim, Bettina, Schriften. 11 Bde.
*Almanach de Gotha 1764—75.
*Baist, d. altspanische Dreikönigsspiel.
*Berliner Volkskalender 1769, 1892—1909.
*Büttner — das jedem nach d. V. St. Auswand. unentbehrl. Büchl.
*Cassel, de navigationibus fortuitis in Americam . . . 1742.
*Deutsche Dramaturgie, hrsg. v. Kühn.
*Douglas, d. illustr. Mississippital.
*Elliot, physiol. Beob.
*Frankl, Biographie, v. Schwab.
*Gehres, kl. Chronik v. Durlach.
*Gmelin, Princ. jur. civ. Rom.-German. 1800.
*— peinl. Rechtspflege in Kleinst. 1831.
*Grabe, Fritz Reuter.
*Gröber, Volkskunde a. Concilbeschl.
*Hettner, Gesch. d. dt. Liter. im 18. Jahrh. 3. Buch.
*Höck, Gesch. d. Pfarrdorfes Russheim.
*D. Israelit. (Mainz.) Bd. 1—13. 36—38.
*Jewish Chronicle. 1—73.
*Jüd. Rundschau. Bd. 1—9.
*Jugendschriftenwarte. Kplt.
*Jüngst, Sudermann od. Liliencron? N. A.
*Kienbusch, d. Colon. Wartburg. 1848.
*Küntzel, d. 2. Teil d. Goetheschen Faust. 1877.
*Lexis, franz. Ausfuhrprämiën.
*Loeben, Rosengarten. Dichtgn. 1817.
*Maimon, Streifer. i. Geb. d. Philosophie. 1793.
*— Vers. e. neuen Logik. 1794.
*Meier, Vernunftslehre. 2. A. 1762.
*Mitteil. a. d. Grenzgeb. d. Mediz. u. Chirurgie. Bd. 5—7.
*Monte de Sancto Dio. Firenze 1477.
*Morgenblatt, Schwab. 1827—37.
*Öst. Saml. he Kundskab om Grönland. Kopenh. 1830.
*Pentateuch. Bologna 1482.
*Regiomontanus, Calendarium. 1476.
*Röhricht, Biblioth. geogr. Palästinae.
*Schwab, Gedichte. Alle Ausg.
*— Wegweiser d. d. Lit. d. Deutschen. 3. A.
*— dtshr. Musenalmanach 1833-34, 38.
*Stenstrom, H., Dissertatio hist. de America. Lund 1801.
*Streckfuss, Ems. Haus.
*Wahlstedt, J., Iter in Americam, Diss. etc. Upsala 1725.
- E. Kantorowicz in Berlin W. 9:
*Brockhaus' Konv.-Lex. 1898, 1901—04, 1908.
*Meyers Konv.-Lex. 5. u. 6. Aufl.
*Brehms Tierleben. 3. Aufl.
*Freytag, Bilder a. d. dt. Vergangenh.
*— Technik d. Dramas.
*Treitschke, dtische. Gesch. Kplt. u. e. Bde.
*Grimms Wörterbuch.
*Stielers Atlas. Neueste Aufl.
*Andrees Handatlas. Neueste Aufl.
- Johannes Schergens G. m. b. H., Bonn:
*Arnold, Kirchen- u. Ketzehistorie.

Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite.

Fertige Bücher ferner:

E. W. Kreidel's Verlag in Wiesbaden.

(Z) Soeben ist erschienen:

Das Automobil

sein Bau und sein Betrieb

Praktisches Nachschlagebuch
= für Automobilisten =

von

Dipl. Ing. Freiherrn v. Löw.

Mit 279 Abbildungen. Preis gebunden 4 M 80 S.

In Rechnung und gegen bar mit 30% Rabatt.

Der Zweck des Buches ist, den Automobilbesitzer und Automobilführer über die Vorgänge an seinem Fahrzeug zu unterrichten, so daß er den Grund eingetretener Störungen leicht erkennt und sie rasch und vorteilhaft beseitigen kann, daß er die notwendigen Untersuchungen rechtzeitig und mit peinlicher Sorgfalt ausführt, daß er ein gewisses Urteilsvermögen über die Anpreisungen von Neuerungen bekommt und bei der Neuanschaffung eines Automobils weiß, auf welche praktische Gesichtspunkte er für seinen Zweck den Hauptwert zu legen hat, kurz, es soll ihm ein Leitfaden sein, um sich die Erscheinungen an seinem Fahrzeug erklären und aus seinen Erfahrungen weitere Schlüsse ziehen zu können.

Jeder Automobilbesitzer und Fahrer, alle Fabrikanten und Händler von Automobilen und Bestandteilen von solchen, die Automobil-Klubbibliotheken werden dieses auf dem heutigen Stand der Technik stehende Werk des in der Automobilwelt bekannten Verfassers nicht entbehren können.

Ich bitte um tätige Verwendung und Angabe des Bedarfes.

Wiesbaden, 12. März 1909.

E. W. Kreidel's Verlag.

Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Carl Winters Universitätsbuchhandlg. in Heidelberg:

*Ältere Stiche und sonstige Abbildungen des Bruchsaler Schlosses, einer Schönbornschen Schöpfung.

Es ist möglich, dass Abbildungen auch die Bezeichnung Damiansburg tragen. Angebote älterer Werke und Abbildungen von Bruchsal sind uns stets willkommen. Es werden gute Preise bezahlt.

C. Koenitzer's Buchhandlung Reitz & Koehler in Frankfurt a. M.:

1 Andresen-Wessely, Handbuch f. Kupferstichsammler.

1 Brockhaus' kl. Konv.-Lexikon, 2 Bde.

1 Nietzsche, Ecce homo.

August Frees'sche Hofbh. in Giessen:

1 Hess, Forstschutz. Neueste Auflage.

1 Feldbausch, zur Erklärung des Horaz. 1851—54.

Hermann Behrendt in Bonn:

*Dehio u. B., kirchl. Baukunst.

*Meyer-Sch., Dom zu Speyer.

*Linstow, Helminthologie.

*Darwins ges. Schriften.

*Buchheister, Drogistenpraxis.

*Herminjard, Correspondance des reformateurs.

*Hecht, Organ. d. Bodenkredites.

*Calwer, Wirtschaftsjahr.

Oscar Rothacker in Berlin:

*Keibel, Normentafeln, 1—8.

Archiv f. Verdauungskrankheiten. Kplt. u. einzeln.

Verhandl. d. Gesellsch. f. Gynaekologie. Bd. 11.

Tigerstedt, Kreislauf.

Franz Bondy in Wien:

*1 Bildnisminiatur in Österreich. Tadell. Exempl. Geb. od. brosch.

Angebote mit Preisangabe direkt.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:

*Schirmer, C., zur Brendanus-Legende.

*Schönemann, Guy de Warrick. Beschreib. u. Proben einer altfranz. Hds. 1842.

*Sinnott's Family Drama. A selection of Engl. dramas. Hamburg 1834.

*Ackermann, Traité de l'accent appliqué à la versification. Berlin 1843, Asher.

*Eschelbach (Wolfram v. Eschenbach), Wilhelm v. Orense, hrsg. v. J. J. Bodmer. Zürich 1774.

*Dorer, Beitr. z. Calderon-Liter. 1884.

*Lyoner Ysoped, hrsg. v. Foerster. 1882.

*Mahn, die Werke der Troubadours. Kplt. u. einzeln.

*Rapp, die Anfänge d. span. Theaters. Heidelberg 1868. Diss.

*Staehe, la farce de Patelin in literar. Beziehung. Marb. 1862. Diss.

*Mörke, Gedichte u. Briefe, hrsg. von M. Baur. 1905.

*Biese, Th. Storm u. d. moderne Realismus. 1888.

*Conradi, Adam Mensch. Leipz. 1889.

*Conradi, Brutalitäten. Zürich 1886.

*Hofmann v. Hofmannswaldau, poet. Schriften u. and. auserl. Ged. 7 Bde. 1697—1727.

*Assmann, Shakespeare u. s. dt. Übersetzer. Progr. d. Liegnitz-Gymnas. 1843.

Polytechn. Buchh. R. Schulze in Mittweida:

*Deutsches Reichsadressbuch.

*Weitzel, Schule. Alte Aufl. in Heften.

Neuroder Verlagsanstalt Dr. Ed. Rose, G. m. b. H. in Neurode:

*1 Colonie u. Heimat. 1. Jahrg. Kplt.

A. Schönfeld in Wien IX/3:

*Gesch. d. Eisenbahnen 1898—1908.

*Jugendgartenlaube. Letzte 10 Bde.

*Auerbach, Volksbücher. Mehrfach.

*Mosse, Reichs-Adressbuch 1908.

*Paulsen, System d. Ethik. 1906.

*Wundt, Ethik. 1903.

*Aus deutschen Lesebüchern. Bd. 5. Abt. 1—4.

*Marshall, Spazierg. e. Naturforschers.

*Ule, d. Erde u. die Erschein. ihr. Oberfl.

Leonhard Wenzel in Partenkirchen:

Deiningner, Bauernhaus in Tirol und Vorarlberg.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:

*Das Ausland 1828—32. 35. 45. 46. Sehr gute Verwendung.

*Schlegel, spanisch. Theater. Bis 1810.

*Naubert, Volksmärchen d. Deutschen. A. e.

*Bielschowsky, Goethe. Auch einzeln.

*Sohm, Institutionen. Nach 1905.

*Hauptmann, — Ibsen, ges. Werke.

*Hille, P., — David, J. J., Werke.

*Fiedler, Schriften üb. Kunst.

*Zeitschr., Kriegstechn. Kplt. u. einz.

*Documente d. Fortschritts. Jg. 1. 2.

Joh. Hoffmann in Riesa:

1 Dahn, ein Kampf um Rom.

1 Freytag, d. Ahnen.

Bruno Meyer & Co. in Königsberg i/Pr.:

*1 Eberty, Schiedsmannsordnung.

Fertige Bücher ferner:

Drania-Verlag, Dranienburg.

Z Soeben erschien in unserem Verlage:

Der Ehebruch

und seine Folgen in moralischer und rechtlicher Beleuchtung.

Eine Kultur- und Sittenstudie der Jetztzeit mit besonderer
Berücksichtigung der deutschen Verhältnisse

Von Dr. jur. Sermo.

Preis 1.50 Mark.

Wir liefern: Bar mit 33 1/3 % und 7/6, à cond.
(nur bei gleichzeitigem Barbezug) mit 25%.

Bis 2 Exemplare zur Probe mit 50 Prozent Rabatt.

Aus dem Inhalt sei erwähnt:

Moderne Sexual-Literatur und Abnahme der Sittlichkeit. — Konkubinats- und Ehe. — Der außereheliche Verkehr. — Der Ehebruch der Frau. — Der Drang nach „Erlebnissen“. — Der Ehebruch des Mannes. — Der „Kavalier“ als Frauenjäger. — Die oberen Zehntausend. — Sittenprozesse der Neuzeit. — Typische Ehebruchsfälle. — Das französische Lustspiel — eine Schule des Ehebruchs. — Der Ehebruch und sein Nachweis als Industriezweig (Detektiv-Institute). — Bestrafung des schuldigen Teiles. — Bestrafung des Versuchs. — Vorschläge zur Gesetzesreform usw.

Wir haben das Buch mit obigem auffallenden Streifband versehen und bitten, dasselbe ins Fenster zu stellen.

Weißer Zettel anbei!

Drania-Verlag
Dranienburg.

Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Jonck & Poliewsky in Riga:
Freyman, Tag d. Volks.
Toussaint-L., franz. Unterr.-Br.
Beer, Gesch. d. Welthandels.
Gutzkow, Fritz Ellrodt.
Hinrichs' Halbjahrs-katalog 1906, I. Sem.
M. Breitenstein in Wien IX/3:
*1 Münchner Fliegende Blätter. Bd. 101.
102. 108. 114. 115. 116. 117. 118.
120. 122. 124.
*1 Jugend 1908.
*1 The Studio 1908.
August Lachner in München, Theresienstr. 47:
*Wiegmann, Malweise d. Tizian. 1847.
*Kitt, I u. II, ev. auch ält. Aufl. Bill.
*Föppl, Vorlesung. I—IV.
*Tiermedizin, Neuere.

G. Katz in Budapest:

1 Vererbung d. ländl. Grundbesitzes in
Preussen. 1. 3. (Parey.)
1 The quarterly journal of economics.
Vol. I, Heft 1. 2. 4. Vol. III, Heft 1. 2
oder die kpltn. Bände.

Schulze & Co. in Leipzig:

Klinger, Brahmsphantasie.
Edwards, Old Inns.
Alles über moderne Kupferstecher, Radierer
usw. von 1850 an.
Einzelblätter von Klinger, — Greiner, —
— Meryon, — Böhle, — Stauffer, —
Menzel u. Zorn.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in
Regensburg:

Balmes, J., Lehrb. d. Elemente d. Philo-
sophie. 2. Abteilung (Metaphysik).

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:

*Annalen d. Justizpf. u. Verw. in Kur-
hessen. Kplt.
*Stein, Gesch. d. sozial. Beweg. in Frankr.
*Cleinow, Zukunft Polens.
*Holtzendorff u. K., Encykl. 6. A.
*Heilfron, Lehrb. d. Handelsr.
*Weismann, Lehrb. d. Zivilprozessr.
*Fontane, Krieg 1866. Volksausg.
*Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen. Kplt.
oder III. IV.
*Kraftbetriebe u. Bahnen, Elektr. 1908,
H. 14—19.
*Raussen, Einl. in d. Stud. d. Kohlen-
stoffverb. 3. A.
*Stumpf, Erschein. u. psych. Funkt. 1907.
*Euler u. Müller, physik. Briefe. 1854.
*Hoff, Aus. üb. d. org. Chemie.
*— Etude de dyn. chimique.
*Mumford, Oriental rugs. 1. ed.
*Winkelmann, Gesch. d. Kunst d. Altert.
*Zeitschr. f. Bücherfreunde. Jg. 1. 2.
*Nyrop, Gramm. hist. de la langue franç.
*Heyne, deutsche Hausaltertümer.
*Hartmann v. d. Aue, Iwein.
*Haym, Herder nach s. Leben.

Central-Antiquariat in Wien VI/1:
Buch für Alle 1895. In Heften.Kollmann, Künstleranatomie u. a. Künstler-
anatom.

Wrangel, Buch vom Pferde.

Bölsche, Liebesleben in d. Natur.

Grzesiczky, russisch-japan. Krieg.

Auerbach, sämtl. Schwarzw. Dorfgesch.
10 in 5 Bdn.

Schlicht, treulose Frauen.

Mortier, Geheimnisse d. Pferdehandels.

Gaboriau, Witwe Lerouge.

Schönthan, Prinzessin Turandot.

Skobelev im Türkenkriege u. vor Ahal
Teke, von?

Voltaire, la mort de César.

Björnson, neue Erzählungen.

Friedjung, Kampf um die Vorherrschaft
Deutschlands.Grosso- n. Kommissionshaus deutsch.
Buch- u. Zeitschriftenhändl. in Leipzig:
Stebler, Grassamen-Mischungen.Zentralbl. f. Bakteriologie. I. Abtlg. Orig.
Bd. 30, 34, 39, 37, 41 (evtl. defekt).Behring, Beiträge zur exper. Therapie.
Heft 5.Monatsschrift f. höhere Schulen. Jg. 1/4.
Zeitschrift d. Vereins österr. Zeichen-
lehrer. Jg. 1/31.Zeitschr. f. gewerbl. Unterricht. Jg. 1/20.
Zeitschr. f. österr. Gymnasium. Bd. 1/56.
Sprechsaal 1898.Berichte d. Deutsch. botan. Gesellschaft.
Band 19.Journal f. techn. u. praktische Chemie
1828—1833.

H. Pardini in Czernowitz:

Inama-Sternegg, deutsche Wirtschafts-
geschichte I.

F. Morisse in Bremerhaven:

*Tiburtius, Kandidat Bangbüx. Roman.
Angebote direkt!

Fertige Bücher ferner:

Neuer Frankfurter Verlag G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Ⓩ Soeben erschien in zweiter umgearbeiteter Auflage:

**Das biogenetische Grundgesetz
Ernst Haeckels**

und seine Gegner

von

Dr. Heinrich Schmidt (Jena).

Preis brosch. M 1.80 ord., M 1.20 bar und 7/6,
geb. M 2.50 ord., M 1.70 bar und 7/6.

Nur bar

1 Probe-Exemplar brosch. oder geb. mit 50%.

Ⓩ Durch Ausstellen im Schaufenster leicht abzusetzen ist:

Die Orientwirren

**Der Umschwung der Dinge im Orient,
seine Vorgeschichte, jetziger Stand und
Probleme der nächsten Zeit.**

Mit drei Kartenskizzen

von

Davis Trietsch

Preis M 1.— ord., M —.70 no., M —.60 bar und 7/6.

Fortsetzung der Fertigen Bücher f. nächste Seite.

Gefuchte Bücher ferner:

- Halm & Goldmann in Wien I:
*Leo, Lehrb. d. Universal-Gesch. 2. oder 3. Aufl.
*Bibl. d. Unterh. u. d. Wissens. 1904-07.
*Oncken, Allg. Gesch. Einzelne Hefte u. Bände.
*Suarez, Opera philos.
*Wolff, Chr., Elementa Mathes.
*Föppl, Techn. Mechanik.
*Müller-Breslau, graph. Statik.
*Czuber, Diff. u. Integralrechn.
H. Eisendraht in Amsterdam:
Blanchard, les Moustiques.
Universitäts-Buchh. in Freiburg:
*Bonhoeffer, Epictet u. die Stoa 1890.
*de Lagarde.
*Neugriechisches aus Kleinasien. (Göttinger Abhandl. Bd. 33. Heft 8. Angebote gefl. direkt.

- Hans Friedrich in Berlin-Carlshorst:
*Fiedler, Detail in d. mod. Architektur.
*Wagner, einige Skizzen, Projekte etc.
*Meyer, schöne Gartenkunst.
*Bölsche, Liebesleben in der Natur.
Buchh. der Diakonissen-Anstalt in Kaiserswerth:
*Freytag, G., Bilder a. d. deutsch. Vergangenheit. Kplt. Geb.
*Streckfuss, A., Oberförster v. Margrabow. 2 Bde.
*Meyers kl. Konv.-Lex. 6. u. 7. Aufl.
Gustav Neugebauer in Prag:
*1 Peschka, kотиerte Ebenen und deren Anwendung.
*1 Meyers Konvers.-Lexikon. 20 Bde. Geb. 6. Aufl.
Szilágyi Béla in Budapest:
1—5 Zipperlen, der illustr. Haustierarzt. Event. auch ältere Auflage. Geb.

- Ferd. Raabe's Nachf. in Königsberg i. Pr.:
*Döring, z. Gesch. d. Musik i. Preussen. Mit Beilagen.
Sörgel, Rechtsprechung. 1905.
*Döring, d. musikal. Erschein. i. Elbing bis z. Ende d. 18. Jahrh.
*Urkunden u. Akten z. Gesch. d. Kurfürsten Friedr. Wilh. 11. Bd.
Chr. Teich's Buchh. in Lobenstein:
Bloch, Sexualleben.
Busch-Album. Mehrf.
Pharm. germ. IV.
Dorvault, Pharmacopée français.
The Art of Dispensing.
Pharmacopoea anglica.
Chamberlain, Grundlagen. Wohlf. Ausg.
Brehm, gefangene Vögel. 1. Teil. Bd. 2.
Skandinavisk Antiquariat in Kopenhagen:
Thurah, der dänische Vitruvius. 2 Bde. Fol.
Kupferstiche: Christus u. d. Samariterin. Balestra sc. — Die Ehebrecherin vor Christus. Tizian p. Anderloni sc. 1. od. 2. Zustand.
Bernhard Hermann in Leipzig:
Gay's Fables. Amsterdam 1734.
Gays Fabeln, dtsch. v. Palthen. Hbg. 1756.
— do. Leipzig 1800.
— do. Halle 1806.
— do. Nürnberg u. New York 1837.
A Selection of Gay's Fables. Lpzg. 1842.
Gay, Fables, v. Hoffa. Jena 1848.
— do., by Everik. Munich 1848.
Gay, Pecoris pastor et philosophus, ed. Eccio. Lipsiae 1799.
Gay, Fables choisies imitées de l'Anglais. Paris 1785.
Gay, Fables, by Baldwin. Paris 1802.
Gay, l'Eventail poème, trad. par de Hassi. Paris 1768.
Amar du Rivier, fablier anglais. Par. 1802.
Ercolain, le Nozze Geronzi-Rinaldine. 1886.
Saint-Simon, Essai de traductions litt. et énerg. Haarlem 1771.
The British Theatre, by Williams. Lpz. 1831.
Fables choisies de l'Etrange. . . Cowper éd. class., par Elnall. 1854.
Juvenile Poetry. Paris 1863.
Schäfergedichte. A. d. Engl., Franz. u. Ital. übers. Brln. u. Lpzg. 1759.
Schmid, Biographie d. Dichter. 2 Bde. Lpzg. 1767/70.
Irgendwelche andere Ausgaben u. Übersetzungen von Gay.
Franz Deuticke in Wien I, Schotteng. 6:
Jahresber. f. pathog. Mikroorganismen. B. 15. 18—22.
*Annales d'oculistiques. Vol. 125. 127-130.
*Jahresber. f. Ophthalmologie. Kplt. od. Bd. 17—38, auch einz.
*Bull. et Mém. de la Soc. d'Ophthalmologie. Vol. 6—8.
*Archiv f. Chirurgie. Bd. 54—57.
Neurolog. Zentralblatt. Kplt.
Jahrbücher f. Psychiatrie. Bd. 3—4. 25.
Breinersdorf in Köln a/Rh.:
*Salings Börsenpapiere. I. II. Ältere Aufl. (ca. 1900). Billigst.

Fertige Bücher ferner:

**Carl Merseburger, Leipzig****Pädagogischer Verlag.****Neu und zeitgemäß!**

[Z]

Der Kampf um den Religionsunterricht

Kulturwissenschaftliche Grundlegung des Religionsunterrichts

von

Ch. Franke

in Würzen

96 S. gr. 8^o. Preis \mathcal{M} 1.20 geheftet, \mathcal{M} 1.50 gebunden.Bedingt, fest und bar mit 33 1/2 % — Einband 25 \mathcal{M} netto.

„Der Kampf um den Religionsunterricht“ ist aus Kampf und im Kampf geboren. Dennoch ist er für die religionsunterrichtliche Friedensbewegung bestimmt. Verständigung über die religionsunterrichtlichen Streitfragen ist das Ziel, dem diese Schrift dient. Die Wirklichkeit zeigt ein Bild wachsender religiöser Zerrissenheit und Zerschissenheit. Immer mehr neue, entgegengesetzte Richtungen, Strömungen, Bestrebungen auf religiösem und kirchlichem und theologischem Gebiete tauchen auf. Die Schule braucht aber für ihren Religionsunterricht Einheit, Gemeinsamkeit, Übereinstimmung. Nun kann sie die Kirchen mit ihren verschiedenen Bekenntnissen, die zahllosen religiösen und religionsunterrichtlichen Richtungen nicht aus der Welt schaffen. So muß sie für einen Ersatz der mangelnden religiösen Einheit in der Wirklichkeit besorgt sein. Wollte man den Religionsunterricht einzig und allein auf die blanke, pure religiöse Wirklichkeit gründen, müßte er sich ebenso zersplittern wie diese.

Tritt ein Lehrer oder Theologe ins Amt, ein Gebildeter ins öffentliche Leben, ein Schul- und Kirchenpolitiker auf die politische Schaubühne, so muß er über die Grundfrage des Religionsunterrichts klar sein. Um sie alle dem Strudel ungesicherter Meinungen und Gegenmeinungen zu entreißen, ist eine streng sachliche Unterrichtung vonnöten. Religionsunterrichtlich müssen sich alle Beteiligten einigen, auch wenn sie sich religiös, theologisch, philosophisch nicht zu einigen vermögen. Möchte es dieser Schrift beschieden sein, diesem Einigungs- und Verständigungswerke zu dienen!

☛ Vornehung der fertigen Bücher i. nächste Seite. ☚

Gesuchte Bücher ferner:

Ernst Haase in Berlin W. 35:
1 Scherer, Dichterwald. 1. od. 2. Aufl.
1 Marbot, Memoiren.
1 Bernhard, armes reiches Russland.
1 Erdmann, ernste Spiele.

R. Maeder in Leipzig:
Lexen, mittelhochdtschs. Taschenwörterb.
Wolfram v. Eschenbach, Parzival. Hrsg. v. Bartsch.
Rottenhöfer, Kochbuch.
Schiltberger, Reisen in Europa. (1859.)
Bölsche, Liebesleben. 1—3.
Polenz, Pfarrer.
Stein, Goethes Briefe. Bd. 4 u. f.
Mark Twain, Schriften. (Lutz)
Ortmann, der Ehre geopfert.
Bang, am Wege.
Auernheimer, René.
Michaelis, Aebelö.
— Giovanna.
Westkirch, Staatsanwalt.

G. Szulinski & Co. in Wien I, Schotteng:

*Karsch, Insekten.
*Tschermak, Mineralogie.
*Rostock-Kolbe, Netzflügler Deutschlands.
*Pfeffer, Pflanzenphysiologie. Bd. 1.
*Golo Raimund, von Hand zu Hand.
*Sonndorfer, Technik d. Welthandels. 1905.
Angebote direkt erbeten!

Alois Reichmann in Wien IV/1:
*Klar, Technologie d. Holzverkohlung.
*Hausbrand, Apparatenkunde.
*Franzos, deutsche Dichtung. Bd. 11.
*Strindberg, Tschandala.
*Kurz, aus d. Tagen d. Schmach.

Grill'sche K. u. K. Hofbuchh. J. Benkő in Budapest V:

*1 Rosenberg, Goldschmiedemerkzeichen.

F. Vieweg in Paris:

Rühling, Famos.
Kugler, Gesch. Friedrichs d. Gr.
Lange, Soldaten Friedrichs d. Gr.
Beide mit kolorierten Illustr. v. Menzel.
Jugend. Alle Jahrgänge bis 1905.

N. Kymmel in Riga:

Archiv f. Geschichte d. deutsch. Buchh. Kplt. u. einz.

Argoli, Ptolemaeus parvus. 1659.

*Ballhorn, Alphabete d. orient. u. occid. Spr. 12. A.

Baltzer, Théorie et appl. des détonn.

*Breithaupt, Echth. d. Krystalle. 1815.

*Bunge, Einf. in d. Rechtsgesch. d. Ostsee prov. 2. A.

Delprat, Brüdersch. d. gemeins. Lebens.

*Humphrey, Elem. d. Agriculturchemie.

*John, Ernähr. d. Pflanzen. 1819.

*Jung-Stilling, Schriften; — Scenen a. d. Geisterr.; — Theorie d. Geisterkde.

Meyers gr. Konv.-Lex. 6. A.

Meyer, Heine- u. Goethe-Bibliothek.

Linde, Erf. d. Buchdruckerkerk.

*Michon, Italie polit. et relig.

*Saussure, Rech. chim. s. la végét. Auch deutsch.

Sumarokoff, Reise d. d. Krim. 1799.

*Zeller, Geschichte d. Philosophie der Griechen. Neueste A.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:

*Grundmann, uckermärk. Adelslexikon.

*Strauss, J. D., Werke. Kplt. u. einz. Bde.

*Hermann, Platonische Ideenlehre.

*Lorenzo de Medici, opere. Flor. 1825.

*Cato, — Varro, — Columella. Dtsch.

*Maurer, d. dtische Adel.

*Uradeliges Taschenbuch 1900 u. ff.

*Georgius Corinthius, ed. Schaefer. 1811.

*Merzbacher, Kaukasus.

*Dechy, Kaukasus. 1—2.

*Huss, Accent.

*Kloeden, Quitzows. 3 Bde.

— Mark Brandenburg.

*Worbs, Inventarium diplom. Lusatiae.

*Reuleaux, Lehrb. d. Kinematik. 1—2.

*Plinius C. Secundus, Epistolae. 1714.

*— Briefe, v. Schmid. 1819.

*Reinhold, russ. Literatur.

F. Waldau'sche Bh. in Fürstenwalde:

Forel, — Ellis, — Moll. Alles.

Lauckhard, Leben u. Schicksale.

Memoiren, — Reisewerke.

Kaysers Bücher-Lex. Einz. Jgge.

Arno Peschke in Glauchau:

*Zöllner, wissenschaftl. Abhandl.

*Rabelais, Gargantua, illustriert v. Doré.

Speyer & Kerner in Freiburg i. Br.:

*Noihnagel, Pathol. u. Therapie.

*Merkel, topogr. Anat. III. Bd. 3 Abt.

*Centralbl. f. Gynaek. 1.—10. Bd.

Fehr'sche Buchh. in St. Gallen:

*Neue Rundschau 1905. Kplt. in Heften.

*Enthüllungen a. d. Kriminalleben. 3 Tle. Leipzig 1863—65, Wilferodt.

Libreria Spithöver in Rom:

Becq de Fouquières, Traité él. de versific.

Paris, P., les aventures de maître Renart. Paris 1861.

Karl Danehl in Allenstein:

*Brockhaus' Konv.-Lex. 1903. 17 Bde. Geb. Angebote direkt.

Ludwig Toldi in Budapest:

*1 Stodola, d. Dampfturbinen. 20 \mathcal{M} ord.

Fertige Bücher ferner:



VERLAG VON THEODOR STEINKOPFF, DRESDEN

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde dieser Tage versandt:

Z

DIE BEDEUTUNG DER KOLLOIDE FÜR DIE TECHNIK

Allgemeinverständlich dargestellt

von

Prof. Dr. KURT ARNDT

Privatdozent an der Technischen Hochschule Berlin

Preis M. 1.— ord., M. —.75 netto, M. —.70 bar.

Freiexemplare 11/10.

Diese orientierende Broschüre über die wichtige Rolle, welche den Kolloiden in zahlreichen Zweigen der Technik zukommt, wendet sich insonderheit an die zahlreichen Praktiker, welche als Betriebsleiter, Ingenieure und Kaufleute in der Technik und Industrie beschäftigt sind und ihren Rohprodukten und Erzeugnissen Interesse und offenes Verständnis entgegenbringen möchten

Als Abnehmer kommen in Frage: Studierende der Chemie, die gesamte chemische Grossindustrie, Kautschuk-, Leim-, Farben-, Papier-, Cellulose-, Celluloid- und Sprengstoff-Industrie; Färbereien, Gerbereien, Fabriken künstlicher Seide, photographischer Platten und photographischer Papiere usw.

Sofern noch nicht bestellt, bitte ich beiliegenden roten Zettel zu benutzen.

Dresden, 15. März 1909.

Theodor Steinkopff.

Gesuchte Bücher ferner:

- Max Busch, Inh. Julius Kössling, in Leipzig:
 Ausonius, Mosella, lat. u. dtsh. v. Tross. 1821.
 Elster, Ernst, Prinzipien d. Literaturwissenschaft.
 Gibbon, Gesch. d. Unterg. d. röm. Reichs. 4^o.
 Heinemann, Schmetterlinge Dtschlds. u. d. Schweiz. Abt. II. Mikrolepidopteren.
 Heinrich, grosse Dogmatik.
 Hertwig, Zoologie.
 Kerner, d. lustige Koch.
 Nicandrea, ed. Schneider. Leipz. 1856.
 Pozzo, Perspectiva. 1706—09.
 Ferd. Raabe's Nachf. in Königsberg i. Pr.:
 *Jahrbuch d. Kgl. preuss. Kunstsammlungen. 4. Bd., 3. Heft od. d. Tafel: Türklopfer (Bronze) apart. 4. Bd., 4. Heft od. d. Tafel: Roverbella Grabmal apart. 7. Bd., 1. Heft. 8. Bd., 1. Heft. 13. Bd., 1.—3. Heft.
 Neumaier & Godwin, 75, Charing Cross Road in London W.C.:
 Reichenow, Papageien; — Vogelbilder.

- L. A. Kittler in Leipzig:
 1 Nietzsche, Ecce homo.
 Alexander Köhler, Sort. in Dresden:
 *Meyers gr. Konv.-Lex. 5. u. 6. Aufl. Brockhaus' Konv.-Lex. 13. u. 14. Aufl.
 J. Harder, Sortiment in Altona:
 *Bates, d. Naturforscher am Amazonenstrom. (Dyk 1866.)
 *Friedr. Hornfek, d. Schenkenbuch. (Meidinger & Co., Frankf. 1855.)
 *Bolten, J. A., Dithmarsch. Geschichte. (Flensburg 1781—84.)
 *Goodt, Schleswig-Holstein. Geb.
 *Széchenyi, Beiträge z. Reitunterrichte.
 *Wüstenfeld, Vergleichstabellen d. moh. u. christl. Zeitrechnung.
 Wiener Volksbuchhandlung Ignaz Brand & Co. in Wien VI/1:
 *Wellmer, aus d. Tagebuche einer Verstorbenen (Karoline Bauer). 4 Bde.
 *Kautsky-Bernstein, Gesch. d. Sozialism.
 *Kautsky, Agrarfrage.
 *Kataloge über Geschichte, Literatur, Rechts- u. Staatswissenschaften.
 *Hugo, die Elenden.

- Ludwig Rosenthal's Antiq. in München:
 *Zähne, Gaumen, Mund. Unser Kunde kauft Alles darüber, was er noch nicht besitzt.
 *Gruner, L. Specimens of ornamental art. 1850. Kplt. u. Text apart.
 *Inkunabeln, gedruckt in: Braga, Monterey, Santiago de Compostela, Perpiñan, Mallorca.
 *Gespräche im Reiche d. Toten. (Entrevue.) 145. 146. 152. 153. 177—192.
 *Gracian, Balt. (Lor.) Werke desselben in span. u. franz. Sprache.
 *Courbeville, Jean de. L'homme universel de B. Gracian Paris 1724 u. La Haye 1724.
 *Courbeville, J. de. Les Maximes de B. Gracian. Paris 1730.
 *Pflösprundt, Heinr. v. Buch der Bündth-Ertznei, hrsg. v. Haeser u. Middeldorpf. Berl. 1868.
 *Miescher, Fr. Die medicin. Facultät in Basel. 1860.
 *Choulant, L. Anatom. Abbildgn. d. XV. u. XVI. Jahrh. 1843.
 *Bücher in isländischer Sprache, in Island vor 1820 gedruckt.
 *Portraits d. Grafen Johann zu Nassau-Idstein.
 *Idstein. Ansichten d. Stadt u. d. Schlosses.
 *Ephemeriden d. Literatur u. d. Theaters, hrsg. v. Chr. A. v. Bertram. Berl. 1785—87.
 *Winckler, K. Th. Tagebuch d. deutschen Bühnen. 1815.
 *Musen, rheinische. Mannheim 1796.
 *Journal für Theater etc. Hamb. 1798/99.
 *—, neues, für Theater etc. Hamb. 1799.
 *Wallenstein. Trauerspiel Gotha, Ettinger, 1783.
 *Journal aller Journale, hrsg. v. J. L. v. Hess. Jahrg. 1786 u. ff.
 *Theaterzeitung, allgem. Dresd. 1784.
 *Journal von u. für Deutschland, hrsg. v. L. Fr. v. Göcking. Jahrg. 1784/85.
 *Arndt, E. M. Reisen in Deutschland. Lpz. 1804.
 *Wieland, Chr. Mart. 1733—1813. Porträts von ihm.
 *Traydt, Christkath. Landpostill Wien 1759.
 *— Fastenpostill. Wien 1764.
 *Leisching. Die Bildnis-Miniatur in Österreich 1750/1850. Wien 1907.
 *Goldoni, C. 1707—93. Portraits von ihm.
 *Goldoni, C. Werke, übers. v. Saal. (Lpz. 1763—1777.)
 Ridinger, Neue Reitschule. Augsburg 1734. Gr. Fol. Th. 628/645. Auch unvollst., aber nur alte Drucke.
 Merian, Topographien, Kplt. u. einzelne Teile.
 M. O. Groh in Dresden-N. 11:
 *Pank, ich bin bei euch alle Tage. Volks- u. Prachtausgabe.
 *Bodenstedt, Frauen — Liebe u. — Leben. Mehrfach u. neu. Billigst.
 Ernst Schöler in Naumburg a/S.:
 Bulwer, meine Novelle.

- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
 (A) Jahrbuch, Berg- u. hüttenm. Jg. 1—47.
 (A) Journal f. Gasbeleuchtung 1863—73, 1878—87.
 (A) Repertorium d. techn. Journallit. 1869—1890.
 (A) Kerl, Grdr. d. allg. Hüttenkunde.
 (A) — do. Metallhüttenkunde.
 (A) Gesundheitsingenieur 1898—1902, 04.
 (A) Zeitschrift f. öffentl. Chemie 1907.
 (A) Forschungen, Indogerm. Bd. 7.
 (A) Wochenschrift, Dtsche. med., 1908.
 (A) Wochenschrift, Wiener klin., 1906.
 (A) Vierteljahrsschrift, Histor. I—VIII.
 (A) Himmel u. Erde. Bd. 8, 10—12, 14.
 (A) Virchows Archiv. Bd. 8.
 (C) Egli, Aktensammlung z. Gesch. d. Reformation.
 (C) Annales de dermat. 1869—1908.
 (C) British Journal of dermat. Vol. 1—20.
 (C) Zeitschrift f. Geburtshilfe. Bd. 27—37, 40—48.
 (C) Archiv f. Gynäkologie. Bd. 6—54, 57—67.
 (C) Jahrbuch d. Radioaktivität. Bd. 1—4.
 (C) Wiss. Abh. d. physik.-techn. Reichsanstalt. Bd. 1—3.
 (C) Euphorion. Bd. 1—13.
 (C) Annals of Botany. Bd. 1—9.
 (C) Jahrbücher f. wiss. Botanik. Jg. 1—33.
 (C) American Chem. Journal. Vols. 1, 4—6.
 (C) Ephemeris Archaiologike 1884—95.
 (C) Hub, kom. u. humor. Literatur.
 (R) Draeger, histor. Syntax d. lat. Spr. I.
 (R) Gardthausen, Augustus u. s. Zeit.
 (R) Richter, Chemie d. Kohlenstoffverb.
 (R) Ulzer-Fränkell, Anl. z. chem.-techn. Anal.
 (R) Frühling-Schulz, Rohmaterialien.
 (R) Mohr, nach d. Victoriafällen.
 (R) Staudenmaier, Philosophie.
 (R) Friese, d. Porzellan.
 (R) Gutberlet, der Mensch.
 (R) Münchhausen, Judae Gesänge.
 (L) Böckmann, chem.-techn. Unters.-Meth. 1905.
 (L) Neumeister, physiolog. Chemie.
 (L) Weyl, Hdb. d. Hyg. II, IX.
 (L) Vereinbargn. z. Unters. v. Nahr.- u. Genussmitteln.
 (L) Peyer, Mikrosk. am Krankenb. 1897.
 (L) Günther, Bakteriolog. 1906.
 (L) Ing. Taschenb. Hütte 1905.
 (L) Mann, Parfümerie. 1904.
 (L) Töllner, Vorschriftenb. f. Apotheker.
 (L) Bernthsen, organ. Chemie. 1906.
 (L) Hempel, gasanal. Methoden. 1890.
 (L) Handb. d. path. Mikroorg., v. Kolle u. Wasserm.
 (L) Predohl, Gesch. d. Tuberkul.
 (L) Firmerich, Völkerstimmen.
 (L) Abrah. Gorlaci Antwerp. Daetyliotheca.
 (W) Troeltsch-Hirschf., soz. Gewerksch.
 (W) Bülow, Grundsteuer.
 (W) Bernhard, Löhnungsmeth.
 (W) Schumpeter, theor. Nationalökonom.
 (W) Dorenwell, dtschr. Aufsatz.
 (W) Sievers, allg. Länderkunde.
- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig ferner:
 (W) Tischendorf, Präpar. f. geogr. Unterr.
 (W) Klöpffer, franz. Reallex.
 (W) — do. Englisch.
 (W) Handwörterb. d. Astron., v. Valent.
 (W) Nottebohm, II. Beethov.
 (W) Lorsbach, Leo d. Afrik. Beschreib.
 (W) Danneil, Wörterb. d. plattl. Mundart.
 (W) Aristophanes, ed. Droysen.
 (W) Hettinger, Ap. d. Christentums. 9. A.
 (W) Schell, Ap. d. Christentums. 2. A.
 (W) Nerrlich, Jean Pauls Leb. u. Werke.
 (W) Ostwald, phys.-chem. Mess. 2. A.
 (W) Ziegler, geist. u. soz. Ström.
- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a. M.:
 *Oidtmann, Glasmalerei. 2 Bde. 1898.
 *Cervantes, Don Quixote. 4 vols. Madrid 1780.
 *(Hall) Mundus alter et idem. Ultrajecti. Waesb. 1643.
 *Bodoni, Memoire aned. p. s. alla sua vita. 1804.
 *Matthison, Gedichte. 1781 u. 1783.
 *Lao-tse-ao-te-king, üb. v. Plänkner.
 *Corpus juris civilis, ed. Mommsen Vol. 2. 3.
- M. Gottlieb** in Wien I, Schulerstr. 1:
 *Orbis pictus.
 *Alte Erbauungsbücher: Erd' u. Himmel zusammenhalt. Hosenträger; — geist. Klysterspritze für in Gott verstockte Seelen.
 *Lejeune-Dirichlet, Vorles. üb. Zahlentheor.
 *Serret, Differentialrechng. 3. Bd.
 *Dedekind, was sind u. was sollen d. Zahlen?
 *Leunis, Synopsis d. Botanik.
- Succ. B. Seeber**, Libreria Internazionale in Florenz:
 Keller, grüner Heinrich.
 *Walde, lat. etym. Wörterb.
 Fabriczy, Bruneschi.
 *Schütz, Gds. faits de l'histoire de France. 4 v. Hanovre '70.
 *Gauguin, Noa-noa. (Franzö.)
 *Viollet-Le-Duc, Dict. d'architecture.
 *Homberger, Novellen.
 *Rosenbusch, Gesteinslehre. 1900.
- Langlois & Cie.** in Burgdorf:
 *Jugend. Einz. Bde. Priv.-Explre.
 *Vignola, Traité d'architect., p. Leveil u. and. Ausgaben.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
 *Annales Pasteur 1899 u. 1900.
 *Archiv f. kl. Chirurgie. Bd. 35—80. Bde. a. dieser Reihe.
 *Archiv f. kl. Med. Bd. 52—89. Bde. a. dieser Reihe.
 *Archiv f. Gynaekologie. Bd. 66—81. Bde. a. dieser Reihe.
 *Archives génér. de médecine 1906.
 *Zeitschrift f. Chirurgie. Bd. 81—85.
- Buchhandlg. der Evangel. Gesellschaft** in Zürich (Schweiz):
 *Lange, J. P., theol. Bibelwerk: Neues Test. Offenb. Johannes apart. Direkte Angebote erbeten.
- E. Zabel** in Neuhaudensleben:
 *Nietzsches Werke. Einzeln.
- Otto Petermann** in Halle a. S.:
 *Toussaint-L., franz. Unt.-Briefe. 1907.
 *1 Grünenberg, Wappenbuch. 350.—
 *3 Hillgers, Bauunterhaltung.
 *1 Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben. Angebote direkt!
- Franz Nethe** in Berlin NW. 52:
 Wagners Werke.
 Toussaint-L., Unterr.-Briefe: Italienisch. Die Galerien Europas. 1/2. (Seemann.) Handbuch der Elektrotechnik. I, 1, II, 1.
- J. Halle, Antiquariat** in München:
 *Chamisso, Reise um die Welt. 1836.
 *Bartholomaeus Angl., de proprietatibus rerum. Alle Ausg. d. 15. Jahrh.
 *Bonatus, Liber astronomicus. 1491. Hain 3461.
 *Leupoldus, de astror. scientia. 1489. Auch defekt.
 *Gessner, Tierbücher. Erste Ausgaben. Deutsch u. latein.
 *Badische Volks- u. Bauertrachten. Alles.
 *Homann-Lotter-Leuter. Alte Atlanten.
 *Urlspurger, Nachrichten von d. Salzburg. Emigranten in Amerika. Halle 1740 u. f. 4.
 *— amerik. Ackerwerk Gottes, u. alles and. von U. über Emigration.
 *Opitz, deutsche Poemata. 1624 u. 1625.
 *Vanierius, J., Praedium rusticum. 1730 u. f.
 *Biblia hebraica. 2 Bde. 1524—25.
 *Biblia hebraica. Napoli 1486—87.
 *Psalterium hebraicum. 1477. 4.
 *Jagdbücher. Alles bis 1750.
 *Colerus, Oeconomia ruralis. Nurschönes Ex.
 *Florini, Oeconomus prudens. 1700.
 *Hochberg, Georgia curiosa. 1695.
- Creutzer'sche Sort.-Bn.** in Aachen:
 *Schnabel, Metallhüttenkunde. Bd. 1.
 *Brill, Singschwan.
 *Kiepert, Integralrechnung.
 *Dalla Torre et Harms, Genera syphonom-gamarum.
 *Koch, Ortschaftsverzeichnis. II.
 *Zolltarife d. 19 wichtigst. Handelsstaat.
 *Flemming u. M., Atlas d. Eisenbahnen v. Mitteleuropa.
 *Entwicklg. d. niederrhein.-westfäl. Steinkohlenbergbaues. 10 Bde.
 *Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl.
 *Hofkalender, Gothascher, 1908.
 *Taschenbuch, Freih. u. gräf., 1908.
- H. Tzschaschel** in Görlitz:
 *1 Warenzeichenblatt 1890—1903. Ev. einz. Jgge.
- C. Meissner's Buchh.** in Elbing:
 *Heilfron, Lehrb. d. B. G. B. 1—4. Geb. Neueste Aufl. Angebote direkt.
- Albert Rathke** in Magdeburg:
 Schäfer, Buchführg. f. Gasanstalten.
- Th. Schuberth** in Dresden-Blasewitz:
 *Ortsverzeichn. d. im Reichsrate vertr. Königreiche u. Länder. Wien 1882.
- F. Diemer** in Kairo:
 *Nietzsche, Ecce homo. Ausgabe des Insel-Verlags.
 Lane-Poole, Saracenic Art.

Rudolf Haupt in Leipzig:
Ich suche alles von:
von Cölln, Lucas, 15..—1611 — Fulda,
Joh. Christ., 1740—84 — Gartzke od.
Garcäus, Joh., 1530—74 — Gerling,
Chr. Ludw., 1745—1801 — Klefeker,
Bernh., 1760—1825 — Kröger, Jacob,
?—1582 — Krull seu Crull, Vinc.,
1622—75 — Kühl, Anton, 1724—74
— Langemake, Lambert, 1589—1637
— Mauritius, Caspar, 1615—75 —
Mayer, Joh. Friedr., 1650—1712 —
Neumeister, Erdmann, 1671—1756 —
Neumeister, Erdmann Gottlieb, 1715—
1742 — Rambach, Aug. Jac., 1777
—1851 — Reiser, Anton, 1628—
1686 — Reutzel, Herm., 1764—1827
— Riemer, Joh., 1648—1714 —
Schlüter, Severin, 1571—1648 —
Schupp, Joh. Balt., 1610—61 —
Ulber, Chr. Samuel, 1714—76.

Mein Kunde besitzt so gut wie gar nichts u.
wird alles Nichtvorhandene anschaffen.

Robert Peppmüller in Göttingen:
*1 Josef, Rechtsfälle z. Handelsgesetzbuch.
*1 — Rechtsfälle z. Zwangsversteigerungsgesetz.
*1 Streitberg, urgerman. Gramm.
*1 Georges, gr. latein. Handwörterbuch.
*1 Bloch, d. Sexualeben unserer Zeit.
*1 Voigt u. Koch, Literaturgeschichte.
*1 Heusler, Verfassungsgeschichte.
*1 Hölscher, Katechismus.

Ackermann Nachf. (Schüler) in München:
*Schmeller, bayr. Wörterbuch.

J.Schweitzer Sort. (Arthur Sellier), München:
*Handelsarchiv, Deutsches. Kplt. v. einz. Bde.
*Jahrb. f. Gesetzgeb., Verwaltung etc.
Jg. I/II (1877/78) kplt. u. einz. Hefte.
*Savigny, Gesch. d. röm. Rechts. 2. A.
Einz. Bde.
*Schvarcz, Montesquieu u. d. Verantwortlichkeit d. Räte etc. 1892.

Herold'sche Buchh. in Hamburg:
*Eisler, Wörterbuch der philosophischen Begriffe. 2 Bde.
*Jülicher, Gleichnisreden Jesu.

R. Trenkel in Berlin NW. 6:
Bartsch, Sagen, Märchen u. Gebräuche aus Mecklenburg.
Bergé, Ad., Dictionn. Persan-Français.
Brentano, F., Psychol. d. Aristoteles. 1867.
Cressieux, die Kunstreiterin. 1873.
Ebbinghaus, Grundz. d. Psychologie.
Eleutheropulos, wiss. Philosophie. Bd. 4: Das Schöne. 1905.
Entscheid. d. Reichsgerichts in Civilsachen. Vollständ. Serie u. Bd. 1—15. 29—42.
Hesse, analyt. Geometrie d. Raumes.
Holtzmann, A., indische Sagen.
Hottenroth, Trachten. 2 Bde.
Rhetores Graeci, ed. Spengel.

Benziger Brothers 211-213 East Madison Street in Chicago, Ill., U. S. A.:

*Patrologia latina, ed. Migne, Paris. 221 Bde.
*Patrologia Graece-Latine. 186 Bde.
Kplt. oder einzeln, broschiert oder in alten, aber gut erhaltenen Einbänden. Genaue Beschreibung, besonders der Einbände erbeten.

W. Jahraus Inh. O. Pezoldt in Karlsruhe i B.:
*Borel, Leçons sur la théorie des fonctions. (Paris 1898.)
*Bolyai, Jean, Géométrie absolue, traduite par Houël. (1895.)
*Pascal, Repertorium d. höheren Mathematik. I. 2. Aufl.
*Bolzano, Paradoxien d. Unendlichen. (Leipzig 1851.)
*Cantor, G., Grundlagen einer allg. Mannigfaltigkeitslehre. (Leipzig 1883.)
*Eucken, Wahrheitsgehalt d. Religion.
*— Religionsphilosophie in Deutschland.
*Diels, Fragmente d. Vorsokratiker. 2. A.
*Stern, Person u. Sache.
*Nelson, üb. d. sogen. Erkenntnisproblem.
*Simmel, Soziologie.
*Wilamowitz-M., Gesch. d. griech. Literatur.
*Cassirer, Erkenntnisproblem in d. Philos. u. Wissenschaft d. neueren Zeit.
*Dehmel, Verwandlungen d. Venus.
*Gomperz, griechische Denker.
*Natorp, Platos Ideenlehre.
*Zielinsky, Cicero im Wandel d. Jahrhund.
*Meier-Graefe, Entwicklungsgesch. d. mod. Kunst.
*Ganghofer, Alles.
*Paul Stratz, Alles.
*Schanz, Nordafrika.
— Algerien; — Tunesien; — Tripolitanien; — Marokko.
*Cremer, Durchschnittspreise für Akkordarbeiten in Maschinenfabriken.

C. Schenk's Bh. Ihle u. Luwe, Detmold:
1 Entwicklung der deutschen Volkswirtschaftslehre im 19. Jahrh. Duncker u. Humblot, 1908. Antiqu.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
*Baier, das Haidenröslein od. Goethes Sesenheimer Lieder. 1877.
*Blumauer, Gedichte. 4 Tle. Wien u. Leipz. 1789.
*Creuz, Oden u. and. Gedichte. 1769.
*Dingelstedt, Gedichte. 1845.
*Filtch, Goethes Stellung z. Religion. Langensalza 1879.
*Herders Lebensbild, v. s. Sohn. 1846.
*Hoffmann v. Fallersleben, Fundgruben f. Gesch. dt. Sprache u. Lit. 1. Bd. 1830.
*Jenisch, Geist u. Charakter d. 18. Jh. 3 Bde. 1799—1801.
*Kästner, A. G., verm. Schriften. 1755—1772.
*Kawczynski, Stud. z. Lit.-Gesch. d. 18. Jh.
*Lenau, Werke, v. Grün. 1874.
*Ludwig, deutsch-engl. Lexikon. 1716.
*Michaelis, Werke. 1791.
*Peter, Volkstüml. aus Österreich. Troppau 1865.
*Pfitzer, Briefw. zw. Deutsch. 2. A. 1832.
*Weber, W. E., Schillers Tell. 2. A. 1852.
Aug. Westphalen, Sort.-Co., Flensburg:
*Dtschs. Reichsadressbuch. Kplt. 1908.

Schatz'sche Buchh. in Duisburg:
*1 Muther, Gesch. d. franz. Malerei.

E. Globig in Berlin SW. 68:
1 Reichsadressbuch 1908.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M., Hochstr. 6:
Schönborn, Untersuch. über J. Mandevilles Reisebeschr. Breslau 1840.
*Voss, J. H., Briefe, hrsg. v. A. Voss. 1840.
*Simrock, Handb. d. dtsehn. Mythologie. 6. A. 1887.
*Müller, Volkslieder a. d. Erzgebirge. 1883.
*Scherer, dtsehn. Studien. I—III. (Sitzber. d. Wien. Ak.)
*Müller, K. E., über accent. metr. Verse im Französ. Diss. Bonn 1882.
*Herders Reise nach Italien. 1859.
*Deutschlands Erwartungen v. Fürstentum. 1788.
*Philippe v. Thau, li Cumpoz. Hrsg. v. Mall. Strassb. 1873.
*Staatsschriften, Preuss., aus d. Regier.-Zeit Friedrichs d. Gr., hrsg. v. Koser u. a. 3 Bde.
*Kalbe, W., Beitr. z. Brandenb.-Preuss. Gesch. b. Reg.-Antr. d. Gr. Kurfürst. Gött. Diss. 1902.
*Kempe, M., die Ortsnamen d. Philomena.
*Sachs, Beitr. z. Kunde altfranz., engl. u. provenz. Litt. aus franz. u. engl. Bibl. 1857.
*Williams, franz. Ortsnamen kelt. Abkunft. Strassb. Diss. 1891.
*Dunbar, Poems, ed. Schipper. 5 Tle. (Aus d. Sitzber. d. Wien. Ak.) Auch einzeln.
*Needler, Richard, Coeur de Lion in literature. Leipz. 1890.
*Mussafia, Studien z. d. mittelalterl. Marienlegenden. 5 Tle. (Wien. Ak.) Auch einzeln.
Otto Meissner's Sort. in Hamburg I, Hermannstrasse 44:
*Zentralbl. f. Gynäkologie. 1908. Kplt.
*— Chirurgie 1906—08. Kplt.
*Lejars, Technik dringl. Operat. 3. A.
*Bardeleben-Haeckel, Atlas d. topogr. Anat. 1908.

Angebote erbitte direkt.
Carl Singhol in Schwerin i/M.:
*Illustrierte Zeitung. Jg. 1870 u. 1871
Möglichst geb. Privatexemplar.

Otto Schmidt-Bertsch in München:
*1 Flieg. Blätter. Jg. 1907, 08.
*1 Hertwig, Zoologie.
*1 Ellenberger-Günther, Histologie.
*1 Holleman, anorgan. Chemie.
*1 Brückner, Peter der Grosse.
*1 Dilthey, Leben Schleiermachers.
*1 Sohm, Institutionen.
*1 Reiszitz, la canny.
*1 Fischer, Kuno, Gesch. der neueren Philosophie. Bd. 4—10.
*1 Lange, menschl. Gestalt in d. Gesch. der Kunst.
*1 Woltmann u. Woermann, Geschichte d. Malerei. 1. Bd. Altertum.
*1 Riehl, Kulturstudien.
*1 Brentano, Godwi. (Neuausgabe.)
*1 Glasenapp, Rich. Wagner. Kplt. Geb.

E. Obertüschens Bh. in Münster i. W.:
Staub, Handelsgesetzbuch. Kommentar.

Rudolph Hengstenberg, Karlsbad (Böhm.):
Homer, Ilias, von Engelmann.
Meyers Konvers.-Lexikon. Neueste Aufl.

Probsthain & Co. in London, W.C.:
*Snouck Hurgonje. Mekka. 2 Bde.
*Lamaire, Vie du Bouddha.
*Kern, Histoire du Bouddhisme.
*Milloné, Gestes de l'officiant.

Akadem. Buchh. in Upsala:
Heracius, die Sprache d. Petronius.
Jucko, Verhandl. d. dtshn. Parlam. 1848.
Mathemat. Annalen.
Hegel, Gesch. d. Städteverfassung i. Italien.

Richter'sche Buchh. in Zwickau i. S.:
Jäkel, E. F., Leben u. Wirken Luthers. Bd. 3.

C. Schaffnit in Düsseldorf:
Schillers Werke. Lex.-8^o. Bd. 2 apart
(1867.)
Gosslar, 1 Sack Nüsse.

Halm & Goldmann in Wien I:
*Hehn, Kulturpflanzen u. Haustiere. Alle
Auflagen.

*Giesebrecht, Kaiserzeit. Letzte Aufl.
*Dienstausweisung f. Taucher. Berl. 1898.
*Bibl. d. Unterh. u. d. Wissens. 1904-07.

Richard Drischel in Laibach:
Canstein, Comp. d. österr. Handelsrechts
Goldsteinsche Buchh. in Frankfurt a. M.:
*Buck, Bühnenköpfe u. Schmuckkunst.
*Brockhaus' u. Meyers Konv.-Lex. Letzte A.
*Religiöse Prachtwerke. Nur neue Explre.

Max Drechsel in Bern:
*Monismus. (Verlg. Diederichs.)
*Weinschenk, petrogr. Vademecum. 3.—
*Weinschenk, Polarisationsmikroskop.
*Fuisting, geschichtl. Entwickl. d. preuss.
Steuersystems. 1894.
*Tschirch, Harze. 2. A.
*Pharmacopoea helvetica. IV.
*Archiv f. Rassen- u. Gesellschaftsbiologie.
Jahrg. 4 u. f.

W. Jahraus, Inh. O. Pezoldt, Karlsruhe:
*Hess, Forstbenutzung. 2. Aufl.
*Gurlitt, Geschichte d. Barockstils. I.
*Blavatsky, entleierte Isis.
*— Geheimlehre.
*Handbuch d. Gesch. d. Medizin, v.
Neuburger u. Pagel. 3 Bde. Geb.
*Sahli, klin. Untersuchungsmeth.
Gef. Angebote erbitte ich umgehend nur direkt.

Rudolf Worbs & Co. in Görlitz:
*Poe. Gesamt-Ausg. (Bruns, M.)
*— Werke. 3 Bde. (G. Müller, M.)

Alois Reichmann in Wien IV/1:
*Kurtz, aus d. Tagen d. Schmach.
*Strindberg, Tschandala.
*Sealsfield, ges. Werke. VIII. Teil. kl. 8^o.
(Stuttg. 1896.)
*Zobeltitz, Goldschiff.
*Ohorn, vom eisernen Kanzler.

M. Wartner's Buchh. (Hans Kaluza) in
Görlitz:
*Meyers Universum. Bd. 1—11. 18 u. ff

M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln:
Angebote direkt.
*1 Dehmel, aber die Liebe. 1. Aufl.
*1 Perrault, Märchen, v. M. Hartmann,
ill. v. Doré.

Georg Szelinski in Wien I:
Erdmann u. Kalinowski, Krieg zwisch.
Russland und Japan.

Gregorius-Buchhandlung in Köln:
*Behaghel, Otto, Geschichte d. deutschen
Sprache. Sep.-Abdr. aus Pauls Grundr.
d. germ. Phil. 3. Abdr.
Angebote direkt!

Wilh. Braumüller & Sohn in Wien:
Urkundenbuch des Landes ob der Enns.
(Linz 1852—83.) Nur kplt.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*1 Zeitschrift für romanische Philologie.
Bd. 1 (1877) bis 1900. Nebst allen
Suppl.-Heften.

Nur direkte Angebote, solche über Leipzig
sind zwecklos. fters erhalten wir solche
verspätet über Leipzig, nachdem bereits
höhere direkte Angebote akzeptiert wurden.
Ohne Ausnahme sind unsere Gesuche eilig,
da es stets feste Aufträge betrifft. Höfl.
bitten dies vorzumerken.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
Archiv f. kath. Kirchenrecht. Bd. 1—88.
Kpltte. Serien u. Bde. a. dieser Reihe.

Schulz'sche Hofbuchh. in Oldenburg
*Friedrich, Joh., Kirchengesch. Deutschl.
Angebote direkt erbeten!

Akadem. Versandbh. Emil Haim & Co.
in Breslau V:
Henrichs' Fünfjahrskatalog 1901—05.
— do. Katalog 1907 u. 08.

Paul Neubner in Köln:
*Anleitg. z. Führg. d. grossen Schiess-
buches. (Verlag Kühler, Wesel.)

Emil Bierbaum in Düsseldorf:
*Girandea, Betracht.-Evangelien. Kplt.
*Guéranger, Kirchenjahr. Kplt.

Karl Adler's Buchh. in Dresden:
Sachs-Villatte, französ. Wörterbuch.
Tolhausen, span. Wörterbuch.

Haar & Steinert in Paris:
Wenzel, die Weltanschauung Spinozas.
Dissertation. 1907.

Insel-Verlag in Leipzig:
Folgende im Insel-Verlag erschien. Bücher:
Bierbaum, Irrgarten der Liebe. 1.—15.
16.—25. 26.—31. Taus.
Deutsche Chansons. (Brettllieder.) Alle
Aufl. bis z. 40. Taus.
Hofmannsthal, der Tor und der Tod.
1.—3. Aufl.
Wilde, Ballade vom Zuchthaus zu Reading.
1. Aufl.

Sauerländers Sort.-Buchh. in Aarau:
Russ, fremdländ. Stubenvögel. II. IV.
Wenn mögl. rot geb.
Blum, Hallwyl u. Bubenberg.
Anzengruber, Werke. 10 Bde.

Selmar Hahne's Bh. in Berlin S. 14:
Paul Heyse. Alles.
Armand. Alles in Orig.-Ausgaben.
Henne am Rhy, Kulturgesch. d. dtshn.
Volkes. 2 Bde. Geb. Nur tadellos.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
Alles in letzt. od. vorl. Aufl. v. Cornill, —
Harnack, — Hase, — Kaftan, —
Pfleiderer, — Seeberg, — Strack, —
Wellhausen, — Wilke-Gr.

Kataloge.

Soeben erschien und wird nur auf Ver-
langen versandt:

Antiquariats-Katalog Nr. 163:
Alte, seltene Drucke. Curiosa.

(A. d. Inhalt: Bart u. Haar, Bibliographien,
Buchdruckerkunst, Alte Medizin, Mönchs-
wesen, Studentica, Reisen nach d. Orient,
alte Drucke mit Holzschn. u. Kupfern über
Italien, Spanien, Portugal, Mystik, alte
Rechtskunde.) 728 Nrn. auf 82 S.
Tätige Verwendung sicher lohnend.

Hochachtungsvoll
München, Lenbachpl. 9.
Fr Klüber's Nachf.
Nahr & Funk.

Vor einiger Zeit erschien:
Ant.-Kat. Astronomie, Astrologie.
888 Nrn.

Einschläg. wissensch. Literat. meist. fremd.
Sprachen. Ich bitte, gratis in einf. Anzahl
zu verlangen.
Leipzig.

Akademisches Antiqu. Heinr. Tränker.
Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbeten:
Voss, Über das Wesen d. Mathematik.
Brosch. N^o 2.70 netto.

Da es mir zur Auslieferung von festen
Bestellungen an Exemplaren mangelt, erbitte
ich alle irgend entbehrlichen Exemplare,
eventuell direkt auf meine Kosten, zurück.

Leipzig, d. 12. März 1909.
B. G. Teubner.

Ich bitte höfl. um gefl. sofortige Rück-
sendung aller remissionsberechtigten Exem-
plare von:

Hesdörffer, Der Kleingarten. Ord. 60 ♂,
netto 45 ♂.

Letzter Annahmetermin: 12. Juni 1909.
Berlin, den 12. März 1909.

Paul Parey.

Wiederholt umgehend zurückerbeten:
Schriften des Zentral-Ausschusses für
Volks- und Jugendspiele Bd. 7

Raydt u. Eckardt, Das Wandern
Kart. N^o —.75 netto

Für sofortige Rücksendung, event. direkt
auf meine Kosten, wäre ich dankbar. Nach
dem 15. April 1909 bedaure ich keine
Exempl. mehr annehmen zu können. Dis-
ponenden nicht gestattet.

Leipzig, d. 13. März 1909
B. G. Teubner

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Tüchtiger Buchhandlungsgehilfe mit lang-
jährigen Erfahrungen, der mit besten Zeug-
nissen und Ia-Referenzen dienen kann, wird
für ein grösseres Verlags-Unternehmen für
sofort oder später gesucht. Angebote unt.
Nr. 1139 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Paris. Volontär.

Zum 1. April, ev. später, ist in unserer internationalen Buchhandlung d. Volontärposten zu besetzen. Jungen Leuten, die sich in der französischen Sprache vervollkommen wollen, bietet sich hier günstige Gelegenheit, um so mehr als der betr. Herr der einzig deutschsprechende Angestellte sein würde. Eine steigende Entschädigung wird gewährt.

Angebote erbitten direkt an
Boyveau & Chevillet, Paris.

Zum 1. April suche für große Bahnhofsbuchhandlung einen durchaus tüchtigen, zuverlässigen Gehilfen.

Angebote mit Bild unter **1137** an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. April,

event. später, suchen wir tüchtigen, jüngeren Gehilfen für Auslieferung, Kontenführung und Lagerverwaltung. Posten bei zufriedenstellenden Leistungen dauernd. Bewerbungen mit Gehaltsanspruch und Zeugnisabschriften zu richten an

Verlag der Ev. Gesellschaft, Stuttgart, Färberstr.

Geschäftsführer für Reisebuchhandlung.

(Schweiz.)

Zur Leitung einer Reisebuchhandlung wird ein im Fach tüchtiger, intelligenter, gewissenhafter jüngerer Herr gesucht, der befähigt ist, einem grösseren Personal vorzustehen. Nur ganz gut empfohlene Herren, die sich über beste Referenzen ausweisen und event. Kautionsstellen können, belieben ihre Angebote unter Angabe der Gehaltsansprüche einzugeben an A. B. Nr. 1119 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für sofort

suche ich, infolge Erkrankung eines meiner Gehilfen, jungen tüchtigen Mitarbeiter für die Führung meiner umfangreichen Kontinuation. Es kommen auch Herren in Frage, die die Lehre verlassen, wenn sie wirklich etwas leisten.

Kiel. **Robert Cordes.**

Berlin.

Wissenschaftliche Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung sucht gut empfohlenen

Gehilfen.

Meldungen mit Angabe der Gehaltsansprüche an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter E. G. 1058 erbeten.

London.

Ausl. Buchhandlung sucht jung. intell. Gehilfen, schnellen, zuverläss. Arbeiter, der die Absicht hat, längere Zeit zu verbleiben. Angebote unter Nr. 1041 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berliner Verlag

sucht spätestens zum 1. April für

Buchhaltungsarbeiten

einen zuverlässig und flott arbeitenden Gehilfen.

Angebote erbeten mit Zeugnisabschriften, Angabe des Alters und des Gehaltes unter Nr. 1035 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin.

Wegen Erkrankung unseres bisherigen Gehilfen suchen wir z. mögl. sofort. Eintritt einen jüngeren tüchtig. Sortimenter. Gewandtheit im Bedienen u. Vertrautsein mit allen Arbeiten Bedingung. Anfangsgehalt **M. 125.—**. Gefl. Angebote mit Photogr. u. Zeugnisabschriften erbittet

Selmar Hahne's Buchhandlung,
Filiale,
Berlin-Charlottenburg.

Jüng. Gehilfe für 1. April d. J. gesucht. Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche erwünscht. Stendal.

N. Volgenau's Buchhandlung.

Suche zum 1. April

einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen für meine neueröffnete Bahnhofsbuchhandlung in Eger. Selbständigkeit u. äußerste Gewissenhaftigkeit Erfordernis. Angebote mit Zeugnisabschriften umgehend erbeten. Photographie erwünscht.

Marienburg. **Franz Schihay.**

Tüchtiger Gehilfe,

der womögl. schon in Geschäften m. Papierhandlg. od. Buchdruckerei tätig war, zum 1. April oder später in kleine elsässische Stadt gesucht. Gehalt bei freier Wohnung **120 M.** Angeb. m. Photogr. unter **1131** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsgehilfe.

Zur Auslieferung unseres

Kunstverlages

suchen wir auf sofort einen selbständig arbeitenden Gehilfen.

Erwünscht sind Kenntnisse in der Stein-druckerei und Papierbranche.

Kunstdruckerei Künstlerbund
Karlsruhe G. m. b. H.

Lehrling

mit guter Schulbildung suche ich gegen steigende Vergütung für mein lebhaftes Sortiment, verbunden mit Verlag.

Wiesbaden, März 1909.

Chr. Limbarth, Buchhandlung.
Gegr. 1858.

Leipziger Kommissionsgeschäft sucht für sofort jüngeren Gehilfen zur Aus-hilfe bei den Messarbeiten. Bedingung: flotter, sicherer Arbeiter mit guter Handschrift. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unt. **1132** erbeten.

Suche zu Ostern einen jungen Mann mit guter Schulbildung als

Lehrling.

Günstige Bedingungen. Angebote unter „Schleswig-Holstein“ bef. d. Geschäftsstelle d. B.-V. unter **1073**.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur **10 s** pro Zeile.

Für

jungen sprachkundigen Verlagsgehilfen,

Mitte Zwanziger, den ich aufs beste empfehlen kann, suche ich für sofort oder später einen gutdotierten Posten.

Betreffender besitzt eine gediegene Allgemeinbildung und ist mit allen Verlagsarbeiten vertraut, insbesondere mit

Herstellung u. Vertrieb,

doppelter Buchführung und Expedition.

— Williger u. zuverlässiger Mitarbeiter. —

Zu jeder gewünschten Auskunft bin ich mit Vergnügen bereit.

Stuttgart.

Hugo Moser.

Ein 20 jähr. Buchhalter aus dem Buchhandels-fach wünscht eine Stelle in einer deutschen Buchhandlung oder Verlagsbuchhandlung als

Volontär,

der böhmischen Sprache vollkommen und der deutschen teilweise mächtig, ein guter böhm. Sortimenter, der in allen Buch- u. Verlagsarbeiten sehr gut bewandert ist. Antritt mögl. am 1. Juni. Gefl. Angebote u. Ch. an **Wenzel Schulz, Prag VII, Malúšdiá 230, II. Stock.**

Ein in reifem Mannesalter stehender Buchhändler sucht, gestützt auf tüchtige Erfahrungen in seinem Fache, zum 1. Mai d. J. möglichst in Berlin eine entsprechende Stellung.

Gefl. Angebote unter No. 1133 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für tüchtigen, jüngeren Verlagsgehilfen, den wir bestens empfehlen können, suchen wir geeigneten Posten. Der Betreffende ist mit den Arbeiten des Buch- und Zeitschriftenverlages und mit dem Inseratenwesen wohlvertraut u. ein fleissiger, zuverlässiger Arbeiter. — Wir sind zu näherer Auskunft gern bereit u. erbitten gef. Zuschriften unter Nr. 1142 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Tüchtige Gehilfen weist unentgeltlich nach der **Verein der Buchhandlungs-Gehilfen**, Berlin NW. 87, Ende von Reptowplatz 5.

Für einen älteren, im Verlage v. Sortiment erfahrenen Gehilfen suche ich für Juli oder später einen Vertrauensposten. Betreffender ist in jeder Weise empfehlenswert. Zu näheren Angaben bin ich gern bereit. **Franz Cleppien** in Wolgast.

Ein Reisender, verheiratet, sucht, gestützt auf langjähr. Erfahrung, nachweisb. Erfolge und im Besitz von Referenzen erster Häuser, Stellung als Stadtreisender oder Vertreter für auswärts, am liebsten für ein Fachblatt, bessere Zeitung oder ähnl. neue Sache.

Gefl. Angebote unt. Nr. 1094 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer Verlagsgehilfe,

der mit den Arbeiten des Buch- und Zeitschriftenverlages, sowie mit dem Inseratenwesen wohlvertraut und an selbständige Tätigkeit gewöhnt ist, sucht Engagement. Seitens der jetzigen Firma steht beste Empfehlung zur Seite.

Gef. Zuschriften werden unt. Chiffre 1126 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten

Buchhändler, Ende der 20er, im Verlag gelernt u. 9 Jahre Praxis im Sortiment, einige Kenntnisse des Druckerei- u. Zeitungswesens, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse u. Empfehlungen, Stellung zu **sofort** oder **später** bei bescheidenen Ansprüchen.

Angebote unter Ch. R. Nr. 1135 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Strebs. Verlagsgeh., 22 J. alt, 3. St. i. gr. Berl. Verl., sucht z. 1. April i. Leipz. Verl. od. Komm.-Gesch. Stellung bei bescheid. Anspr. Derf. ist m. Auslief., Kontenf., Abchl. u. vertr., d. Gabelsb. Stenogr. mächtig u. i. Maschinenschriften geübt. Gef. Angeb. u. 1117 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Korrektor, 15j. Pr., dtsh. u. frdspr., s. Stelle. **J. Kratochwil**, Leipzig, Sternwartenstr. 77 I r.

Für meinen Sohn, Obertertianer, der Ostern die Schule verläßt, suche Lehrstelle

in Sortimentbuchhandlung, am liebsten in Halle a. S. oder benachbarter Stadt. Gef. Angebote unter 1136 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen jungen Mann (Obersekundaner), Sohn eines Arztes, der am 1. April d. J. sein Einj.-Freiw.-Dienstjahr beendet, wird eine **Lehrlingsstelle** in einem guten grösseren Sortiment **gesucht**. Bevorzugt würden Heidelberg oder Bonn.

Angebote sind zu richten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter A. K. 1141.

Vermischte Anzeigen.

Verlagsrestef. bar **E. Bartels**, Weissenfee b/B.

Konto Benziger.

Für **à conto Zahlungen**, die uns vor der Leipziger O.-M. zugehen, vergüten wir: **4%** Zinsen vom Tage des Einganges des Betrages bis zum letzten Zahltag der O.-M. 1909 = 15. Mai und **1%** Messagio.

Zahlungen werden am billigsten geleistet: aus der Schweiz an unser Postscheckkonto No 79 in St. Gallen aus Deutschland an unser Postscheckkonto No. 702 in Karlsruhe, da auf diese Weise Kommissionsspesen und Portokosten erspart bleiben. Wir anerkennen daher bei andern Zahlungsarten unter keinen Umständen Abzüge von Portospesen.

Für Zahlungen, die nach dem letzten Zahltag der Leipziger O.-M. geleistet werden, gewähren wir kein Agio mehr und behalten uns vor, Verzugszinsen zu belasten.

Einsiedeln und Köln führen streng getrennte Rechnung.

Einsiedeln und Waldshut.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.

Ladenkontrollkassen

für Buchhandlungen, von vielen Kollegen als äußerst praktisch und Nutzen bringend empfohlen, Preis 24 bis 95 M. Illustr. Prospekte kostenlos, an bekannte Firmen auf 14 Tage zur Probe. Zahlungserleichterungen.

Paul Böttger in Bernburg.

Robert Mohr

Verlags- und Kommissionsbuchhandlung

WIEN I, Domgasse 4

empfiehlt sich zur Übernahme von Vertretungen und Auslieferungslagern für die Österr.-Ungar. Monarchie.

Bisherige Vertretungen und Referenzen:

Bibliographisches Institut, Leipzig.

Union D.V.-G., Stuttgart.

Ernst Keil's Nachf. G. m. b. H., Leipzig.

(Auslief. v. „Kamerad u. Kränzchen“.)

J. F. Schreiber, Esslingen.

Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart.

R. v. Waldheim Jos. Eberle & Co., Wien.

J. J. Weber, Leipzig.

Inseratenfachmann erten Ranges

mit den glänzendsten Beziehungen zur Industrie und zur Handelswelt, der die grössten Erfolge nachzuweisen vermag, eröffnet in Berlin ein Propaganda-Institut grossen Stils und wünscht die Vertretung **nur erstklassiger Zeitschriften und technischer Fachblätter** zu übernehmen. Angebote unter Beifügung von Probenummern und Angabe des Verbreitungsgebiets der betreffenden Blätter unter **Z. 1635** an **Heinr. Eisler**, Berlin SW. 19.

Wir bitten um gütige Angabe der jetzigen Adresse des Buchhändlers C. Pufahl, 1890-1896? Inhaber der Firma Lebed & Weigmann, Brieg. Unkosten vergüten wir gern.
Leipzig. **Rudolph Hartmann.**

Gesucht Verleger für Roman. Titel: Occultistische Prophezeiungen üb. europäischen Krieg. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter M. M. 1134.

Reisende mit Beziehungen zu höheren Schulen

können durch Vertrieb vornehmster patriotischer Kunstblätter (keine billigen Steinzeichnungen) sich leicht hohen Verdienst verschaffen (50% Provision).

Meldungen unter Nr. 1140 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

DISSERTATIONEN

der hiesigen Universität
liefert schnellstens

Josef Singer, Hofbuchhandlung

STRASSBURG i/E.



**Buchdruck
Dreifarbendruck
Steindruck
Kupferdruck
Prägedruck
Buchbinderei**

Makulatur-Einkauf.

Jeden Posten Makulatur, ob roh, brosch. oder in Heften, kauft jederzeit zu höchsten Marktpreisen, zum Makulieren oder zum Einstampfen, je nach Uebereinkunft. Prima-Referenzen.

F. D. Hartig, Leipzig,
Papierfabrik-Lager, Johannisgasse 24.

Galvanos für Zeitschriften, Kalender und Bücher aller Art liefert zu billigsten Preisen in bekannter tadelloser Ausführung
F. M. Haage, Cliché-Verlag und Cliché-Agentur
Leipzig-R., Breitkopf-Strasse 18, pt.

Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung **kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck.** Die zahlreichen Platten des eigenen Karten-Verlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt. — Kostenanschläge unentgeltlich.

Dringender Beachtung empfohlen! Schulbücherbezug!

Um störende Verzögerung zu vermeiden, bitte ich in der bevorstehenden Schulbücherzeit besonders darauf zu achten, dass ich an Firmen, mit denen ich nicht in Rechnungsverkehr stehe, **direkte Sendungen nur dann** zur Ausführung bringe, wenn der Betrag der Bestellung beigefügt ist, oder falls ich ausdrücklich ermächtigt werde, per Nachnahme zu expedieren.

Bei eiligen Bestellungen ist zu berücksichtigen, dass gleichzeitige Vorauszahlungen auf Postscheckkonto etwa einen Tag später als die Bestellungen eintreffen, dass also die Ausführung der letzteren event. unliebsam aufgehalten wird.

Um unnötige **Nachnahmespesen** bei Verteilung derselben auf mehrere Pakete oder bei grösserem Bedarf auf verschiedene Sendungen zu sparen, empfiehlt es sich, eine Vorauszahlung zu leisten, damit die einzelnen Bestellungen während der Schulbücherzeit à Konto dieses Guthabens ausgeführt werden können. In solchen Fällen bitte ich aber dringend, bei jeder Bestellung ausdrücklich auf das Guthaben auf Barkonto hinzuweisen.

Da **ungenauere Bestellungen** leicht zu unliebsamen Differenzen führen, bitte ich stets bei den Bestellungen sich meines neuesten Verlagskataloges zu bedienen, u. a. auch nur die jetzt gültigen Telegramm-Titel zu benutzen.

Telephonische Bestellungen werden von mir nur in dringenden **Ausnahmefällen** unter der Voraussetzung erledigt, dass unmittelbar im Anschluss an das Gespräch **eine schriftliche Bestätigung mit direkter Post** an mich erfolgt. Für Irrtümer, die durch telephonische Bestellungen entstehen, lehne ich jede Verantwortung ab.

Bei **Zahlungen** bitte ich stets genau anzugeben, ob dieselben für die in **Jahresrechnung** gelieferten **Bücher** oder das streng getrennte **Wandschmuckkonto**, das **Barkonto** (Schulbücher), **Separatkonto „Aus Natur und Geisteswelt“** oder die **Gesangbuchabteilung** bestimmt sind oder als **Depot** verbucht werden sollen.

Leipzig, März 1909.

B. G. Teubner.

KUNSTANSTALT ALBERT FRISCH KÖNIGL. HOFLIEFERANT • BERLIN W., LÜTZOWSTR. 66

ALS DIE BESTEN REPRODUKTIONEN
AUF DEM GEBIETE DER GRAPHISCHEN KUNST

FAKSIMILE-FARBEN-LICHTDRUCKE

bezeichnet man das

„BREVIARIUM GRIMANI“

(Verlag von A. W. Sijthoff in Leiden)

sowie die Nachbildungen von

GEMÄLDEN ALTER MEISTER

(Verlag von Fischer & Franke, u. a.)

Das Verfahren „Faksimile-Farben-Lichtdruck“ eignet sich zur Wiedergabe jeder farbigen Vorlage.

Ich empfehle meine Kunstanstalt für

LICHTDRUCK, DOPPEL- UND MEHRFARBEN-LICHTDRUCK, AUTOTYPIC, ZINKÄTZUNG, DREIFARBEN-CLICHÉS, BUCHDRUCK, PHOTOGRAVÜRE, LITHOGRAPHIE.

Muster zur Ansicht und Preise bereitwilligst.

Zur Herstellung
stenogr. Druckarbeiten

(in tadelloser Autographie)

empfehlte sich

Heckners Verlag
Buch- und Steindruckerei,
Wolfenbüttel.

**Auskunftei für
Graphik u. Reklame**

Paul Hennig
Charlottenburg 4.

Auf Zahlungen zur Rechnung 1908, die vor der Ostermesse 1909 geleistet werden, vergüte ich 4% Jahreszins, außerdem 1% Meßagio. Zahlungen durch Giro-Überweisung an die Allgemeine Deutsche Creditanstalt in Leipzig, Depositenkasse Reudnitz oder auf Post-Scheck-Conto Leipzig Nr. 58.

H. Voigtländers Verlag in Leipzig.

Remittenden.

Eine grosse Anzahl Erzählungen für
Volks- und Jugendbibliotheken
= Bändchen ord. 75 ⚭ =

noch gut erhalten, sind preiswert zu verkaufen. — Anfragen bef. unter # 1113 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Verleger.

Journalistisch gebildeter
Holländer,

der die deutsche Sprache gleich seiner Muttersprache beherrscht, erbietet sich, Werke jeder Art aus dem **Holländischen** ins **Deutsche** zu übertragen. Billigste Bedingungen.

Gef. Anerbieten durch
W. Wunderling's Hofbuchhandlung
in Regensburg.

Grosse besteingerichtete Buchdruckerei sucht noch mit einigen Verlagsfirmen unter **kulanten** Bedingungen in Verbindung zu treten.

Gefällige Zuschriften unter Nr. 1109 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Makulatur von Manuskripten u. andere Schreibearbeiten werden billigst besorgt von Hertels Buchh., Neustadt a. d. Orla.

Otto Weber, Leipzig
übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen

Reinschriften von Manuskripten u. andere Schreibearbeiten werden billigst besorgt von Hertels Buchh., Neustadt a. d. Orla.

Familiennachrichten.

Heute Abend entschlief unser unvergesslicher früherer Inhaber und Förderer

Herrmann Julius Meyer

im Alter von nahezu 83 Jahren.

Leipzig, 12. März 1909. **Bibliographisches Institut Meyer.**

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

An die Vorstände der Kreis- und Ortsvereine. S. 3165. — Unterstufungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen. S. 3167. — Erfindene Neugkeiten des Deutschen Buchhandels. S. 3167. — Verzeichnis von Neugkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 3173. — Lagerbuchhaltung, Statistik mit Exemplar- und Wertverrechnung, Inventur im buchhändlerischen Großbetriebe von Paul List, Braunschweig. S. 3173. — Kleine Mitteilungen. S. 3180. — Personalnachrichten. S. 3181. — Anzeigebrett. S. 3183-3224.

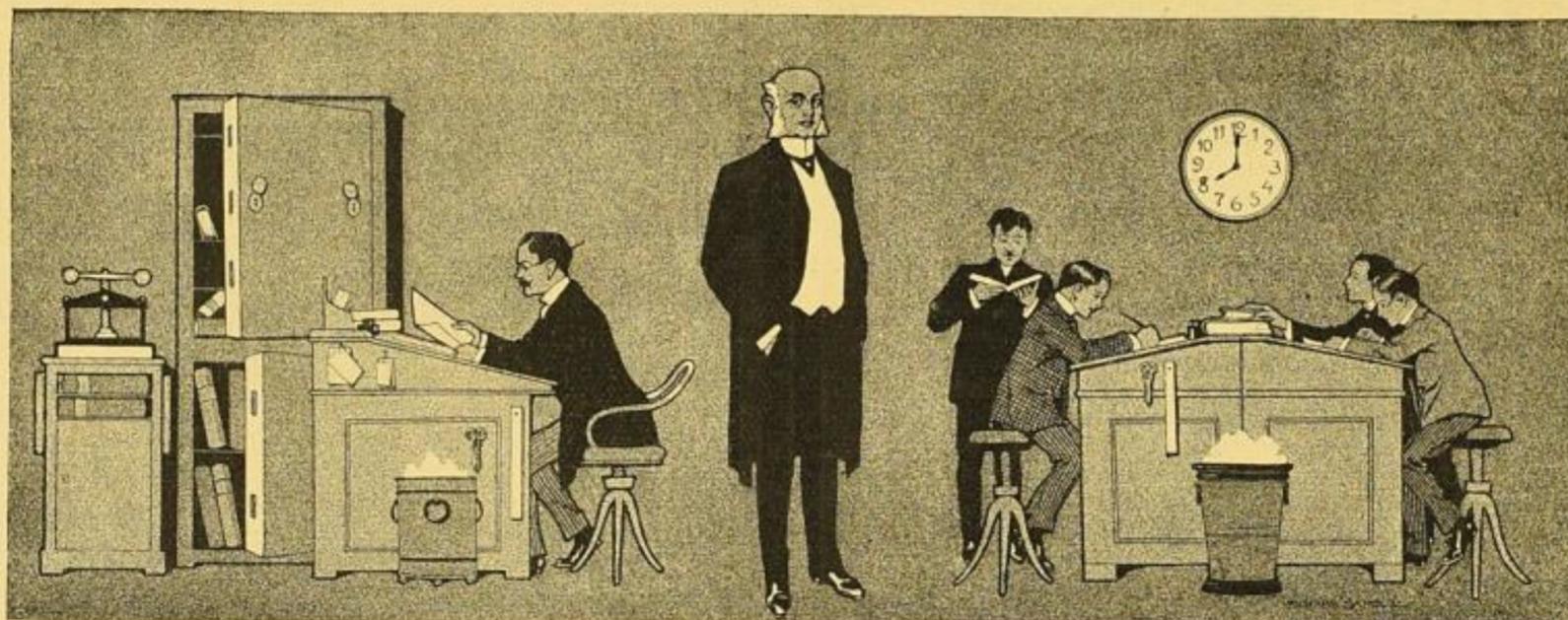
- | | | | | | |
|----------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|
| Aldermann Nachf. in Mü. 3219. | Deuticke 3215. | Hartig in Le. 3223. | Lorenz in Le. 3209. | Notzader 3213. | Teubner in Le. 3208.3220(2). |
| Abler in Dr. 3220. | Diemer in Kairo 3218. | Härtl 3183. | Lucius, C., 3208. | Sattler's Verl. in Le. 3206. | 3223. |
| Akad. Ant. in Le. 3210. 3220. | Dietz & L. U 4. | Hartmann in Le. 3183. 3223. | Maeder in Le. 3216. | Sauerländer's Sortbh. in | Tiska, Brüder, 3208. |
| Akad. Buchh. in Ulf. 3220. | Drechsel in Bern 3220. | Haupt in Le. 3219. | Reißner in Gb. 3218. | Karau 3220. | Tolbi 3216. |
| Akad. Versandbuchh. in Brsl. | Drischel 3220. | Hedner's Verl. in Wolf. 3224. | Reißner in Ga. 3219. | Schaffnit 3210. 3220. | Töpelmann 3204. |
| 3220. | Ebenhöch'sche Bh. 3209. 3210. | Hengstenberg in Karlsb. 3220. | Reiserburger 3216. | Schay'sche Bh. in Duisb. 3219. | Trenkel in Brln. 3219. |
| André in Prag 3206. | Eckardt in Le. 3199. 3203. | Hennig in Charl. 3224. | Reyer & Co. in Königsb. 3213. | Schaub'sche Bh. 3211. | Tschaschel 3218. |
| Bagel in Düff. 3184. | Eisenbrath 3215. | Hermann, V., in Le. 3215. | Rode v. Heute 3184. | Schenk in Detm. 3219. | Ulstein & Co. U 1. |
| Bahn 3184. | Eisler 3222. | Herold'sche Bh. in Ga. 3219. | Rohr in Wien 3222. | Schergens 3212. | Union in Stu. U 3. |
| Baer & Co. 3213. 3218. 3219(2). | Fernau 3185. | Hertel in Neust. 3224. | Rontanus 3185. | Schirmer & Co. 3224. | Univ.-Bh. in Freib. (Schweiz) |
| Barthall 3197. | Fischer, S., in Brln. 3212. | Heffes Verl. in Le. 3186. | Roriffe 3214. | Schmidt-Bertsch 3219. | 3215. |
| Bartels in Weif. 3222. | Fleischel & Co. 3208. | Hierfemann 3210. | Roser in Stu. 3221. | Schöler in Raumb. 3217. | Ver. d. Buchh.-Gehilfen |
| Behrendt in Bonn 3213. | Fod G. m. b. H. 3189. 3218. | Hoffmann in Nieja 3213. | Ruge 3207. | Scholz in Mainz 3189. 3190. | 3222. |
| Benziger Bros. 3219. | Fontane & Co. 3184. | Hoffmann, H., in Le. 3184. | Raumann, C. G., in Le. 3223. | Schönfeld in Wien 3213. | Verl. d. Fv. Gef. in Stu. 3221. |
| Beyer's Nachf. in Wien 3208. | Frees'sche Bh. 3213. | HölzelsNachf. in Neutitsch. 3211. | Reff Berl. 3191. | Schröder's Gew.-Buchh. in | Verl. d. Univ.-Briefm. 3115. |
| Biblio. Inst. in Le. 3224. | Friedenhaus 3188. | Hoepli 3191. | Reihe 3218. | Brsl. 3208. | 3185. |
| Bibliothek d. V.-B. 3188. | Friedrich in Brln.-C. 3215. | Insel-Verl. 3220. | Reidner 3220. | Schuberth in Dr.-Bl. 3218. | Verlagsanst. Benziger & Co. |
| Bierbaum 3220. | Frisch in Brln. 3223. | Jabraus 3219. 3220. | Reiner Jrsf. Verl. 3215. | Schulz in Prag 3221. | H.-G. in Ginf. 3222. |
| Boll u. P. 3197. | Fuhlingers Bh. 3208. | Jond & P. 3214. | Reugebauer in Prag 3215. | Schulze & Co., in Le. 3214. | Verlagsanst. vorm. Manz |
| Bondi in Brln. 3187. | Gebauer-Schweifsche 3205. | Kantorowicz 3212. | Reumaier & G., 3217. | Schweitzer Sort. in Mü. 3219. | 3214. |
| Bondy in Brln. 3198. | Gerichtschr. d. Amtsger. zu | Kay in Budap. 3217. | Reuroder Verlagsanst. 3213. | Seeber 3206. 3218. | Bieweg in Paris 3216. |
| Bondy in Wien 3213. | Grff. a. M. 3183. | Killing 3209. | Roske in Vorna 3191. | Seele & Co. 3196. | Bobach & Co. 3211. |
| Bonz & Comp. 3198. | Gerlach & W. 3189. | Kittler in Le. 3208. 3217. | Obertüschens Bh. 3219. | Siemens in Brln. 3191. | Bogel, F. C. W., 3206. |
| Bosworth & Co. 3206. | Gesenius 3212. | Klüber Nachf. 3220. | Deisner 3208. | Singer in Straßb. 3223. | Voiges 3183. |
| Bot & B. 3209. | Glob g 3207. 3219. | Köhler in Dr. 3217. | Drania-Verl. 3214. | Singhol 3219. | Voigtländers Verl. in Le. |
| Böttger in Bernb. 3222. | Goldschein in Grff. a. M. 3220. | Koentper's Bh. in Grff. a. M. | Bardini 3214. | 3224. | 3224. |
| Boyveau & Ch. 3221. | Gottlieb in Wien 3218. | 3213. | Barcy 3220. | Sinjel & Co. U 4. | Volgenau 3221. |
| Braumüller U 2. | Gottschall in Brln. 3210. 3212. | Kontursamt Niebbach 3183. | Paetel, G., 3207. | Stand. Ant. 3215. | Wagner & D. 3223. |
| Braunmüller & S. 3220. | Gregorius-Buchh. 3220. | Kratohvil 3222. | Peppmüller 3219. | Speyer & R. 3216. | Walbau 3216. |
| Breinersdorf 3215. | Größ 3217. | Kreidel Verl. 3213. | Pejsche in Glauch. 3216. | Speyer & P. 3214. 3218. 3220. | Warneck in Brln. 3189. |
| Breitenstein 3214. | Grosso u. Komm.-G. d. V.- | Kroschel 3208. | Petermann in Halle 3218. | Spilmeyer 3211. | Wartner's Bh. 3220. |
| Breitkopf & H. in Le. 3209. | u. Jrsf. Hdiv. 3214. | Krüger in Anfl. 3208. | Pfeiffer in Charl. 3211. | Spithöver 3216. | v. Weber 3192. 3193. |
| Brockhaus' Sort. 3209. | Gicklhay 3221. | Kunstdruckeret Künstlerbund | Polst. Buchh. in Rittw. 3213. | Sportverl. Grethlein & Co. | Weber, J. J., in Le. 3186. |
| Buchh. d. Ev. Ges. in Jür. 3218. | Gjellins'sche Bh. 3216. | 3221. | Preis & P. 3184. | 3194. 3195. | Weber, O., in Le. 3224. |
| Buchh. d. Diak.-Anst. in Kaij. | Gaage in Le.-R. 3223. | Kymmel 3216. | Probsthain & Co., 3220. | Steife 3208. | Wend in Chemn. 3183. |
| 3215. | Gaage & St. 3220. | Lachner in Mü. 3214. | Naabe's Nachf. 3215. 3217. | Steinader 3185. | Wenzel in Part. 3213. |
| Bültmann 3208. | Haar & St. 3220. | Lange Nachf. in Bern U 4. | Nathke 3218. | Steinlopp in Dr. 3217. | Westphalen 3219. |
| Burgersdijf & R. 3220. | Haase in Brln. 3216. | Langescheidtsche Verbh. in | Reichmann 3216. 3220. | Stredter & Sch. 3185. 3208. | Wiener Volksbuchh. 3217. |
| Busch in Le. 3217. | Hahn's Bh. in Brln. 3220. | Brln.-Sch. 3210. | Reinhardt in Basel 3188. | Streiland 3208. 3213. | Wibbt, G., in Stu. 3184. |
| Cassirer, B., 3200. 3201. | Halle in Mü. 3218. | Langewiesche, R. H., in Düff. | Reinhardt in Mü. 3202. | Südbtsche Volksbuchh. 3207. | Winter in Dr. 3209. |
| Central-Ant. in Wien 3214. | Halm & G. 3208. 3215. 3220. | 3188. | Reißner in Dr. 3190. 3197. | Szelinski & Co. 3216. | Winter's U.-Bh. in Gblyg. |
| Cleppien 3222. | Hamburger U 4. | Langelohs & Cie. 3218. | Richter in Basel 3183. | Szlaggi 3215. | 3213. |
| Cordes 3221. | Hans Sachs-Verl. 3190. | Lengelsche Bh. 3220. | Richter'sche Bh. in Zwif. 3220. | Tauchnitz, V., 3197. | Worbs & Co. 3220. |
| Creutzer'sche Sortbh. 3218. | Harber in Alt. 3217. | Liepmann'sohn, Ant. 3211. | Riegersche U.-B. in Mü. 3208. | Teich in Lob. 3215. | Wunderlings Hofbh. 3224. |
| Danehl 3216. | | Limbath 3221. | Rosenthal, L., in Mü. 3217. | | Jabel in Neuh. 3218. |
| Deubler in Wien 3207. | | Lisco, H.-H., 3185. | | | Zieger in Le. 3209. |

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.



Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart, Berlin, Leipzig.

➔ Prämie für Handelsschulen! ➔
➔ Ostergeschenk für junge Kaufleute! ➔



Vom Stift zum Herrnherrn.

Ein deutsches Kaufmannsbuch. Von **Fr. Wilh. Stern.**
In hübschem Geschenkband. **6.—8. Auflage.**

M. 5.— ord., M. 3.50 netto, M. 3.35 bar. Freixemplare 6:1.

==== Stimmen der Presse: =====

„Ein Buch, das gewissermaßen die Muskulatur des kaufmännischen Berufskörpers stärkt und kräftigt, und sonach für jeden jungen Kaufmann ein vortreffliches „Handwerkszeug“ bildet.“
(Breslauer Morgenzeitung.)

„Väter, welche ihre jungen Söhne zum Kaufmann bestimmt haben, können ihnen kein wertvolleres Weihnachtsgeschenk geben, als dieses Buch, das außerordentlich anregend, die weitesten Perspektiven eröffnend, in die Laufbahn des Kaufmanns einführt und Lust und Liebe für den Stand erweckt.“
(Staatsanzeiger, Stuttgart.)

ferner empfehlen wir:

Der ehrbare Kaufmann und sein Ansehen.

Von **Oswald Bauer.**

Elegant gebunden M. 4.— ord., M. 2.80 netto, M. 2.70 bar. Freixemplare 6:1.

„Das Buch ist für den deutschen Kaufmannsstand geradezu eine befreiende Tat zu nennen, indem es diesen viel verkannten und unterschätzten Stand in das rechte Licht rückt. Es wird hier einmal gesagt, was der Kaufmann — wohlverstanden der rechte, der ehrbare Kaufmann — in kultureller und wirtschaftlicher Beziehung leistet und bedeutet. Seit Gustav Freytags „Soll und Haben“ ist nichts geschrieben worden, was das Wesen und Sein des deutschen Kaufmanns so wahr darstellt und so fein abgestimmt beleuchtet, wie Bauers „Der ehrbare Kaufmann und sein Ansehen“. Kein Kaufmann, der etwas auf sich und die Achtung seines Standes hält, darf dieses Buch ungelesen lassen.“
(Beiblatt zum Kladderadatsch.)

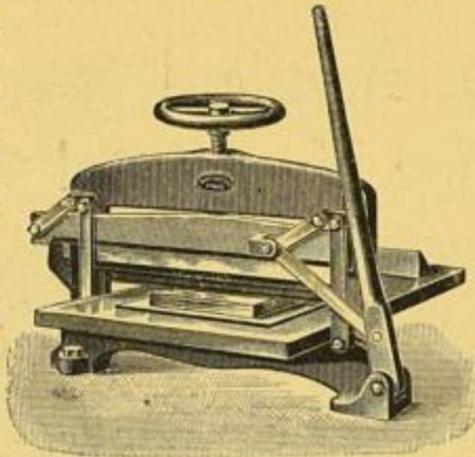
Was sagen die Besitzer

unserer kleinen

Schneide- maschine

„Ideal“

zum Beschneiden
von Broschüren
und Büchern?



4. Zeugnis:

Landau, den 28. 10. 08.

Eine aus Ihrer Fabrik gelieferte Schneidemaschine „Ideal“ steht bei mir seit 1903 in täglichem Gebrauch und hat sich sowohl für die Arbeiten des Zeitschriften-Lesezirkels, als auch beim Beschneiden broschierter Bände, Papiere usw. zu meiner **wirklichen Zufriedenheit** bewährt. Da sich auch der Preis in gerechtfertigten Massen hält, darf ihr Fabrikat im Umfang obiger, in allen Sortimentsbuchhandlungen vorkommenden Arbeiten mit Recht seinen Namen „Ideal“ führen.

Hochachtungsvoll

G. L. Lang's Buchhandlung.

Man verlange Offerte bei:

Dietz & Listing, Leipzig 22

Gegr. 1875. Maschinenfabrik für Buchbinderei. Vielf. preisgekrönt.



Prospekt-Druck
für Österreich-Ungarn
XXXXXX übernimmt XXXXXX
XXXX Buchdruckerei XXXX
W. Hamburger, Wien VI/2
XXXX Mollardgasse 41 XXXX
Eigene Papierfabriken. Prompte
Expedition. Große Zollersparnis.
Referenzen erster Verlagsfirmen

SINSEL & CO
G. m. b. H.
Kunstanstalt
Oetzsch b. Leipzig

Vervielfältigungen aller Art in
Lichtdruck
Steindruck
Buchdruck
sowie
Klischees
für Ein- und Mehrfarbendruck in
bekannter vorzüglichster Ausführung

Spezialanstalt für die Bedürfnisse
des Verlagsbuchhandels

Beste Empfehlungen :: Druckproben zu Diensten